VIERTELFESTIVAL NIEDERÖSTERREICH – MOSTVIERTEL 2012

2012

DAS PROGRAMM

12. Mai - 12. August



Mostviertel Tourismus GmbH – Übernachten im Mostviertel:
Buchen Sie Ihr Zimmer bei unserem Kooperationspartner
3250 Wieselburg, Adalbert-Stifter-Straße 4, T +43 (0) 7416/ 52 191, office@most4tel.com

Viertelfestival Niederösterreich, 2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
T: +43 (0) 2572/ 34 234, F: DW 25, viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

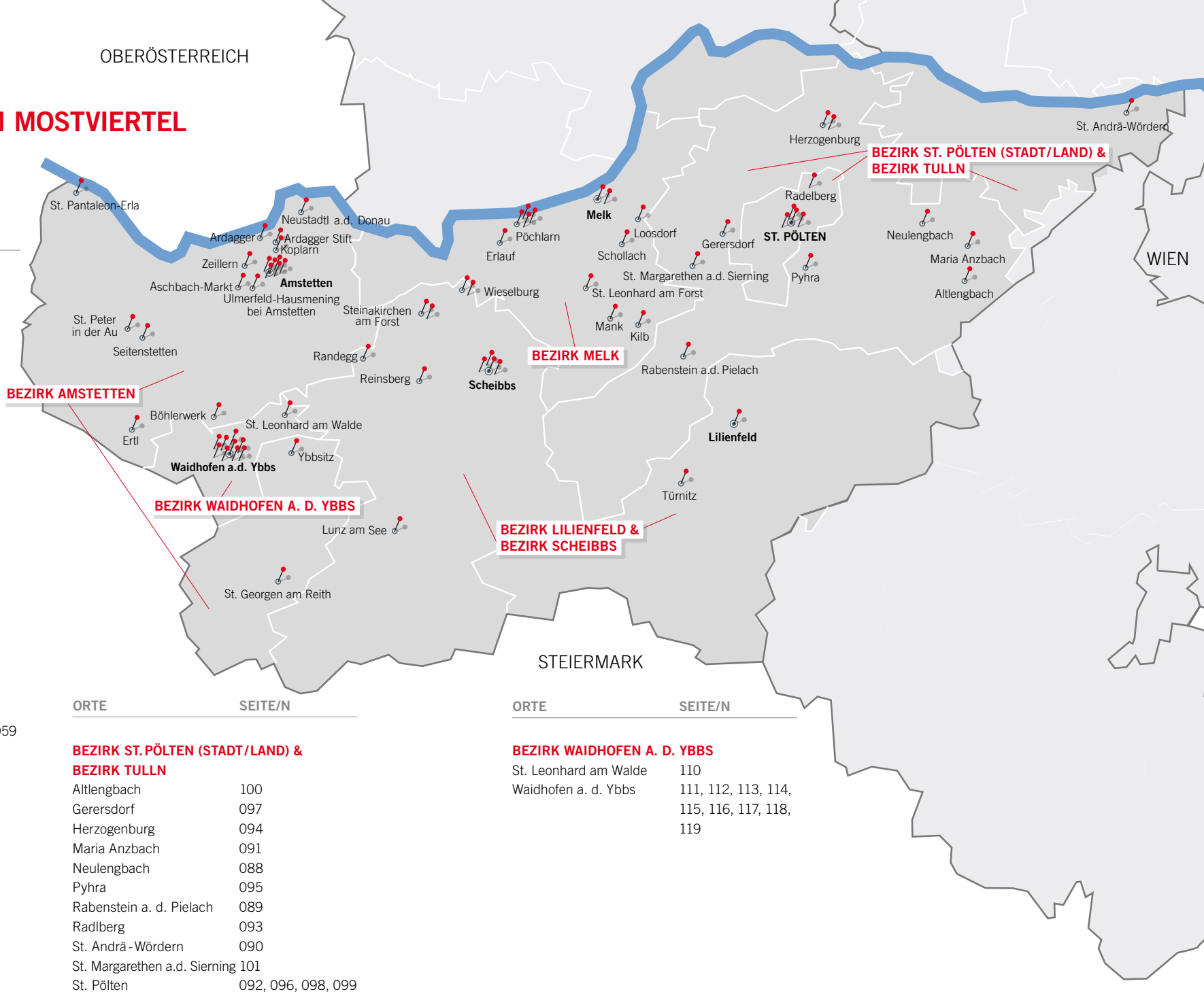
KULTUR IST DER PLATZHIRSCH.
MOSTVIERTEL2012
VIERTELFESTIVALNÖ

Ein Projekt der Kulturvernetzung Niederösterreich

www.viertelfestival-noe.at



DIE FESTIVALORTE IM MOSTVIERTEL



ORTE	SEITE/N
BEZIRK AMSTETTEN	
Amstetten	026, 027, 031, 034, 035
Ardagger	036
Ardagger Stift	023
Aschbach-Markt	040
Böhlerwerk	039
Ertl	028
Koplarn	029
Neustadtl a. d. Donau	032
Seitenstetten	037
St. Georgen am Reith	038
St. Pantaleon-Erla	025
St. Peter in der Au	031
Ulmerfeld-Hausmening	024
Ybbsitz	033
Zeillern	022
BEZIRK LILIENFELD & BEZIRK SCHEIBBS	
Lilienfeld	068
Lunz am See	064
Randegg	055
Reinsberg	061
Scheibbs	052, 056, 057, 059
Steinakirchen am Forst	054, 058
Türnitz	053
Wieselburg	060, 062
BEZIRK MELK	
Erlauf	072
Kilb	075
Loosdorf	079
Mank	080
Melk	074, 081
Pöchlarn	077, 078, 083
Schollach	073
St. Leonhard am Forst	082

ORTE	SEITE/N
BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT/LAND) & BEZIRK TULLN	
Altlengbach	100
Gerersdorf	097
Herzogenburg	094
Maria Anzbach	091
Neulengbach	088
Pyhra	095
Rabenstein a. d. Pielach	089
Radlberg	093
St. Andrä-Wördern	090
St. Margarethen a.d. Sierning	101
St. Pölten	092, 096, 098, 099

ORTE	SEITE/N
BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS	
St. Leonhard am Walde	110
Waidhofen a. d. Ybbs	111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119

KONTAKT

Kontakt Festivalbüro
Viertelfestival Niederösterreich
2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
+43-2572-34 234, Fax: DW 25
viertelfestival@kulturvernetzung.at
www.viertelfestival-noe.at

KERNTEAM

Reinhold Hartl-Gobl	Obmann
Josef Schick	Geschäftsführung
Mag. Andreas Schuhmann	Geschäftsführung
Ursula Schalk	Assistenz Geschäftsführung/ Pressebetreuung
Mag. Stephan Gartner	Festivalleitung
Manuela Augenhammer	Assistenz Viertelfestival NÖ
Petra Regner	Assistenz Viertelfestival NÖ
Hannes Mayrhofer	Viertelsmanagement Mostviertel
Verena Mayrhofer	Assistenz Viertelsmanagement Mostviertel
Toni Kainrath	Betreuung Schulprojekte – NÖ Jugendservice

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Verein Kulturvernetzung Niederösterreich, 2130 Mistelbach
ZVR: 489486089, DVR: 0913111

Redaktion & Lektorat: Mag. Elisabeth Schicketanz
Grafik: DV5 I Design and Research, www.dv5.at
Druck: Berger, Horn

Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Terminänderungen und Druckfehler vorbehalten.

VIERTELFESTIVAL NÖ – MOSTVIERTEL 2012

LEITFADEN

Das vorliegende Festival-Programm ist ein Fahrplan durch das Viertelfestival Niederösterreich – Mostviertel 2012.
Präsentiert werden insgesamt 68 Projekte, die nach Bezirken und in diesen chronologisch nach dem ersten Spieltag bzw. dem Beginntag geordnet sind. Schul- und Kinderprojekte sind mit dem Zusatz „Schulprojekt“ sowie einem Platzhirsch-Bambi gekennzeichnet.

HINWEIS

Aufgrund der Vielzahl der Projekte mit ihren zahlreichen Einzelveranstaltungen kann es zu Terminverschiebungen und Änderungen von Veranstaltungsorten kommen.
www.viertelfestival-noe.at.

i Weitere Informationen zur jeweiligen Veranstaltung finden Sie durch den Seitenverweis mit dem Info-Symbol.

INHALT

Landkarte 002

Programmübersicht 008

Vorwort 012

BEZIRK AMSTETTEN 021

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS 051

BEZIRK MELK 071

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT / LAND) &
BEZIRK TULLN 087

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS 109

Gut Essen & Trinken im Mostviertel 127

Veranstaltungsdetails zu den Projekten i 133

PROGRAMMÜBERSICHT

REGIONAL UND CHRONOLOGISCH
NACH DER ERSTEN PROJEKTVERANSTALTUNG AUFGELISTET

BEZIRK AMSTETTEN

11.5.	**KLANGEVOLUTION DER BLASMUSIK**	Zeillern	022
18.5.-20.5.	**ZOA**	Ardagger Stift	023
19.5.-14.10.	**KUNST MACHT POLITIK**	Ulmerfeld-Hausmening	024
19.5.	**KERN-KRAFT-MOSTVIERTEL**	St. Pantaleon-Erla	025
22.5.	**LEBEN:BEWEGT**	Amstetten	026
24.5.-7.6.	**VON PLATZHIRSCHEN UND KLEINEN FISCHEN**	Amstetten	027
25.5.	**EINE „WIRTSHAUSROAS`“ DER ANDEREN ART**	Ertl	028
9.6.	**PANTA RHEI – ALLES FLIESST**	Koplarn	029
9.6.-22.6.	**EINFLUSSREICH**	St. Peter in der Au	030
14.6.	**SCHÜLERSTROM UND REDEFLUSS**	Amstetten	031
15.6.	**SIND DIE DA DRÜBEN ANDERS?**	Neustadtl a. d. Donau	032
16.6.	**WO IST MEIN KULTURERBE?**	Ybbsitz	033
22.6.-30.6.	**INS BOOT GEHOLT ...**	Amstetten	034
22.6.-7.8.	**LEBENSLAUFGENERATOR**	Amstetten	035
30.6.	**DONAUGRENZE ... IN FLUSS**	Ardagger	036
13.7.	**NEUE WELTEN**	Seitenstetten	037
13.7.-10.8.	**LEBENS-SINNE**	St. Georgen am Reith	038
20.7.	**BÖHLER – DIE SINFONIE DES STAHLES**	Böhlerwerk	039
1.8.-6.8.	**DIE SCHEINBARE GÄRTNERIN**	Aschbach-Markt	040

BEZIRK LILIENFELD & BEZIRK SCHEIBBS

12.5.-12.8.	**KERAMIK DAMALS UND JETZT**	Scheibbs	052
13.5.	**MANDALA FÜR KÜHE**	Türnitz	053
16.5.-20.5.	**FERRACULUS – DAS EISENSTRASSE-MUSICAL**	Steinakirchen am Forst	054
18.5.-10.6.	**DER FLUSS VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT**	Randegg	055
25.5.	**FENSTER ZUM HOF**	Scheibbs	056
2.6.	**KARNEVAL DER TIERE**	Scheibbs	057
10.6.-16.6.	**ARNOLD SCHÖNBERG IN STEINAKIRCHEN**	Steinakirchen am Forst	058
14.6.-30.6.	**17 TAGE „ALLES BÜHNE“**	Scheibbs	059
1.7.-12.8.	**WOHER – WOHIN – HIER SEIN**	Wieselburg	060
6.7.-15.7.	**RITTER RÜDIGER – DAS MUSICAL – DIE ZEITREISE**	Reinsberg	061
14.7.	**WIESELBURGVERSTRICKEN**	Wieselburg	062
5.8.	**DER RIESE**	Lilienfeld	063
9.8.-11.8.	**BREIN STORM**	Lunz am See	064

BEZIRK MELK

12.5.	**FACKEL DES FRIEDENS**	Erlauf	072
12.5.-12.8.	**HOCHWASSER IM SEGELHAUS**	Pöchlarn	073
19.5.	**VOLKSLESEN.TV IN DER WACHAU**	Melk	074
25.5.	**LITERARISCHES DINNER**	Kilb	075
25.5.-12.8.	**TRANSMOST I ARDAGGER-WIEN**	Schollach	076
2.6.-3.6.	**KÜNSTLERKIRTAG**	Pöchlarn	077
2.6.	**STADT-LAND-FLUSS**	Pöchlarn	078
17.6.	**EINFÄLLE STATT ABFÄLLE**	Loosdorf	079
21.6.-31.7.	**WENN SICH DER SCHRANKEN HEBT**	Mank	080
22.6.	**„WAS DIE ZUKUNFT BRINGT“**	Melk	081
30.6.-21.7.	**AM ENDE IST DER ANFANG IM FLUSS**	St. Leonhard am Forst	082
7.7.	**STEIG ZWEIMAL IN DEN GLEICHEN FLUSS**	Pöchlarn	083

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT/LAND) & BEZIRK TULLN

12.5.-20.5.	**DER FALL EGON SCHIELE**	Neulengbach	088
12.5.	**DREI DÖRFER**	Rabenstein a. d. Pielach	089
19.5.-30.6.	**HINEIN INS ZWEISAME LEBEN**	St. Andrä-Wördern	090
25.5.	**FORTUNA HILFT IMMER**	Maria Anzbach	091
1.6.-3.6.	**OSTUFERND012**	St. Pölten	092
1.6.	**VERSTRICKT-VERNETZT-IN FLUSS**	Radlberg	093
3.6.	**DIE SCHÖPFUNG**	Herzogenburg	094
14.6.-15.6.	**LÖWENHERZ**	Pyhra	095
15.6.-22.6.	**THE STRAIGHT STORY - MOSTVIERTEL EDIT**	St. Pölten	096
15.6.-17.6.	**MUSICALL 2012**	Gerersdorf	097
15.6.	**FREMD. GEHEN**	St. Pölten	098
16.6.	**FEUERPFOTE UND DER DONNERCLAN**	St. Pölten	099
21.6.-27.6.	**FANTASTISCHE WELTEN**	Altlengbach	100
30.6.	**20-12-UND AUS! ...**	St. Margarethen a.d. Sierning	101

FORTSETZUNG SEITE 10.

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS

27.5.	**RUND UM SCHAU**	St. Leonhard am Walde	110
29.5.-1.6.	**IM FLUSS DER ZEITEN**	Waidhofen a. d. Ybbs	111
1.6.	**RUSSKAJA – PANZERKREUZER POTEMKIN**	Waidhofen a. d. Ybbs	112
2.6.-1.7.	**PERSPEKTIVE: GEHEN**	Waidhofen a. d. Ybbs	113
12.6.-8.7.	**UND ALLES BLEIBT ANDERS**	Waidhofen a. d. Ybbs	114
15.6.	**PAINTED FENCE**	Waidhofen a. d. Ybbs	115
21.6.	**IM FLUSS DER GEDANKEN**	Waidhofen a. d. Ybbs	116
6.7.-8.7.	**KÖRPERKLANG IN FLUSS**	Waidhofen a. d. Ybbs	117
20.7.	**INDEPENDENT 3D CINEMA**	Waidhofen a. d. Ybbs	118
11.8.-12.8.	**NATURRAUM–RAUMKLANG**	Waidhofen a. d. Ybbs	119







VORWORT

Als Landeshauptmann von Niederösterreich bin ich sehr stolz darauf, dass die Kulturszenerie in Niederösterreich über eine enorme Bandbreite verfügt, anhand der man spüren kann, welche Kraft in diesem Land steckt: Wir in Niederösterreich sind überzeugt davon, dass die Kraft einer Region in der Kultur dieser Region steckt.

Dem Viertelfestival Niederösterreich kommt dabei die Aufgabe zu, Kunst und Kultur in allen Teilen unseres Landes erlebbar zu machen. Solcherart ist dieses innovative Regionalkulturfestival auch der beste Beweis dafür, dass wir in Niederösterreich einen eigenständigen kulturpolitischen Weg gehen und großen Wert auf die „Kultur vor der Haustüre“ legen.

Mit ihren Angeboten erweisen sich die regionalen Kulturveranstalter und Künstler als wichtiger Teil des kreativen Potenzials Niederösterreichs und tragen somit wesentlich zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zur Lebensqualität in den Regionen bei. Dazu kommt die mit den entsprechenden Investitionen verbundene Wertschöpfung und Umwegrentabilität, wodurch sich jeder investierte Euro um das Zwei- bis Dreifache verzinst.

Zieht man in Betracht, dass in den elf Jahren des Bestehens des Viertelfestivals über 950 Kunstprojekte realisiert worden sind, die mehr als 400.000 Besucher verzeichnen konnten, dann hat es das Viertelfestival nicht nur geschafft, sich innerhalb der niederösterreichischen Festivallandschaft markant zu positionieren, es ist mittlerweile auch eines der größten Kulturereignisse Niederösterreichs.

Damit ist das weit über die Grenzen des Landes hinaus anerkannte Kunstfestival zu einem wesentlichen Faktor der kulturellen Nahversorgung in Niederösterreich geworden, durch den der Bevölkerung Kultur als selbstverständlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens näher gebracht und die Vielfalt und Buntheit der heimischen Kulturszenerie so richtig spürbar wird.

Ich bin überzeugt, das Viertelfestival wird sich auch heuer als Identifikationsfaktor und zugleich kultureller Impulsgeber für die Zukunft erweisen. Wenn drei Monate lang rund 70 Projekte das Mostviertel unter dem Motto „… in Fluss“ in großer Bandbreite analysieren, bewegen und verändern, wird damit einmal mehr ein wesentlicher Beitrag geleistet, die Kreativität und Identität des Landes voranzutreiben.

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Dieses Jahr im Mostviertel angesiedelt, beleuchtet das Viertelfestival Niederösterreich unter dem Motto „… in Fluss – analysieren, bewegen, verändern“ die Vielfalt und Qualität der künstlerischen Begabungen und der landschaftlichen Schönheit dieser Region. Das Besondere der Viertelfestivals, die seit mehr als zehn Jahren erarbeitet und gefeiert werden, ist ihr großzügiger und zugleich liebevoller Blick auf Land und Leute, auf ihre kreativen Schöpfungen und täglichen Anliegen. Die Teilhabe aller, ganz besonders der Jugend, und die Nachhaltigkeit in Kultur und Natur sind wesentliche Ziele.

Das Leitmotiv für 2012 ruft zum Beobachten, Agieren und Reagieren auf. In insgesamt 68 Projekten, wovon 13 Schulprojekte sind, werden mittels Musik, Tanz, Literatur, bildender Kunst, Diskursen und allen dazwischen liegenden Ausdrucksformen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen hinterfragt, neue Denkansätze geboten und Freude vermittelt.

Ich wünsche dem Viertelfestival 2012 viel Erfolg!

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

VORWORT



Josef Schick
Kulturvernetzung NÖ
Geschäftsführung

Mag. Stephan Gartner
Viertelfestival NÖ
Festivalleitung

Mag. Andreas Schuhmann
Kulturvernetzung NÖ
Geschäftsführung

Hannes Mayrhofer
Viertelsmanagement
Mostviertel

Toni Kainrath
Jugend- und
Schulprojekte

Verena Mayrhofer
Assistenz Viertels-
management Mostviertel

Ursula Schalk
Assistenz Geschäfts-
führung/ Pressebetreuung

Manuela Augenhammer
Assistentin der
Festivalleitung

Petra Regner
Assistentin
der Festivalleitung

Das Viertelfestival NÖ geht vom 12. Mai bis 12. August 2012 im Mostviertel mit 68 Projekten – davon 13 Schul- & Kinderprojekte – über die Bühne. In Niederösterreich ist die Kulturarbeit abseits urbaner Zentren von großer Bedeutung. Lokale KünstlerInnen, Initiativen und VeranstalterInnen sind wichtige ImpulsgeberInnen und tragen – gerade in Zeiten der Globalisierung – wesentlich zur Stärkung von Identität und Selbstbewusstsein bei. Als größtes Projekt der Kulturvernetzung NÖ verfolgt das Viertelfestival NÖ das Ziel, die Vielfalt und Qualität des regionalen Kulturschaffens abseits der vorherrschenden „Mainstream-Kultur" ins Rampenlicht zu rücken.

Im Frühjahr 2011 erging eine breite Einladung an KulturträgerInnen, KünstlerInnen, Kulturinteressierte und Kulturinitiativen, Gemeinden, sowie an sämtliche Schulen des Mostviertels, sich mit dem Motto „… in Fluss – analysieren, bewegen, verändern" künstlerisch, kreativ und auch kritisch auseinanderzusetzen. Dieses Motto sollte dazu anregen, das heutige Leben und seine Bedingungen zu analysieren und weiterzudenken. Es sieht das Mostviertel als Labor für die Menschheit und beinhaltet Platz für Veränderungen. Kunst und Kultur können dabei helfen, die Dinge im Sinn einer positiven Entwicklung in Fluss zu bringen.

Das Viertelfestival NÖ legt als kulturtouristisch positioniertes Festival großen Wert auf Kooperationen mit starken Tourismuspartnern. Wir sind stolz darauf, dass privatwirtschaftliche Unternehmen als Sponsoren gewonnen werden konnten. An dieser Stelle richten wir unseren herzlichen Dank auch an die unterstützenden Bundes- und Landesstellen, die Hauptsponsoren und Medienpartner sowie an alle weiteren Sponsoren und Gemeinden, die die einzelnen Festivalprojekte unterstützen.

Liebe Festivalbesucherin,
lieber Festivalbesucher:

Wir laden Sie ein, das Mostviertel von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen. Verbinden Sie Ihren Besuch mit dem reichhaltigen touristischen Angebot zu einem spannenden Kultururlaub.

Herzlichst Ihr Team des
Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2012

DANKSAGUNG

AN DIE PARTNER DES VIERTELFESTIVAL NIEDERÖSTERREICH – MOSTVIERTEL 2012:

Fördergeber

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

bm:uk Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Medienpartner

ORF 1

KURIER

Hauptsponsoren

Raiffeisen Meine Bank

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Kooperationspartner: Kultur & Tourismus

Mostviertel

Eisenstraße

Moststraße

ARINO

CHORSZENE NIEDERÖSTERREICH

volkskultur niederösterreich

musik aktuell

NÖ Blasmusikverband

Hauptmedienpartner

NÖN

ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH

weitere Kooperationspartner

Jugendreferat NÖ Landesregierung

freikarte.at

BHW

niederösterreichische DORF STADT erneuerung

die Standortgemeinden der Kulturvernetzung NÖ

KULTUR BLB WAIDHOFEN A.D.YBBS

ganz schön stark. ganz schön mistelbach

Raabs an der Thaya

Bad Fischau Brunn

DIE NÖ-VERSICHERUNG IST HAUPTSPONSOR DES VIERTELFESTIVAL NÖ



DIE NÖN IST HAUPTMEDIENPARTNER DES VIERTELFESTIVAL NÖ



BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK MELK

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT & LAND) &
BEZIRK TULLN

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS



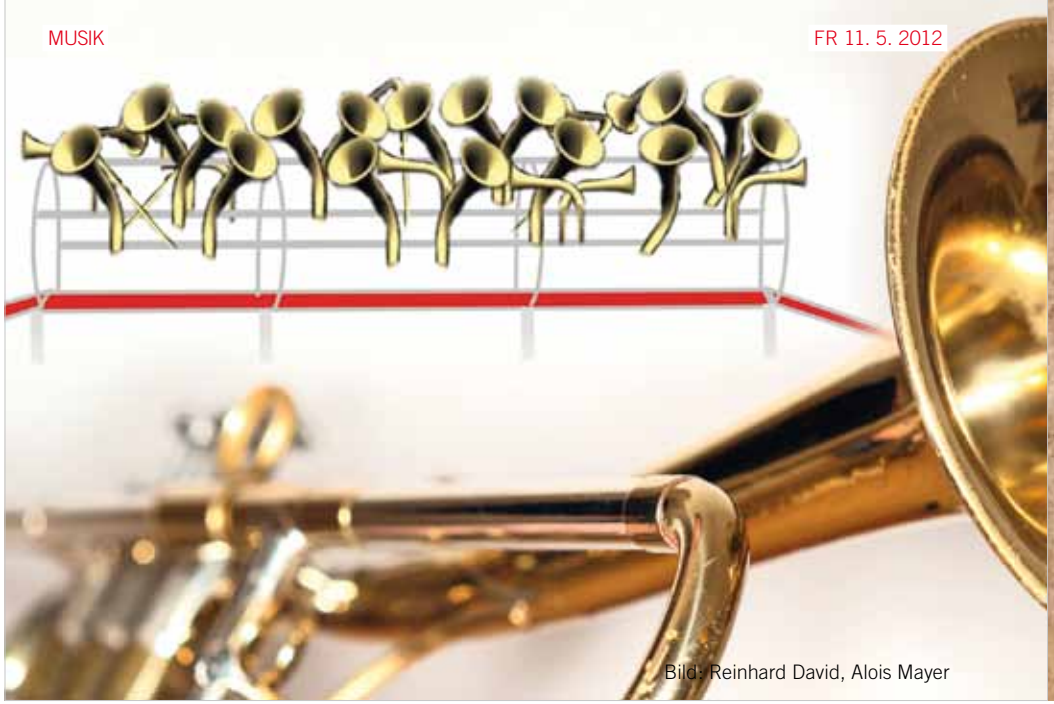


Bild: Reinhard David, Alois Mayer

KLANGEVOLUTION DER BLASMUSIK
URAUFFÜHRUNG MIT KLANGSKULPTUR

Zeillern

ERÖFFNUNGSGALA VIERTELFESTIVAL 2012

200 Musiker aus dem Mostviertel haben sich zu einem symphonischen Blasorchester zusammengetan, um in der neu gestalteten Brassego Klangskulptur in Zeillern die Evolution der Blasmusik nachzuvollziehen.

Die Klangskulptur ist aus einem künstlerisch ausgeformten und bespielbaren Schallstückarrangement hergestellt. Die Schallstücke werden aus Blechblasinstrumenten vom Instrumentenerzeugermeister Alois Mayer, Inhaber der Firma Haagston-Brassego in Stadt Haag, konstruiert und angefertigt. Die Brassego Klangskulptur kann von mehreren Musikern bespielt werden, und diese Klänge werden in eine musikalische Uraufführung des riesigen symphonischen Blasorchesters anlässlich der Eröffnungsgala des Viertelfestival am 11. Mai 2012 integriert: Das Stück spannt den Bogen von Urklängen über die Entstehung und Entwicklung von traditioneller und symphonischer Blasmusik bis hin zu sphärischen Klangbildern.

Die Brassego Klangskulptur geht anschließend offiziell in das Eigentum der Gemeinde Zeillern über und soll den neu gestalteten Themenweg von Zeillern bereichern.

Projektdetails auf Seite 134



Bild: Peter Philipp

ZOA
ESSEN HÖREN, MUSIK TRINKEN

Ardagger Stift

FEINES FÜR WELT-RAUM-TOURISTEN

2012 wird das Geburtsjahr des dreitägigen Weltmusik-Festivals ZOA im Mostbirnhaus in Ardagger Stift.

ZOA ist ein ur-Mostviertler Begriff für einen geflochtenen Behälter zum Einsammeln von Obst. ZOA, als kulturelles Ereignis, wird als Einsammeln im Sinne des Zusammenkommens von Menschen mit gemeinsamen Leidenschaften erlebt, ein Einsammeln von Lebensgefühlen.

Im Mittelpunkt des dreitägigen Festivals stehen Musik und Kulinarik. Auf der Bühne wird, von Volksmusik bis Jazz, die große, vielfältige Welt der Musik manifest, während Essen und Trinken das Spektrum an regionalen Spezialitäten aufzeigen.

Im einmaligen Ambiente des Stadls neben dem Mostbirnhaus treten insgesamt sechs einzigartige Gruppen auf: Faltenradio – Hotel Palindrone – Dobrek-Bistro am ersten Abend, am nächsten die Mollner Maultrommler – Die Strottern – Mostviertler Birnbeitler mit den internationalen Jazzgrößen Jon Sass, Reinhardt Winkler und Wolfgang Puschnig (Alpine Aspects). Abschließend umrahmt Blechg'schroa die Sonntagsmesse in der Stiftskirche Ardagger. Ein charmantes Event mit höchster Qualität in den Bereichen Musik & Kulinarik: Das wird ZOA sein.

Weitere Informationen unter www.zoa-festival.at

Projektdetails auf Seite 134

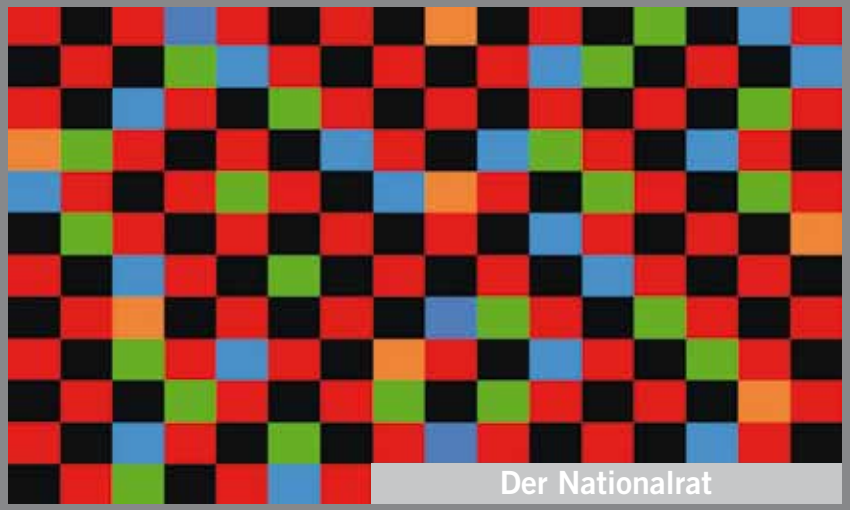


Bild: Andreas Steiner

KUNST MACHT POLITIK
POLITISCH BRISANTE AUSSTELLUNG

Ulmerfeld-Hausmening

SAND INS GETRIEBE STREUEN

In der Politik denkt man leider oft nicht viel weiter, als eine Wahlperiode lang ist.

Die Auswirkungen vieler politischer Entscheidungen sind jedoch zu wichtig, um sie allein PolitikerInnen und LobbyistInnen zu überlassen. Unsere schnelllebige Zeit erfordert politische Kooperation. Das Sich-gegenseitig-Ausspielen aus populistischen Motiven ist kontraproduktiv, heute mehr denn je.

In einer Ausstellung, die sich reflektierend, kritisch, aber auch humorvoll mit regionalen und überregionalen politischen Themen auseinandersetzt, zeigen KünstlerInnen aus der Region bzw. mit Bezug zum Mostviertel ihre Auseinandersetzung mit dem Thema in Form von Bildern, Objekten, Installationen und Videos. Ergänzt wird dieses Kunstangebot bei der Vernissage unter anderem durch ein spezielles Musikprogramm der Gruppe SHINEFORM und der Kochperformance „Gut leben ohne nix“ von und mit Götz Bury.

Wir konnten natürlich bei weitem nicht sämtliche brisanten Themen abdecken. Aber vielleicht kommt etwas Sand ins eingefahrene politische Getriebe und setzt neue Diskurse in Fluss.

Projektdetails auf Seite 135

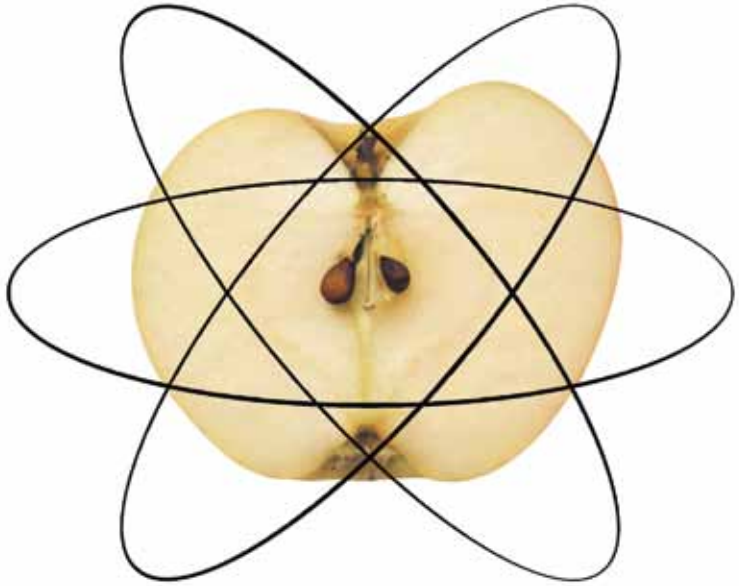


Bild: Johanna Schwediauer

KERN-KRAFT-MOSTVIERTEL
AKTION KERNFUSION

St. Pantaleon-Erla

EIN BIOLOGISCHES KERNKRAFTWERK

Am ehemaligen AKW-Gelände Stein-St. Pantaleon entsteht das erste biologische Kernkraftwerk der Welt. Direkt am Donauradweg Mostviertel wird ein Modell des damals geplanten AKW in Form einer 6 Meter hohen Metallplastik aus Betoneisen und Baustahlgitter errichtet. Mit der Zeit verwächst das Objekt mit Kletterpflanzen und wird zum ersten begrünten Kernkraftwerk.

Ein Paradigmenwechsel zeigt völlig neue Möglichkeiten für Kernkraftwerke auf. Kernkraft wird hier radikal umgedeutet und in einen regionalen Bezug zum Mostviertel gestellt. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf biologische Wachstumsprozesse, die viel intelligenter sind als herkömmliche technische Entwicklungen. Ökologische Intelligenz bringt kreative Zukunftslösungen.

Bei der Eröffnungsaktion legen die BesucherInnen Kerne in die Erde ein und setzen damit eine Kernfusion in Gang. Es kommt zur Energieumwandlung im Erdinneren. Nach vier Wochen sprießen Sämlinge heraus, die über ein Jahr lang fachmännisch betreut werden. Die BesucherInnen können sich dann das eigene Bäumchen abholen und zu Hause einpflanzen. – JUNGE BÄUME BRAUCHT DAS LAND!

Projektdetails auf Seite 135



Bild: Christa Dietl

LEBEN:BEWEGT
BILDER DER VERÄNDERUNG

Amstetten, Viehdorf

LEBEN IST BEWEGUNG

Kind sein, sich bewegen, in Fluss bleiben, älter werden, innehalten und weitergeben, von Generation zu Generation! Seit Herbst 2011 setzen sich SchülerInnen und LehrerInnen der Privaten Volksschule Amstetten mit dem Thema des ständigen Wandels von Natur, Landschaft und Menschen im Mostviertel auseinander. Gemeinsam mit der Künstlerin Christa Dietl verarbeiteten die Kinder ihre Eindrücke auf großformatigen Bildern. Durch viele sich überlagernde Farbschichten erlebten sie Veränderungen, auch in ihren Stimmungen und Gefühlen.

Vergangenes wird überdeckt, taucht später wieder auf, wird sichtbar oder bleibt verborgen. Zum Thema LEBEN:BEWEGT wurden im Winter ältere Personen eingeladen, um aus ihrem Leben zu erzählen. Der Frühling steht im Zeichen der Veränderungen in der Natur. Im Mai werden die Gemälde in einer Performance voll Leichtigkeit und Lebensfreude präsentiert.

Als Impuls für weitere freundschaftliche Beziehungen zwischen den Generationen überreichen die Kinder ihren bildlichen Erfahrungsschatz an die Mieter des Betreuten Wohnens in Hainstetten.

Projektdetails auf Seite 135



Bild: Lisa Mörxbauer

VON PLATZHIRSCHEN UND KLEINEN FISCHEN
TAUSCHGESCHÄFTE MIT BÜRGERMEISTER_INNEN

Amstetten

SCHÜLER_INNEN IM GESPRÄCHSFLUSS

„In Fluss“ heißt: in Bewegung. Kinder und Jugendliche bewegen sich viel. Sie bewegen sich auf uns zu. Sie tauschen sich mit uns aus. Wenn getauscht wird, ist etwas „in Fluss“.

Die SekundarschülerInnen der Mostviertler Montessori-Schule tauschen im Gespräch Erfahrungen, Sehnsüchte und Wünsche mit 14 BürgermeisterInnen des Bezirkes Amstetten, der Stadt Waidhofen an der Ybbs, Ybbs an der Donau und Grein, und sie tauschen ein selbst angefertigtes kleines Maskottchen gegen einen beliebigen Gegenstand vom BürgermeisterInnentisch.

Die SchülerInnen tauchen ein in das Geschehen vor Ort, sie fischen nach Informationen im Internet, in Museen, in Büchern und Gemeindefoldern. All die gesammelten Dinge und Erfahrungen werden im Mai 2012 im Rahmen einer Vernissage in Amstetten präsentiert. Auf speziell für diese Kunstinstallation angefertigten (BürgermeisterInnen-)Tischen wird der eingetauschte Gegenstand quasi als neue Insignie des/der BürgermeisterIn zentral positioniert.

Zur Vernissage werden alle am Gesprächsfluss beteiligten BürgermeisterInnen von den SchülerInnen persönlich eingeladen.

Projektdetails auf Seite 136



Bild: Dieter Werderitsch

EINE „WIRTSHAUSROAS'" DER ANDEREN ART
DORFKULTUR / HANDWERK / GENUSS

Ertl

ERTLER WIRTSHAUSROAS'

Treffpunkt für die „Wirtshausroas'" der anderen Art sind die Ertler Gasthäuser, von wo aus die „Roas'" im Bus beginnen kann. Die musikalische Reiseleitung übernehmen die Kinder der Musikschule Ertl.

Der Kirchenwirt Lohnecker ist die erste Station: mit Jazzmusik für das Ohr, einer regionalen Besonderheit der Handwerkskunst, gezeigt von einem Ertler Schnitzer, und einer Foto-Ausstellung der Ertler Häuser von der Vergangenheit bis zur Gegenwart.

Spinnen am Spinnrad – gibt es das noch? Was sind „Strohpatschn" und wie werden sie hergestellt? Das Gasthaus Grossau hat die Antworten parat, und die Blasmusik „Soagschortn Böhmische" sorgt für gute Stimmung. Im Gasthaus Wendtner erwartet die Wirtshausreisenden die Ausstellung „Geschichtlicher Rückblick – Ausblick", und handwerklich betätigt man sich hier beim Schauschmieden. „D'Urltaler Sängerrunde" übernimmt den musikalischen Part. Eine Mostkellereiführung und Einblick in das Handwerk des „Fasslbinders" bietet das traditionsreiche Gasthaus Leitner den Reisegästen. Keine Angst vor „Aufgspießt und Z'gWetscht" – das Duo macht lediglich feine Musik.

Projektdetails auf Seite 136



Bild: Kulturhof Amstetten

PANTA RHEI – ALLES FLIESST
LEBEN UND ESSEN FÜR ALLE

Koplarn bei Amstetten

DENKANSTÖSSE FÜR EINE NEUE ÖKONOMIE

„Wir steigen in denselben Fluss und doch nicht in denselben, wir sind es und wir sind es nicht." Das Zitat von Heraklit klingt alt und neu zugleich. Kann es uns in Verknüpfung mit Kunst, Kultur und Wissenschaft helfen, die Dinge positiv in Fluss zu bringen?

Das Symposium, das „gemeinsame, gesellige Trinken", soll als Katalysator fungieren, das wussten schon die alten Griechen. Säfte gibt es dafür im Mostviertel genug, und auch sonst soll es Leib und Seele an nichts fehlen.

Die Metapher des Fließens wird uns durch die Gespräche und gemeinsamen Aktivitäten bis zum musikalischen Höhepunkt begleiten. Fachleute und Kunstschaffende aus verschiedenen Sparten werden Denkanstöße liefern und mit den Gästen Ideen spinnen.

Kochen, essen, trinken, philosophieren, dabei die Welt neu entdecken und auf der Suche nach einer neuen Ökonomie dem Begriff „Gemeinwohl" begegnen. Hirn und Bauch sind die Zielgebiete – und alles verbindet schließlich die Musik. Die einen Leut treffen die anderen Leut: MostviertlerMusikerInnen schaffen den Klangrahmen mit der Uraufführung der „Mostviertel Suite" und einem nächtlichen Konzert.

Projektdetails auf Seite 136



BILDENDE KUNST

SA 9. 6. - FR 22. 6. 2012

Bild: Johannes Domenig

EINFLUSSREICH
EINE ARCHÄOLOGIE DER GEGENWART

St. Peter in der Au

BETTGEFLÜSTER DER ENDLICHKEIT

Protagonist dieses Vorhabens ist ein Objekt zu einer installativen Raumarbeit im Schloss St. Peter in der Au/Bezirk Amstetten. Ein überdimensionales Bett aus Eisen fungiert als Bühne und nimmt Eisenfundstücke aus Mostviertler Flüssen wie Erlauf, Ybbs, Url und Pielach auf.

Hier vollzieht sich eine Transformation von Dinglichkeiten aus dem Flussbett in ein anthroposophisches, „menschliches“ Bett. Die Liegestatt ist ein Synonym für den Menschen, die Überlänge bietet Platz für „ein Leben lang“, die Dinge bezeichnen das Dasein, das Handeln, das Tun. Gerätschaften der Arbeitswelt, des sakralen Lebens, Kriegsutensilien beider Weltkriege, Zier- und Gebrauchsgegenstände, Undefinierbares wie auch Vertrautes sind Teile des Ganzen.

Der Fluss der Zeit wird angesichts des Vergehens und Auflösens der beseelten Gegenstände augenscheinlich. „Memento mori“ – bedenke, dass du sterblich bist: Es scheint unübersehbar, dass jedem Tun eine Endlichkeit gesetzt ist und die Ressource Zeit ein kostbares Medium darstellt.

Projektdetails auf Seite 137



SCHULPROJEKT

DO 14. 6. 2012

Bild: Barbara Grabner

SCHÜLERSTROM UND REDEFLUSS
FLUSSBETT SCHULE

Amstetten

BEWEGUNG DURCH KOMMUNIKATION

Das ganze Schulhaus wird zum Flussbett! Viele Quellen vereinen sich im Schulhaus zu einem breiten Schülerstrom. Der Kommunikationsfluss schwillt am Morgen an und versiegt erst spät am Nachmittag.

Konflikte, Unverständnis und Desinteresse stellen sich wie Felsen dem Strom in den Weg und verursachen Stromschnellen und Untiefen. Nur gemeinsam können wir unser Flussbett günstig gestalten und Schwierigkeiten meistern.

So ist es wichtig, die Hindernisse zu sehen, die Ursachen zu erkennen und zu analysieren. Erst dann kann eine Strategie zur Bewältigung gefunden und umgesetzt werden. Dabei haben Aktivitäten zur Konfliktaufarbeitung genauso Platz wie Zukunftsträume.

Das ganze Schuljahr über finden mit den Schülern Projekte statt, die das Miteinander und den Dialog nachhaltig fördern. In der Abschlussveranstaltung präsentieren wir die Ergebnisse: Bei der Vernissage musizieren SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern gemeinsam im Orchester, und SchülerInnen zeigen kurze szenische Darstellungen. Die ganze Schule dient als Ausstellungsraum und wird symbolisch zum Flussbett für ein Fest, bei dem die Freude an unserer Gemeinschaft spürbar wird.

Projektdetails auf Seite 137



SIND DIE DA DRÜBEN ANDERS?
GRENZEN IN FLUSS

Neustadtl a.d. Donau

GESETZESBARRIEREN UND MEHR

Vorweg, wir sind gerne MostviertlerInnen und NiederösterreicherInnen oder MühlviertlerInnen und OberösterreicherInnen!

Und doch wollen wir exemplarisch für unser Land hinterfragen, warum, bundeslandabhängig, Jugendliche mit unterschiedlichen Gesetzen konfrontiert sind. Oder: warum ihre Eltern beim Hausbau verschiedenen Regelwerken unterliegen. Oder: warum die Fische …

Jugendliche der Landesgrenzregion aus beiden Bundesländern werden im Rahmen eines Werkstattseminars an der Donau mit dem Künstler Miguel Horn und rechtlich versierten Fachleuten die Situation analysieren, sich in Bewegung setzen und einen kleinen Beitrag zur Weiterentwicklung der unverständlichen Situation leisten. Eine Installation an beiden Ufern der Donau (Fähreinstiegstellen Neustadt – Wiesen und Grein) soll erinnernd motivieren, einer Lösung breitere Unterstützung durch LandesbürgerInnen zukommen zu lassen. Gedacht ist daran, Anleihe bei Wilhelm Tell und dem Gesslerhut zu nehmen.

Mit einem Fest in Kooperation mit dem Verein d'ÜBERfuhr im Rahmen der Installationsenthüllung soll für das Engagement der Akteure öffentlich gedankt werden.

Projektdetails auf Seite 137



WO IST MEIN KULTURERBE?
PERSPEKTIVEN IN BILD UND KLANG

Ybbsitz

EINE KRITISCHE AUFARBEITUNG

„Schmieden in Ybbsitz" wurde von der UNESCO in die nationale Liste immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Der Stummfilm „Wo ist mein Kulturerbe?" erörtert und hinterfragt den verliehenen UNESCO-Titel. Damit soll die Bevölkerung, insbesondere die Jugend, Denkanstöße erfahren, sich mit der eigenen Geschichte und Zukunft auseinanderzusetzen.

Der ukrainische Kunstschmied und Fotograf Vasyl Gudyma (*1984) hat in einer Videodokumentation Architektur und Landschaft, Kultur und Leben in Ybbsitz festgehalten und animiert; als Außenstehender, mit unbefangenem Blick auf das Wesentliche.

Der Kurzfilm besteht aus drei Teilen mit einer Gesamtlänge von 12 Minuten. Er zeigt dynamische und abstrakte Bilder aus dem vertrauten öffentlichen Raum in Ybbsitz, auch in Gegenüberstellung mit Szenen aus der Heimat des ukrainischen Künstlers.

Die akustische Komponente von Joseph Hofmarcher (*1982), Student der Architektur, weckt persönliche Erinnerungen und Assoziationen, welche ungewohnte Zusammenhänge oder Widersprüche aufzeigen. So dienen in der Umgebung aufgezeichnete Geräusche und das Ybbsitzer Heimatlied in einer elektronischen Remix-Version als Klangteppich für den Stummfilm.

Projektdetails auf Seite 138

SONSTIGES

FR 22. 6. - SA 30. 6. 2012



Bild:Dieter Werderitsch

INS BOOT GEHOLT ...
FLIESSENDE HIERARCHIEN DER ARBEITSWELT

Amstetten, Tulln

AUF DEN SPUREN DER ALTEN FLOSSFAHRTSWEGE

Ausgangspunkt des Projektes ist die allseits bekannte Aussage des Philosophen Heraklit: „Alles ist im Fluss." Er bezog sich dabei auf seine Beobachtungen der Natur. Wer heute davon spricht, dass die Dinge im Fluss seien, meint damit unter anderem die Effekte einer marktbasierten und gewinnorientierten Wirtschaft, die sich in alle gesellschaftlichen Formen eingeschrieben hat. Zusehends verschwimmen die Grenzen von Arbeit und Freizeit, von freiem Willen und Befehl, von Eigen- und Fremdinteresse.

Um die Metapher „Ins Boot geholt" im wahrsten Sinne des Wortes begreifen zu können, wollen wir gemeinsam mit interessierten BewohnerInnen des Mostviertels Boote und Floße bauen. Mit diesen werden wir die Donau und die Ybbs auf den Spuren alter Floßfahrtswege befahren und so praktische Erfahrungen mit den Medien Wasser und Boot sammeln.

In einem zweiten Schritt wird unsere praktische Arbeit theoretisch im Rahmen eines Symposiums fortgesetzt. Dazu organisieren wir öffentliche Vorträge und Diskussionen rund um das Thema.

Projektdetails auf Seite 138

INSTALLATION

FR 22. 6. - DI 7. 8. 2012

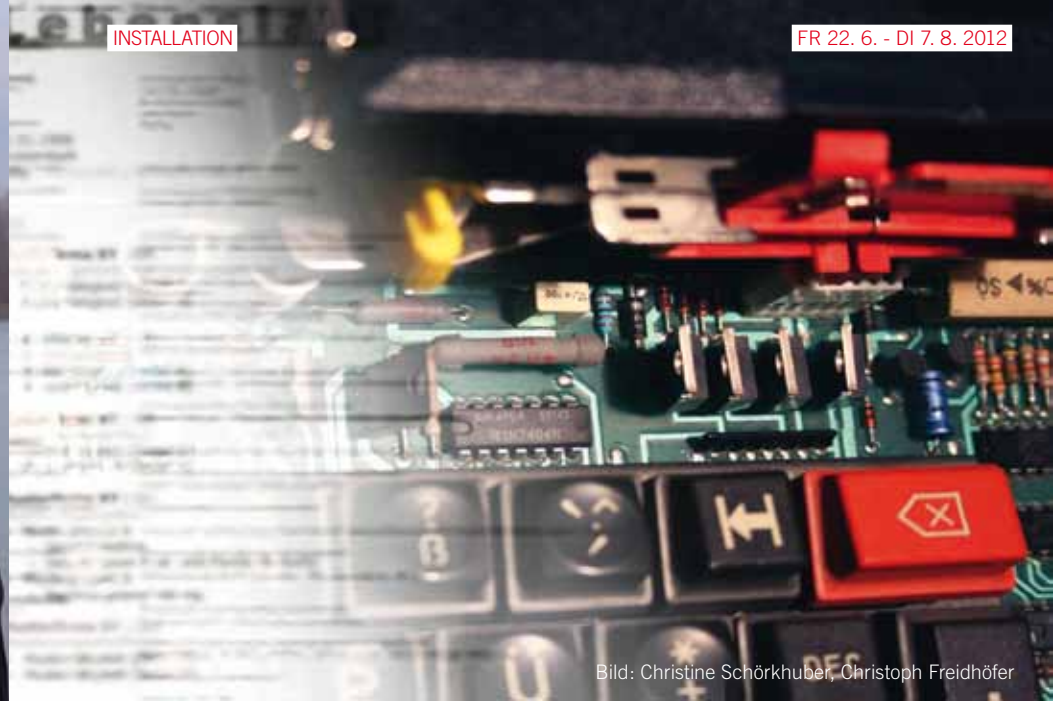


Bild: Christine Schörkhuber, Christoph Freidhöfer

LEBENSLAUFGENERATOR
GLÜCKSSPIEL BIOGRAPHIE

Amstetten, Lunz am See, Scheibbs, Stadt Haag, St. Pölten

LEBENSGESCHICHTEN AUS DEM AUTOMATEN

Der Lebenslaufgenerator ist ein Automat, der Biographien schreibt. Auf Knopfdruck generiert er Lebensgeschichten, die so passieren können oder auch nicht: skurril, langweilig, berührend, schockierend. Die Maschine schreibt Lebensgeschichten, die aus einem Pool von verschiedenen Optionen heraus entwickelt und kombiniert werden.

In asiatischen Tempeln gibt es Automaten, die ihren BenutzerInnen gegen ein paar Münzen einen ganz persönlichen Schicksalsspruch mitgeben. Der Lebenslaufgenerator führt diesen Gedankengang weiter. Er reagiert auf Eingaben, die an Eckpunkten im System möglich sind. Die Texte durchbrechen Denkmuster und Vorstellungen und lassen die Variabilität von Lebensgeschichten spürbar werden. Das Quellenmaterial basiert zum Teil auch auf biographischen Interviews mit Personen aus dem Mostviertel.

Zufall und Glücksspiel fließen ein. Die Zufälligkeiten von Privilegien, materiellen Sicherheiten und strukturellen Machtverhältnissen werden reflektiert, und weit verbreitete Gedankenkonzepte unterbrochen. Das Projekt spiegelt Zufälligkeiten und beliebige Wendungen, die ein Leben mitbestimmen können, Handlungsmacht und Ohnmacht – den Fluss der Dinge im Weltgeschehen.

Projektdetails auf Seite 138

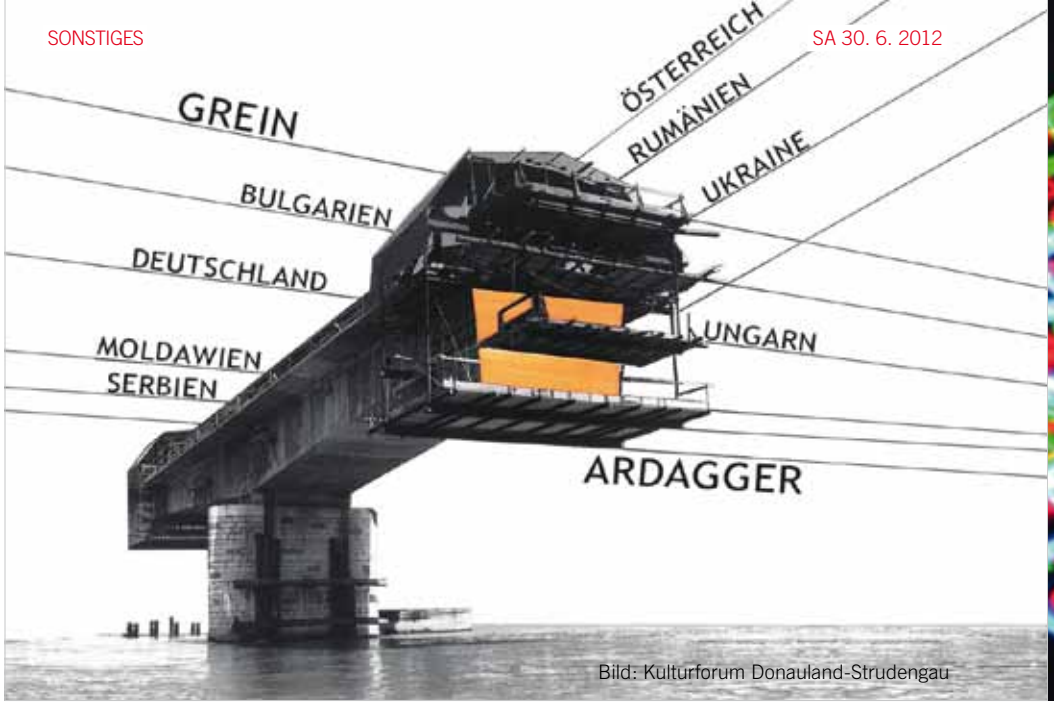


Bild: Kulturforum Donauland-Strudengau

DONAUGRENZE IN FLUSS
EIN FEST DER BEGEGNUNG

Ardagger, Grein

OST-WEST-DONAUFEST

Die Donauländer des Ostens und des Westens kommen zusammen!

Denn Jahrzehnte lang waren die Grenzen dicht und Europa an der Donau in zwei „Blöcke“ geteilt. Vor über zwanzig Jahren ist der Eiserne Vorhang gefallen, aber trotzdem bestehen sie noch: sprachliche, kulturelle, emotionale Barrieren, Barrieren im Kopf ...

„Donaugrenze in Fluss“ bringt Menschen der Region und darüber hinaus Menschen aus allen Donauländern zusammen. Und so wird auch an zwei Standorten gemeinsam gefeiert: mitten in der Natur an der Donau in Ardagger (NÖ): Hier werden Volksmusikanten aus den Donau-Anrainerstaaten aufspielen und Spezialitäten aus ihren Ländern auf einer rund 1 km langen Donaumeile kredenzen.

Am neuen Donaukai im historischen Grein (OÖ): Hier werden Klassik und Moderne von den Donaunachbarn geboten. Ein buntes Treiben am Kai mit viel ansprechender, rhythmischer Musik bietet einen Blick auf die prosperierende Entwicklung in den Donauländern. Mit Shuttleschiffen können die Gäste zwischen den Feststandorten pendeln und auch so Grenzen „überwinden“.

Alle Nachbarländer sind Mitveranstalter, und das Fest am 30. Juni wie auch der gesamte Vorbereitungsprozess sind Gemeinschaftsprojekte zwischen OST und WEST.

Projektdetails auf Seite 139



Bild: Verein Klangräume

NEUE WELTEN
SYMPHONIE AUS KLANG UND LICHT

Seitenstetten

EIN MEDIENKÜSTLER IM ORCHESTERGRABEN

In der barocken Stiftskirche von Seitenstetten erwartet den Besucher die Zusammenführung zweier Welten: Die hochromantische Musik von Antonín Dvořáks 9. Symphonie „Aus der neuen Welt“ trifft auf Gegenwartskunst – ihre visuelle Umsetzung mit Neuen Medien. Für die musikalische Verwirklichung wurde ein europäischer Klangkörper gesucht, der interkulturell und grenzüberschreitend agiert: die Pannonische Philharmonie. Dirigent Alois Hochstrasser, Begründer und Leiter zahlreicher internationaler Festspiele und Sommerakademien, zählt selbst zu den Absolventen des Stiftsgymnasiums.

Der Medienkünstler Uli Kühn verschränkt die auditiven und visuellen Eindrücke des Publikums zu einer harmonischen Einheit aus Bild und Klang. Mit neuen Technologien wie tagtool oder jitter können zu Dvořáks Werk in Echtzeit Grafiken projiziert werden, Farben und Formen werden zu unmittelbaren Ausdrucksmöglichkeiten des Künstlers. Die Maschinen, die Licht und Bilder steuern, sind Instrumente, die Uli Kühn wie alle anderen Orchestermitglieder „spielt“ und die ebenfalls vom Dirigenten geleitet werden: eine Symphonie aus Klang und Licht.

Projektdetails auf Seite 139

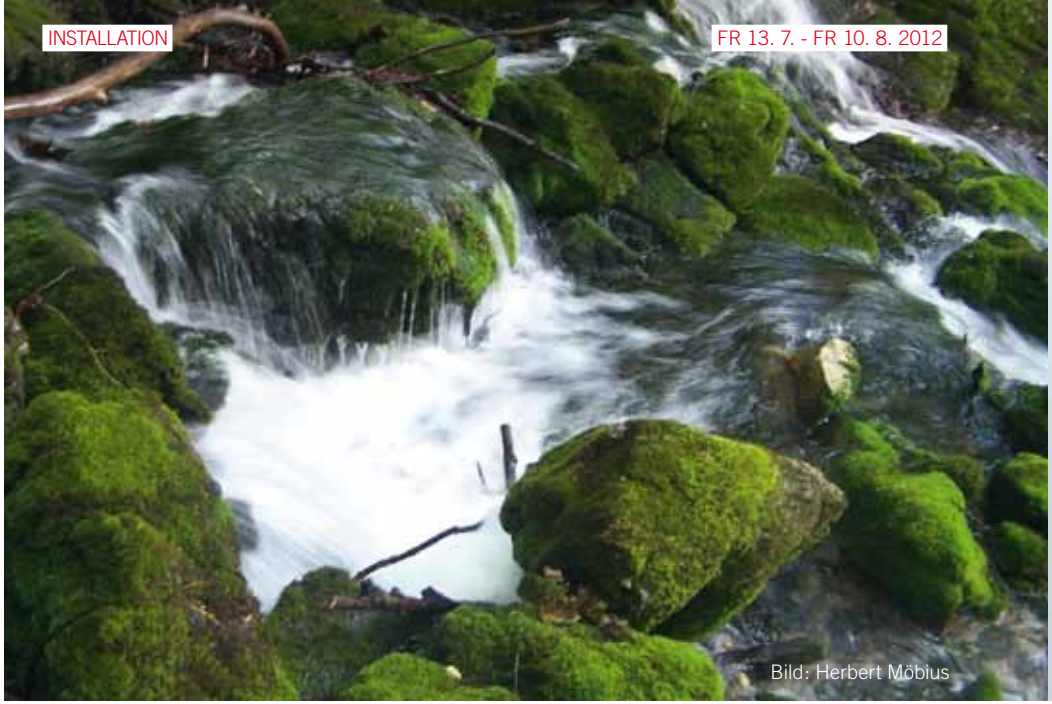


Bild: Herbert Möbius

LEBENS-SINNE
ANALYSIEREN – BEWEGEN – VERÄNDERN

St. Georgen am Reith

IN FLUSS – EIN WEG WIE DAS LEBEN

Ein ca. 800 m langer Rundweg führt über einen Holzsteg zum Fels der Reithbachquelle und weiter durch ein Flusslaufteilstück über die „Reith“ zur Kirche und zum Friedhof. Der Rundweg beginnt und endet am Kirchenparkplatz. Die Reithbachquelle ist Lebens-Quell/Trinkwasser für viele der Ortsansässigen. Am malerischen Friedhof schließt sich der Lebenskreislauf der Menschen des kleinen Ortes.

Von der Quelle zum Friedhof ist das ganze Leben zusammengefasst. Wie ein Perpetuum mobile wird das Sein als Kreislauf und immer „… in Fluss“ dargeboten. Ein Wegleitsystem mit rotem Faden führt den Besucher und verführt zum „LEBENsnachSINNen“, allein schon durch die Details der wilden Landschaft:

- Hören: Wasser, Töne, Wind
- Sehen: kraftvolle Schönheit der Natur
- Fühlen: Wasser, Steine, Moos, Holz, Erde, Luft
- Riechen: Wald, Feuchtigkeit, Frische
- Schmecken: kristallklares Wasser, Wiesenkräuter.

Am Weg positionierte Geschichten-Marterl beschreiben märchenhaft die LEBENs-SINNe. Feen/Faunen/Kobolden gleich sind MusikerInnen am Quellfels, im Wald und im Kirchturm versteckt und begleiten mit ihren Musikinstrumenten und Tonspielen den Weg der LEBENS-SINNE.

Projektdetails auf Seite 139



Bild: BOEHLER-UDDEHOLM Precision Strip GmbH

BÖHLER – DIE SINFONIE DES STAHLES
EINE REISE DURCH DIE BÖHLER-WERKE

Böhlerwerk

SO KLINGT STAHL

Auf dieser Reise wird die Stahlveredelung in den Böhler-Profil- und Böhler-Strip-Werken zum musikalischen Erlebnis.

Im 15-Minuten-Takt findet der Aufbruch zur Sight-Seeing-Tour durch die beiden Werke statt. An vier Stationen lernen die Reisegäste den Vorgang der Profilherstellung kennen. Eine kleine Gruppe der Werksmusikkapelle Böhlerwerk bringt den Reisenden die verschiedenen Arbeitsschritte auch musikalisch näher.

Wenn sämtliche Reisegruppen das Böhlerzentrum erreicht haben, können sie dort einen Imbiss einnehmen und sich von ihrem Gang durch die geräuschvollen Fabrikshallen erholen, denn anschließend erwartet sie die Uraufführung des Werkes „Böhler – Die Sinfonie des Stahles“, interpretiert von der Werksmusikkapelle Böhlerwerk.

Das Werk beschreibt in vier Sätzen die vier zuvor besichtigten Stationen der Stahlproduktion, von der traditionellen Verarbeitung des Metalls zu Profilen über Kaltwalzverfahren bis hin zur Bearbeitung mit modernen Robotern. Wer mit den Stahlwerken vertraut ist, wird auch das „Böhlerlied“ in der Sinfonie erkennen.

Projektdetails auf Seite 140



Bild: Christine Hielscher

DIE SCHEINBARE GÄRTNERIN
OPER RUND UM DIE GÄRTNEREI STARKL

Aschbach-Markt

DIE GÄRTNEREI ALS OPERNBÜHNE

Die Kraft der Natur scheint die vorherrschende Antriebsfeder dieser Oper von W. A. Mozart zu sein. Äußere Mächte wirken auf die Figuren ein, und emotionale Extreme – starke Eifersucht, Wutanfälle, Ohnmacht, Wahnsinn, Liebe – lassen ein undurchschaubares Dickicht an Gefühlen gedeihen.

Die eigentliche Handlung spielt größtenteils auf einem Gut und in dem dazugehörenden Garten. Die Idee, die Geschichte auch wirklich rund um eine Gärtnerei aufzuführen, lässt einen nicht mehr los, wenn sie einmal aufgeblitzt ist. Für einen gelungenen Abend braucht es nur noch gute Sänger, Musik und ein Publikum. Vor allem Zuschauer zu erreichen, die sich bis dahin noch nicht viel mit Opern beschäftigt haben, ist ein erklärtes Ziel dieses Projektes.

Das lebendige Umfeld einer wirklichen Gärtnerei bietet eine spannende Basis für die Künstlichkeit der Oper an sich. Einerseits wird die Illusion der Kunstform Oper genutzt – die Freiheit des Ausdrucks, die musikalische Vielschichtigkeit. Gebrauchsgegenständen wird hier Opernfantasie eingehaucht. Andererseits wird die drohende Erstarrung der Oper durch Schwung und frischen Dünger aufgesprengt.

Projektdetails auf Seite 140

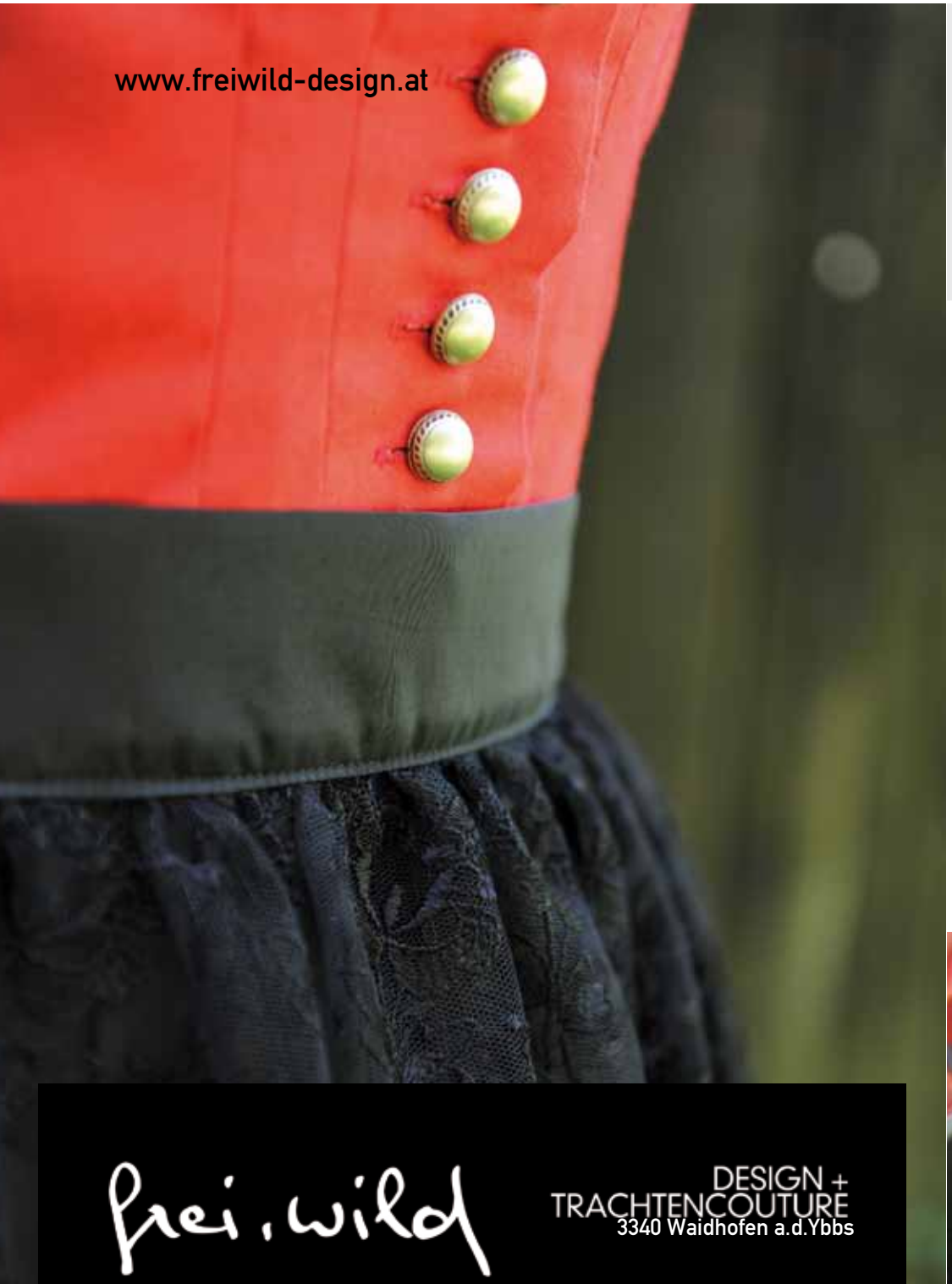
revent
integriert.
audio
visuell.

pro audio & medientechnik
konfektioniert nach maß
kauf miete technologiefinanzierung

REVENT Integr.AudiovisuelleTechnologien GmbH 3300 Amstetten



PROJEKTSPONSOR VON „NEUE WELTEN“, S.37



revent

integriert.
audio
visuell.

modulare video-led-screensysteme
kauf miete technologiefinanzierung

REVENT Integr.AudiovisuelleTechnologien GmbH 3300 Amstetten



50 gemütliche, komfortable Zimmer, Klimaanlage, Minibar, Fön, Direktwahltelefon mit Voicemail, Safe, interaktives Fernsehen, Pay-TV, Internetzugang.
Unser à la carte Restaurant verwöhnt Sie mit Köstlichkeiten regionaler und österreichischer Küche. In der Vinothek erwarten Sie edle Weine zur Verkostung.
Für Feierlichkeiten aller Art, Seminare, Konferenzen stehen zwei Veranstaltungsräume zur Verfügung.
Wellness-Oase mit Dampfbad, Sauna, Fitness und Solarium.

Alte Zeile 14 · 3300 Amstetten
Telefon: +43 (0) 7472 25888
Telefax: +43 (0) 7472 25888-25
E-Mail: office@hotelexel.com
www.hotelexel.com

BUSINESS TAGUNG

****Hotel Exel
www.hotelexel.com

SEMINAR BANKETT

einfach *exel-lent*



IKW

INGENIEURKANZLEI FÜR WASSERWIRTSCHAFT, UMWELTTECHNIK UND INFRASTRUKTUR ZT-GMBH

A-3300 AMSTETTEN, BURGENLANDSTRASSE 11
TEL. 074 72-626 98-0; FAX 074 72-626 98-23
www.ikw-amstetten.at; office@ikw-amstetten.at

winkler
www.freiraum-winkler.at
WIR wissen, was IHNEN blüht



www.noe-landesausstellung.at

EVN · HYPO NOE GRUPPE · NÖN · NV · ORF NÖ · Raiffeisen Meine Bank

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

ORF NÖ NIEDER-ÖSTERREICH

Kultur hören

täglich auf Radio Niederösterreich

Kultur sehen

in Niederösterreich heute
täglich um 19.00 Uhr, ORF 2N

Kultur erleben:

ORF Niederösterreich wünscht
gute Unterhaltung beim

VIERTELFESTIVAL 2012

mehr Kulturinfos:

noe.ORF.at



Durch die Moststraße



Die **Karte für Genießer** mit Heurigenkalender, Öffnungszeiten und besonderen Tipps informiert über alle genussvollen Stationen entlang der Moststraße.

Kostenlos erhältlich bei
Mostviertel Tourismus
T +43/7416/521 91
office@most4tel.com
www.mostviertel.info

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.moststrasse.at

KULTURVIERTEL

DAS HAB' ICH VOM KURIER



KURIER.at

BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK MELK

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT & LAND) &
BEZIRK TULLN

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS



BILDENDE KUNST

SA 12. 5. - SO 12. 8. 2012



Bild: Gerti Hopf, Hans Hagen Hottenroth

KERAMIK DAMALS UND JETZT
SCHEIBBSER TON-KUNST

Scheibbs

KERAMISCHE ZEITREISE

Gegründet wurde die Scheibbser Keramik 1923 von dem aus Wien zugezogenen Ludwig Weinbrenner. In der Zeit von Jugendstil und Art Deco hielten berühmte Mitglieder der Wiener Werkstätte wie Gudrun Baudisch, Vally Wiesenthier und Walter Bosse Einzug in die neu gegründete „Scheibbser Tonindustrie“ und hinterließen weltweit beeindruckende Spuren.

65 Jahre später übernahm der Keramikkünstler Wolf Dieter Mießl das Nachfolgeunternehmen „Scheibbser Keramik“ und ließ die bäuerliche Keramikkunst aufleben bzw. setzte bis zu seinem frühen Tod 1994 neue Akzente.

Seit 2007 wird das Scheibbser Keramik-Museum von dem Kunstsammler-Ehepaar Johanna und Prof. Hans Hagen Hottenroth geleitet. Über 2500 Schauobjekte spiegeln die Geschichte der Scheibbser Keramik wider.

Das Ehepaar Hottenroth sieht seine Aufgabe auch in der Gegenüberstellung der Sammlung mit zeitgenössischer Keramikkunst und hat im Rahmen des Mostviertel Festivals 2012 Gerti Hopf und Fanny Wagner eingeladen, künstlerische Weiterentwicklungen wie z.B. die japanische Raku-Technik zu präsentieren.

Projektdetails auf Seite 141

INSTALLATION

SO 13. 5. 2012



Bild: Barbara Krobath

MANDALA FÜR KÜHE
EIN MEDITATIONSKUNSTWERK

Türnitz

KREISVERKEHR AUF DER HOCHALM

Auf dem Eibl, dem Hausberg von Türnitz, ist ein großes Mandala zu sehen. Die seltsam anmutenden weißen Punkte des Bildes sind Leitpflöcke, die hier eine Art Kreisverkehr gestalten.

Wo, bitte sehr, soll das denn hinführen?! Was haben Straßenpflöcke auf einer Almwiese zu suchen? Und wozu ein asiatischer Kreis auf einem Mostviertler Berg? Sollen die Kühe etwa meditieren und heilig werden und unsere momentanen Heiligen Kühe, die Autos, ersetzen? Wie sollen wir dann weiterkommen?

Doch: Sind wir wirklich im Fluss, wenn wir in Blechbüchsen den Markierungspfosten am Straßenrand folgen? Oder sind wir im Fluss, wenn wir in uns ruhen? Mandalas sollen zu dieser Ruhe verhelfen, zu einer vertieften Konzentrationsfähigkeit. Die Ich-Anhaftung, im Buddhismus Ursache allen Leids, wird dabei vermindert. Das geschieht durch eine geistige Überschreitung der Grenze zwischen Körper-Identifikation und Raumerfahrung.

Und warum gerade auf dem Eibl? Zugegeben, nicht nur die Psyche der Kühe und Wanderer soll positiv beeinflusst werden, auch die der BewohnerInnen und der Gäste von Türnitz. Denn wer nicht unentwegt auf die Straße starrt, kann das Mandala auch von dort aus gut sehen.

Projektdetails auf Seite 141



FERRACULUS
DAS EISENSTRASSE-MUSICAL

Steinakirchen

KOBOLD, FEE UND SCHMIEDEHANDWERK

Der Kobold Ferry Ferraculus verbringt eine Nacht im Zauberwald, wo er der Baumfee Ironea begegnet. Diese ist in einer alten Eiche gefangen, weil sie vor Jahrhunderten nicht dulden wollte, dass die Kelten aus Eisen Waffen schmiedeten, und ihnen daher das Feuer ausgehen ließ. Ferry ist so angetan von Ironeas Liebreiz, dass er ihre Bitte, sie zu befreien, nicht abschlagen kann: „Du kannst mich erlösen, wenn du herausfindest, wer am Anfang aller Welten der erste Eisenschmied war."

Ferry macht sich auf den Weg, um die Antwort zu finden. Er befragt Holzknechte, Köhler, Schmiedegesellen, Knappen, Hammerherren und Professor Eisenstein. Nach einer langen Reise legt er sich müde schlafen, und im Traum erscheint ihm die Chefin eines großen Unternehmens in einem idyllischen Ort an der Eisenstraße, die endlich die Antwort weiß: Der göttliche Hephaistos war der erste Eisenschmied am Anfang aller Welten.

Ferry erwacht, ruft nach Hephaistos und bittet um Gnade für Ironea.

Glücklich läuft er zurück zur Eiche: Ironea ist erlöst, und zu Ferrys größter Überraschung steht „Ironerl" vor ihm – eine kleine Koboldin, ganz wie er selbst!

Projektdetails auf Seite 141



DER FLUSS VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT
REGION IN FLUSS

Randegg

HOLZ UND EISEN IN BEWEGUNG

Die Industrie hält unsere Region in Fluss: Ausgehend von einer Fotoserie von Produkten der Traditionsunternehmen Holzindustrie Moser und dem Metall verarbeitenden Betrieb Welser Profile wird ein Film gedreht, dessen Rahmenhandlung mit einer Kunstfigur auf einem Floß einen Bogen zwischen den Materialien Holz und Eisen spannt. Die Aufnahmen entstehen vom Floß aus auf den ehemaligen Lebensadern der Region – der Kleinen Ois und der Kleinen Erlauf.

Die Drehorte, die im Fluss- und Straßenverlauf von Ybbsitz nach Zarnsdorf passiert werden, lassen Bilder aus der Vergangenheit aus dem Wasser aufsteigen. Mittels Animation schieben sich Fotos historischer Betriebe und Produkte – Schmieden, Sensen – aus dem Wasser, füllen das Bild aus und versinken wieder in den Fluten. Vom letzten historischen Foto leitet der ca. 15 Min. lange Film in die Gegenwart der Betriebe und den modernen Produktionsablauf über.

Eine Ausstellung wird Bilder der Rohstoffe Baum und Erz und ihre Verarbeitung bis zu fertigen Produkten wie Traktor, Auto und Haus zeigen, und regionale Künstler stellen dazu ihre Werke aus.

Projektdetails auf Seite 142

BILDENDE KUNST

FR 25. 5. 2012



Bild: Evelyn Kokes

FENSTER ZUM HOF
ODER FERDINAND LÄSST GRÜSSEN

Scheibbs

EINE FILMSPURENSUCHE

Die Künstlerin Evelyn Kokes stieß beim Trödler auf eine Kiste Super-8-Filme. Manche der Filmpackungen waren mit einer Adresse in Scheibbs versehen.

Die Amateurfilme zeigen überwiegend Aufnahmen von Menschen auf einem Bauernhof. Das Filmmedium Super-8, die Kleidungstücke, Alltagshandlungen und -gegenstände führen den kulturellen Wandel der letzten 35 Jahre vor Augen. Die Künstlerin hat sich auf Spurensuche begeben und die AkteurInnen dieser idyllischen Aufnahmen ausfindig gemacht. Mit Auszügen aus den Gesprächen mit den Menschen, die damals gefilmt wurden, werden die stummen Bilder kommentiert.

Die Aufnahmen machen glaubhaft, dass das Leben früher zwar ein wenig verwackelt und unscharf, aber doch irgendwie schöner war als heute. Die freundliche Atmosphäre der Filme weckt glorifizierte Kindheitserinnerungen und lässt fast so etwas wie Wehmut aufkommen.

Es stellt sich die Frage, wie unser Erinnerungsbild des 20. Jahrhunderts aussehen könnte, ob wir uns an verblassende Bilder oder an Tatsächliches erinnern.

Das Ergebnis dieser Spurensuche ist ein ca. 20-minütiger Film und eine Auswahl an Filmfotos in Postkartenform.

Projektdetails auf Seite 142

SCHULPROJEKT

SA 2. 6., MI 27. 6. 2012



Bild: Isolde Schachner

KARNEVAL DER TIERE
EIN MUSIKALISCHER ZOO

Scheibbs, Reinsberg

KUNTERBUNTES MUSIKEREIGNIS

Unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“ spielt das Musikschulorchester „vielsAitig“ das Werk „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns. In der geplanten Fassung hält das Stück vielfältige Möglichkeiten bereit, um Kinder unterschiedlichster Altersgruppen anzusprechen. Das Ensemble aus Streichern, Bläsern und Klavier unter der Leitung von Judith McGregor wird gemeinsam mit der Schauspielerin Regina Schweighofer diese musikalischen Geschichten aus dem Tierreich umsetzen. Musik und Erzählung wechseln sich ab, und zusätzlich gestalten Balletttänzer sowie Kinder, die das Lehrfach Musikalische Früherziehung besuchen, einzelne Teile des Werkes.

Die Darstellung der Tiere in Form von Origami-Figuren wird als Illustration zum Text in einem Bilderbuch festgehalten. Für die Veranstaltung am 27. Juni 2012 sind Schulklassen eingeladen, nach eigenen Ideen phantasievolle Texte, Zeichnungen, Collagen, Skulpturen, Comics, Filme, Kostüme, Sketches oder selbst einstudierte Choreographien zur Musik zu kreieren.

Projektdetails auf Seite 142

MUSIK

SO 10. 6. - SA 16. 6. 2012



Bild: Marktgemeinde Steinakirchen

ARNOLD SCHÖNBERG IN STEINAKIRCHEN
DER SOMMER 1909 IM HEDWIGSHOF

Steinakirchen am Forste

KLINGT SCHÖNBERG SCHÖN?

Arnold Schönberg verbrachte den Sommer 1909 mit seiner Familie und Freunden (Alexander Zemlinsky, Alban Berg, Anton Webern und Max Oppenheimer) in Steinakirchen im „Hedwigshof".

Schönberg zählt als Vater der „Wiener Schule" zu den prägenden Persönlichkeiten der Musik des 20. Jahrhunderts. Auch als Maler, Lehrer und Theoretiker hinterließ er Werke von internationalem Rang. Die Zeit um das „Steinakirchen-Jahr" 1909 ist in Schönbergs Schaffen von besonderer Bedeutung. 1908 und 1909 lag der Schwerpunkt auf freitonaler Komposition mit Orchesterwerken, einer Oper, Kammermusik und Klavierstücken. DAS Steinakirchen-Werk schlechthin ist wohl sein Monodram „Erwartung". Die Erstniederschrift dieser Komposition entstand zwischen 27. August und 12. September.

Der Aufenthalt Arnold Schönbergs in Steinakirchen im Sommer 1909 ist Anlass, um Werk und Schaffen des Künstlers zu beleuchten: Die „Schönberg-Woche" von 10. bis 16. Juni 2012 beginnt mit einem historischen Sommerspaziergang anno 1909, bei dem ein „hörbares Schönberg-Bankerl" präsentiert wird. Schüler können an Mitmach-Konzerten und Workshops teilnehmen. Den Abschluss bildet ein Schönberg-Konzert im Kultursaal.

Projektdetails auf Seite 143

SONSTIGES

DO 14. 6. - SA 30. 6. 2012

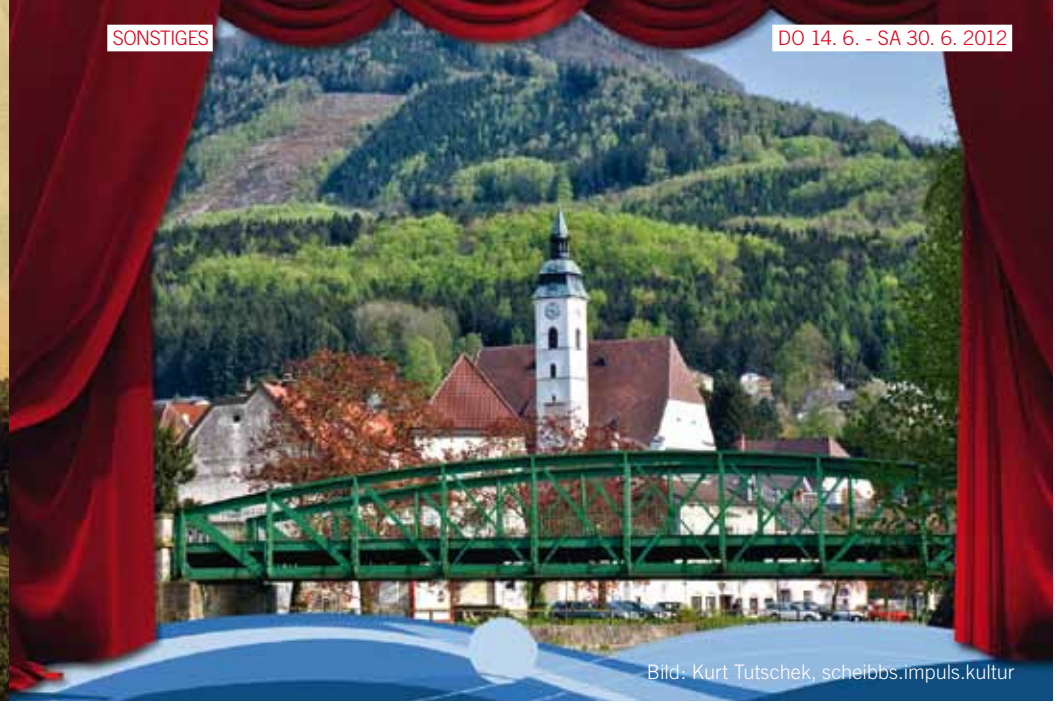


Bild: Kurt Tutschek, scheibbs.impuls.kultur

17 TAGE „ALLES BÜHNE"
EINE BÜHNE IM FLUSS

Scheibbs

17 TAGE KULTUR AN UND IN DER ERLAUF ...

Seit geraumer Zeit tragen wir* uns mit dem Gedanken, unsere große, mobile Bühne über einen längeren Zeitraum zu bespielen.

Sie wurde ursprünglich so geplant, dass sie auch IN der Erlauf, dem beherrschenden Element des Scheibbser Ortsbildes – und wie viele Flüsse Fluch und Segen zugleich – aufgestellt und bespielt werden kann, trotz Hochwasser- und Wetterproblematik.

Unsere „Bühne im Fluss" ergibt dabei ein unvergleichliches Ambiente: Das Wasser der Erlauf plätschert (meist) gemächlich unter und neben der Bühne dahin, den Blick auf den Fluss, die Silhouette der Stadt mit der mächtigen Stadtpfarrkirche und den dahinter aufsteigenden Bergen der Voralpen, gerade am frühen Abend prächtig beschienen von der Sonne, genießt der Zuschauer, der auch AUF der Bühne sitzt, als beeindruckendes Gesamtbild!

AUF der Bühne? Ja, sie ist so konzipiert, dass bei manchen Veranstaltungen Künstler UND max. 100 BesucherInnen darauf Platz finden!

Wir freuen uns auf 17 Tage Kunst, Kultur, Kulinarik, Ausstellung, Badevergnügen und vieles mehr ... *Wir? Das ist die „Duma" von scheibbs.impuls.kultur. Die Duma („Großer Gedanke", russisch) ist der künstlerische Beirat, das wichtigste Gremium des Vereins.

Projektdetails auf Seite 143

INSTALLATION

SO 1. 7. - SO 12. 8. 2012



Bild: Heidemarie Bauer-Just

MUSIK

FR 6. 7. - SO 15. 7. 2012



Bild: Fotowerk Aichner

WOHER – WOHIN – HIER SEIN
EIN SOZIOKULTURELLES PROJEKT

Wieselburg

WIESELBURGER INTEGRATIONSRÄUME

Globale Lebensgeschichten: In Interviews erzählen MigrantInnen aus unterschiedlichen Herkunftsländern von ihrem bewegten Leben. Unbekannte Kulturen und unbekannte Lebensgeschichten rücken als die bekannten und wiedererkannten Geschichten näher, die ein Menschenleben ausmachen.

Die Lebensgeschichten werden in Deutsch und in der jeweiligen Herkunftssprache verfasst; die Texte und Bilder werden auf Stoffbahnen gedruckt und im Wieselburger Schlosspark gezeigt. Sie bilden einen imaginären Integrationsraum.

Gastfreundschaft: Gemäß der alten Tradition, jeder/m Reisenden eine Mahlzeit anzubieten, bauen MigrantInnen und WieselburgerInnen gemeinsam einen Holztisch und Holzbänke für den Wieselburger Schlosspark. Kinder beschriften den Tisch und die Bänke in ihrer jeweiligen Landessprache mit „Herzlich Willkommen".

Für alle benutzbar, permanent aufgestellt, lädt dieser Integrationstreffpunkt dazu ein, mitgebrachtes Essen zu genießen und sich kennen zu lernen.

Ein gemeinsames Fest mit Live-Musik eröffnet den Integrationsraum.

Projektdetails auf Seite 143

RITTER RÜDIGER – DAS MUSICAL – DIE ZEITREISE
FAMILIENMUSICAL AUF BURG REINSBERG

Reinsberg

RITTER, SCHÜLER, MÄRCHENWESEN

Das Familienmusical stammt aus der Werkstatt des Lechtaler Musikers, Komponisten und Autors Toni Knittel, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Bluatschink".

Ursprünglich für die Burganlage Ehrenberg geschrieben, wird die Zeitreise mit Ritter Rüdiger für das Mostviertel und die Burg Reinsberg adaptiert. Toni Knittel selbst unternimmt mit dem Schüler Alexander und seinen Märchenfiguren Ritter Rüdiger, dem Esel Zacharias, dem Drachen Feuermaul und vielen anderen fabelhaften Wesenheiten eine Reise durch die Geschichte der Burg Reinsberg und stößt dabei auf allerhand schaurige, aber auch liebenswerte Gestalten. Etablierte Schauspieler, junge Talente aus der Musicalszene, aber auch Amateure aus der Region werden auf der Bühne stehen.

Die Zeitreise mit Ritter Rüdiger ist der Auftakt für eine mehrjährige Spielserie um die Abenteuer des wackeren Rittersmannes. Die Heimatbühne will mit diesem Projekt die Burgarena und die Burgruine Reinsberg als langfristige Plattform für den Bereich Kinder- und Familien-Entertainment etablieren.

Projektdetails auf Seite 144



Bild: Sini Coreth

WIESELBURGVERSTRICKEN
GELEBTE INTEGRATION

Wieselburg

VERSTRICKTES WIESELBURG

Gebürtige und zugewanderte Wieselburgerinnen werden in Strick-Aktionen miteinander verstrickt.

Die Strick-Sessions finden an ausgesuchten Orten in der Gemeinde statt. Jede Aktion wird zum Gemeinschaftsprojekt der Strickenden, einer einheimischen und einer eingewanderten Wieselburgerin, die sich mithilfe des Miteinander-Strickens besser kennenlernen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen und so das Zusammenleben in Wieselburg verändern.

Die einzelnen Kunst-Aktionen werden fotografisch und filmisch festgehalten. Die Fotos sowie die Video-Dokumentation werden bei der Abschlussveranstaltung im „Haus der Zukunft“ in Wieselburg gezeigt.

Für die musikalische Komponente sorgen der Percussionist Andreas Huber, der schon mit afrikanischen und taiwanesischen Musikern zusammen gespielt hat, und der Flötist Johann Falter mit asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Flöten und verschiedenen Querflöten. Im Rahmen der Veranstaltung verstricken sich die beiden bekannten Instrumentalisten mit Wieselburger Jugendlichen mit integrativem Hintergrund zu einem musikalischen Zusammenspiel.

Projektdetails auf Seite 144

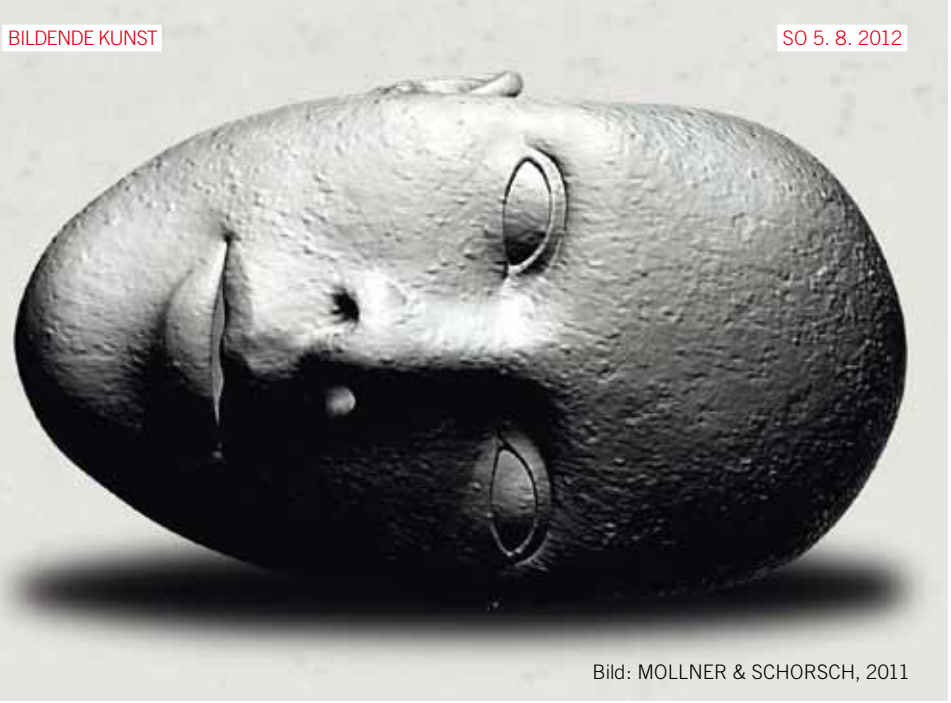


Bild: MOLLNER & SCHORSCH, 2011

DER RIESE
EIN MOLLNER & SCHORSCH OBJEKT

Lilienfeld

DER KOPF VOM MUCKENKOGEL

„Der Riese ist eine skulpturale Systemanalyse auf der Alm, ein Brennpunkt zwischen Kuhschweif und Wanderstock.“

Das Künstlerduo MOLLNER & SCHORSCH errichtet in der Nähe der Bergstation des Sessellifts Lilienfeld Muckenkogel einen überdimensionalen Kopf aus Stahl und Aluminium. Der Kopf hängt an einem Bündel dünner Stahlseile, die in einiger Entfernung in einem im Boden verankerten Haltepunkt enden. Gleich einem Fesselballon, der zu schwer zum Abheben ist, verharrt der Riese regungslos am Boden. Doch könnte er sich im Auge des Betrachters jederzeit freimachen und den Hang hinunterrollen. Aus dem androgynen Gesicht der Skulptur blicken zwei weit geöffnete Augen Richtung Tal. Ein Tunnel führt in das Innere des Kopfs und aus diesem wieder heraus. Die Besucher können in das Gehirn des Riesen kriechen und durch dessen Augen ins Freie blicken.

Mit der Skulptur schaffen MOLLNER & SCHORSCH ein fragiles System, das an „seidenen Fäden“ hängt, die jederzeit zerreißen könnten. Auf den ersten Blick gewaltig und unzerstörbar, entpuppt sich der Riese als zartes, verletzliches Objekt, das trotz seiner ruhenden Lage auf der Almwiese immer unter Spannung steht.

Projektdetails auf Seite 144

DO 9. 8., FR 10. 8., SA 11. 8. 2012



Bild: Andreas Elgert und wellenklaenge

BREIN STORM
EIN GEORG BREINSCHMID-PORTRAIT

Lunz am See

EIN FEST FÜR GROSSE TÖNE

Vorhang auf für: BREIN STORM!

Drei Abende lang erleben wir den Bassisten Georg Breinschmid auf der Seebühne in Lunz von seinen verschiedensten Seiten, drei Abende, die in ihrer Vielseitigkeit eine Einheit bilden und Einblick in einige Facetten seines musikalischen Reichtums geben: Drei Abende, die in einem Fluss von einem feinsinnigen Musiker erzählen.

In Fluss. Das Bild scheint wie gemacht für Breinschmids ganzes musikalisches Schaffen. Ursprünglich klassischer Kontrabassist, Mitglied der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters, wechselte er unerwartet das Genre und verschrieb sich ganz dem Jazz, verblüffte mit Improvisationen, Experimentierfreude und eigenen Kompositionen. Ständig ist er im Wandel, immer in Bewegung, in Veränderung, in Fluss. Mit neuen Kollegen, neuen Inhalten, neuen Texten, mit seinem skurrilen Humor oder womöglich ganz bescheiden im Hintergrund mit sensationellen Rhythmen als kostbares Bandmitglied – Georg Breinschmid ist immer eine Überraschung.

Projektdetails auf Seite 145



Die Produktpalette des Wiener Familienbetriebs Dietzel Univolt ist nur scheinbar unscheinbar.

Elektrorohre, Kabelkanäle, Blitzschutzanlagen und eben auch Straßenleitpflöcke sind im Alltag unverzichtbar, werden aber nur selten bewusst wahrgenommen. Dennoch sind Qualität und Innovation essenziell - vor allem, wenn es um sicherheitsrelevante Bereiche geht. Bauherren in aller Welt vertrauen deshalb auf unsere Kompetenz.

DIETZEL UNIVOLT

Installationssysteme für die Elektrotechnik

www.dietzel-univolt.com
www.facebook.com/Dietzel.Univolt
verkauf@dietzel-univolt.com

Leben mit *Profil*

welser profile





Welser Profile Austria GmbH
Prochenberg 24 • A-3341 Ybbsitz / Österreich
Tel (+43 7443) 800-0 • at@welser.com

www.welser.com





Durch die Eisenstraße

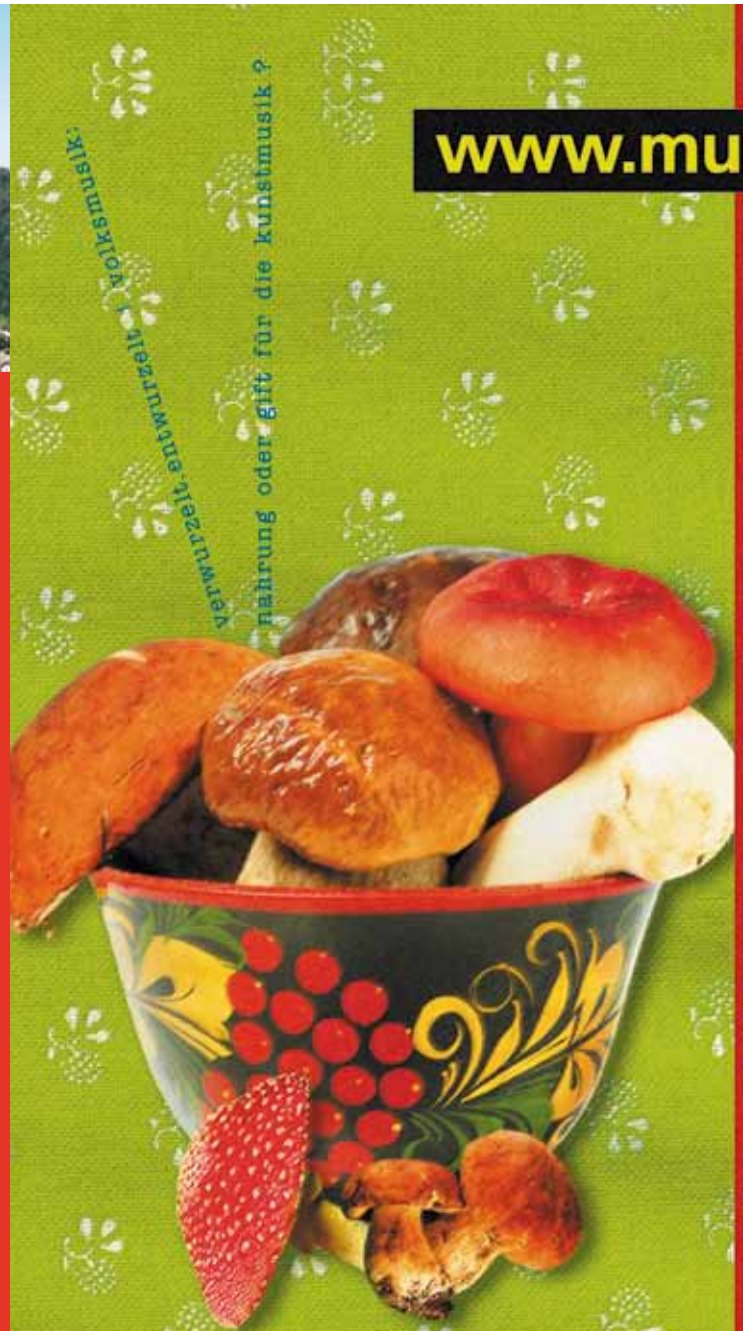


Wie eine Schatztruhe präsentiert sich der Kulturpark Eisenstraße. Über 150 Ausflugsziele erzählen die tollsten Geschichten von der Magie des Schmiedens, den Kunst-, Volks- und Naturschätzen der Region.

Kostenlos erhältlich bei
Mostviertel Tourismus
T +43/7416/521 91
office@most4tel.com
www.mostviertel.info

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.eisenstrasse.info



www.musikfabrik.at

musik aktuell

- neue musik in nö
- programm 2012
- alle infos über
- ort & zeit
- veranstaltungen
- interpreten
- programm
- kartenverkauf
- workshops
- artist in residence
- oskar aichinger

MA





Bild: Dieter Werderitsch

FACKEL DES FRIEDENS
ERLAUF FEIERT WIEDER

Erlauf

FRIEDENSFEST

In der Gemeinde Erlauf ist der Begriff „Frieden“ untrennbar mit dem Waffenstillstand am 8. Mai 1945 verbunden, an dem die russischen und amerikanischen Hauptbefehlshaber in Erlauf zusammentrafen, um die Kapitulation des Deutschen Reiches zu feiern.

Die Fackel des Friedens vervollständigt die Denkmäler, die an diesen Tag erinnern. Am 12. Mai 2012 wird die von einem Künstler entworfene Fackel im Rahmen einer Feier, die mit einem gemeinsamen Essen beginnt, von Mitbürgern aus dem Ort und den umliegenden Gemeinden erstmals entzündet. In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels soll die Flamme ins Bewusstsein rufen, wie wichtig der Frieden für das Zusammenleben der Menschen ist.

Die Feier im Jahr 1945 fand hinter verschlossenen Türen statt, wir wollen nun gemeinsam in der Öffentlichkeit feiern. Begleitet wird das Fest von russischer, amerikanischer und österreichischer Musik, und alle drei Länder sind auch mit ihren kulinarischen Genüssen vertreten. Der Austausch von Kultur im Miteinander-Feiern ist die Grundlage der friedlichen Entwicklung unseres gemeinsamen Zusammenlebens.

Projektdetails auf Seite 145



Bild: Ping Frederiks

HOCHWASSER IM SEGELHAUS
DONAUWELLENINSTALLATION

Pöchlarn

ERINNERUNGEN IN FLUSS BRINGEN

Das „Segelhaus“ gehört der Gemeinde Pöchlarn. Derzeit steht es leer und wartet auf seine Sanierung, nach der es für kreative Aktivitäten genutzt werden soll.

9-12 separate Wellen aus Mesh-Gewebe auf einem Wellengerüst symbolisieren das Donauwasser. Fixiert werden diese Gewebewellen mithilfe eines Stangensystems aus Edelstahl, gefertigt von Atanas Kolev, Bildhauer aus Pöchlarn.

Der Gedanke hinter „Hochwasser im Segelhaus“ ist die Frage nach den Veränderungen, die der Dammbau an der Donau mit sich brachte. Zwar schützt er uns nun zuverlässig vor den Auswirkungen des Hochwassers, aber waren es nicht gerade diese kleinen Katastrophen, die uns damals fest zusammenschweißten? Sind es nicht immer die schwierigen Situationen im Leben, die Menschen dazu veranlassen, anderen Menschen zu helfen, beizustehen?

Der Gedanke hinter „Hochwasser im Segelhaus“ ist also vor allem eine Erinnerung, eine Hommage an die helfenden, oft selbstlosen Hände, die wir uns in Notzeiten am Fluss gegenseitig reichten.

Projektdetails auf Seite 146



Bild: Dieter Werderitsch

VOLKSLESEN.TV IN DER WACHAU
LESER_INNEN UND LIEBLINGSBÜCHER

Melk

BÜCHERLESE(N) IN DER WACHAU

2011 fand eine erste Kooperation zwischen VolksLesen.tv und den Europäischen Literaturtagen in Spitz a.d. Donau statt. 20 LeserInnen aus der Wachau stellten auf Videofilmen ihre Lieblingsbücher vor. Diese Videos wurden im Vorfeld der Literaturtage von Juli bis September 2011 auf VolksLesen.tv und wachau.readme.cc im Internet veröffentlicht.

2012 wird das erfolgreiche Projekt fortgesetzt: „Sag mir, was du liest, und ich sag dir, wer du bist." Im Mai und Juni 2012 werden Videoaufnahmen von gezielt ausgewählten Berufs- und Altersgruppen das Zeit- und Gesellschaftsbild der heutigen Wachau erweitern. Dazu erscheint wöchentlich eine Kolumne in den NÖN, in der die Berufsgruppe und jeweils ein Leser genauer vorgestellt werden. Mit dem Literaturfest in der Tischlerei Melk-Kulturwerkstatt am 19. Mai 2012 entwickelt sich das Internetprojekt zum realen Treffpunkt. Die LeserInnen von VolksLesen.tv in der Wachau lernen sich kennen und erzählen ihre Lektüregeschichten.

Einen Nachklang wird VolksLesen.tv in der Wachau mit einer Präsentation bei den Europäischen Literaturtagen 2012 und einem weiteren Band der Buchreihe „Draußen in der Wachau. Der etwas andere Reisebegleiter" finden.

Projektdetails auf Seite 146



Bild: Walter Falkensteiner

LITERARISCHES DINNER
MENÜ FÜR LEIB UND SEELE

Kilb

APPETIT AUF WORTE

Im Foyer des K4 in Kilb wird ein delikates Menü für Leib und Seele kredenzt:

Nach der Begrüßung wird den Gästen der Aperitif mit Gedichten versüßt. Die Tischgesellschaft nimmt Platz an der Tafel, und die Vorspeise besteht aus Häppchen von heiteren Sinnsprüchen aus der Region. Diese Lebensweisheiten sind mit Fotografien aus der Mostviertel multimedial gewürzt. Mit den suppenschlürfenden Worten einer Geschichte wird der Appetit auf die Hauptspeise angeregt. Der Hauptgang besteht aus Lyrik – würzig, pikant, jedoch nicht zu deftig – und darf auch zum Nachdenken anregen. Als magenschließender Käse, geflügelt gesagt, wird ein Essay angeboten.

Nach dem literarischen Menü wird das Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region eröffnet. Musikalisch umrahmt wird die Gangfolge von volkstümlicher Musik.

Projektdetails auf Seite 146

INSTALLATION

FR 25. 5. - SO 12. 8. 2012

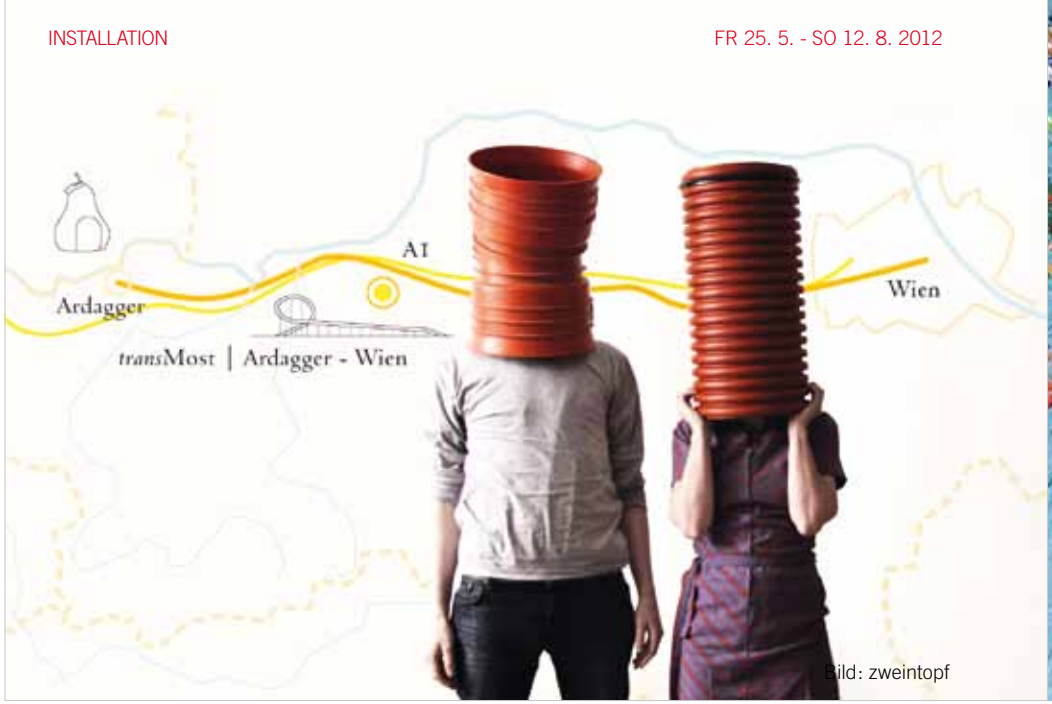


Bild: zweintopf

TRANSMOST | ARDAGGER – WIEN
NONEVENTEVENTMONUMENT VII

Schollach

EINE HOCHPROZENTIGE VERBINDUNG

Wenn in einer globalisierten Welt tatsächliche Grenzen mehr und mehr verschwinden, flüchten sich ländliche Regionen in die beratenden Hände von Marketingexperten. Gilt es doch, jungen Familien, arbeitsschaffenden Unternehmen oder zahlungskräftigen Touristen neue Möglichkeiten der Identifikation zu bieten. Über das „Region Branding" findet sich selbst für den monotonsten Landstrich eine Bestimmung als entschleunigte Genussregion. So zeichnen bunte Logos und verträumte Bilder, gut gewürzt mit heimischen Leckerbissen, immer neue Wohlfühl-Landschaften. Im Mostviertel wird diesbezüglich alles aus der Birne gepresst: eine „Mostkultur" rund um Events, Sport, Natur, Religion und Brauchtum. Ein Paralleluniversum unter der Knute selbst auferlegter Mottos.

Aber was bleibt, würden die neu entdeckten „Bodenschätze" bald anderswo vermarktet? Die transMost pumpt als fiktive unterirdische Rohrleitung den begehrten Saft von Ardagger nach Wien. Und fragt in Zeiten aufstrebender regionaler Markenkulturen einmal nicht nach „Best Practice", sondern nach dem „Point of no Return". Was bedeutet eine solche Pipeline für die erprobte Vermarktungsmaschinerie? Und wo soll das alles enden?

Projektdetails auf Seite 147

SONSTIGES

SA 2. 6. - SO 3. 6. 2012



Bild: Gudrun Meinhardt, Logo: Stadtmarketing Pöchlarn

KÜNSTLERKIRTAG
INTERNATIONALES KUNSTEVENT

Pöchlarn

KIRTAG IN DER STADT DER KÜNSTLER

Um Pöchlarn als Stadt der Künstler zu etablieren, wird neben den alljährlichen Austellungen im Oskar Kokoschka Haus und dem Künstlersymposium Atelier an der Donau im Juni 2012 erstmals die Aktion Künstlerkirtag stattfinden. Dabei soll die Bevölkerung aktiv in das Kunstgeschehen eingebunden werden. Über das Medium Kunst wollen wir unsere Nachbarn besser kennenlernen und so den europäischen Gemeinschaftsgedanken voranbringen. Volks- und Hochkultur sollen sich intensiv berühren und zu- und ineinanderfließen.

Im Rahmen eines traditionellen volkstümlichen Kirtages wird heimischen und internationalen Künstlern aus dem Donauraum und aus Städten, mit denen bereits partnerschaftliche Beziehungen bestehen (Riedlingen DE, Bratislava SK, Szentendre H, Aarat RO, Russe BG), die Gelegenheit gegeben, ihre Kunstwerke zu präsentieren und auch zum Verkauf anzubieten. Die Ausstellungen finden in Designzelten auf der Nibelungenwiese statt. Begleitet wird das Event von Gauklern, Straßenkünstlern und Musikern, kulinarischen Spezialitäten und Brauchtum der Regionen.

Projektdetails auf Seite 147



SCHULPROJEKT SA 2. 6., FR 15. 6. 2012

Bild: Annegret Hochenauer

STADT-LAND-FLUSS
DONAUUFER IM WANDEL DER ZEIT

Pöchlarn, Emmersdorf

WORKSHOPS ZUM LEBEN AN UND IN DER DONAU

Schüler verschiedenster Altersgruppen aus Melk, Emmersdorf und Pöchlarn setzen sich im Schuljahr 2011/2012 unter Anleitung des Künstlers Heinz Knapp und interessierter Lehrpersonen kreativ mit dem Thema „Die Donau und ihre Ufer im Wandel der Zeit“ auseinander. Geschichte: Römer, Nibelungen bis hin zur heutigen Besiedlung der Donauufer, Biologie: Wer und was lebt im und am Fluss? Naturgewalten, Bauwerke, Technik etc. können als Schwerpunktthemen gewählt werden. Ziel ist es, die Jugend für den wertvollen Lebensraum der Donauufer und das bestehende und sich verändernde Kulturgut des Donauraums zu sensibilisieren und eine Zusammenarbeit der drei Gemeinden zu ermöglichen.

Ab Dezember 2011 finden in den Schulen VS Emmersdorf und ASO Pöchlarn Workshops mit dem Künstler statt, von Jänner bis Mai 2012 werden die künstlerischen Projekte umgesetzt.

Im Juni 2012 präsentieren die Schüler ihre Arbeiten im Rahmen der traditionellen gemeinsamen Stadtaktivitäten auf öffentlichen Plätzen, begleitet von Musik und Tanz, gestaltet von der Musikschule Melk.

Projektdetails auf Seite 147



SCHULPROJEKT SO 17. 6. 2012

Bild: Dieter Werderitsch

EINFÄLLE STATT ABFÄLLE
WIEDERVERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Loosdorf

ERLEBEN STATT WEGWERFEN

Durch Wegwerfen und Neuanschaffen geht altes, wertvolles Kulturgut verloren, und vergangene Tradition gerät in Vergessenheit. Außerdem sehen wir den Wegwerftrend der Konsumgesellschaft als Widerspruch zum derzeit forcierten Nachhaltigkeitsgedanken. Dieser Entwicklung wollen wir entgegenwirken, indem wir die Ressourcen der Vergangenheit nutzen und sie mit neuem Design aufwerten.

In fächerübergreifenden Workshops verleihen wir den Schätzen der Vergangenheit neuen Glanz. Wir sammeln altes Spielzeug und alte Kindermöbel, reparieren, restaurieren, wir erzeugen Taschen, Hausschuhe, Schmuck und Dekoration aus den Abfallprodukten der regionalen Damwildvermarktung. Den Gewinn aus dem Verkauf unserer Produkte teilen wir mit unserem Patenkind aus Indien.

Wir greifen auf altes Wissen zurück, sammeln alte Kochrezepte und probieren sie aus, erzeugen aus Wildkräutern Kosmetika für den Eigenbedarf und wir forschen nach alten, vergessenen Märchen und Kinderliedern.

Der Verlauf und die Ergebnisse der Workshops werden dokumentiert und präsentiert.

Projektdetails auf Seite 148



WENN SICH DER SCHRANKEN HEBT
ODER: DER VERHEISSENE ZUG

Mank

KÜNSTLERISCHE PLAKATKAMPAGNE

Plakatflächen im Umkreis von Bahnhöfen im Mostviertel werden mit fotografischen Szenenbildern bespielt. Es handelt sich um eine Serie von ca. 10 „Filmstills“, denen nur fiktiv ein Film zugrunde liegt.

Der bildende Künstler Gyula Fodor inszeniert die Filmstills mit Schauspielern – darunter Karl Markovics – und Statisten zu einem paradoxen Fotoroman.

Vor einem geschlossenen Bahnschranken, in einer abgelegenen Gegend, versammeln sich Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Wie bei Beckett auf Godot, so warten sie und halten Ausschau, ob ein Zug kommt. Unterdessen spielen sich verschiedene Szenen ab – der Stau des langen Wartens entlädt sich. Es ereignen sich Revolte, Schlägerei, Liebe, Geschäft ...

Plötzlich hebt sich der Schranken. All die Kämpfe sind gegenstandslos geworden. Doch die Menschen, ratlos, gehen trotzdem nicht über die Gleise. Die Kamera zeigt aber auch die Wahrheit, nämlich dass hier seit langem kein Zug verkehrt. Unkraut und Blumen wuchern zwischen den Schienen.

Wir warten noch darauf, dass wieder Utopien mit uns reisen, im Sinn von Idealen, die global gangbare Wege eröffnen aus Krisen aller Art. Diese Fahrt muss erst aufgenommen werden.

Projektdetails auf Seite 148



„WAS DIE ZUKUNFT BRINGT – EIN DIALOG DER TIERE“
EINE TIERISCHE DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Melk

ES GEHT UM DIE ZUKUNFT

Stift Melk ist nicht nur ein historisch bedeutsamer Ort, sondern aktueller Schauplatz unterschiedlichster Begegnungen. Gegenwart und Zukunft treffen hier auf Geschichte und Vergangenheit. Auf den Fresken des Gartenpavillons im Stift Melk haben sich exotische Tiere, Pflanzen und Menschen aus fernen Kontinenten im prunkvollen Barockambiente eingefunden. Ein Paradies, eine Idealwelt, geschaffen als Vision, aber auch als Gegenentwurf zur Realität, gepaart mit Komik und Humor.

Gregor Kremser, Jochen Sengseis und Thomas Wagensommerer lassen die Wesen des Gartenpavillons in einen Dialog über ihre eigene Zukunft und die der Menschen treten. Ausgehend von Erfahrungen der Vergangenheit und der Gegenwart führen die Tiere launige Gespräche über Veränderungen und Zukunft und über ein Zusammenleben mit – oder vielleicht auch ohne? – Menschen. Zusätzlich werden die Freskentiere animiert und führen ihren Dialog in filmischer Form weiter. Der Film wird direkt im Gartenpavillon des Stiftes gezeigt und von einer Diskussionsveranstaltung begleitet. Tafeln im Stiftspark und bedruckte T-Shirts machen auf die Aktion aufmerksam.

Projektdetails auf Seite 148

SONSTIGES

SA 30. 6. - SA 21. 07. 2012



Bild: Sabine Ziegelwanger

AM ENDE IST DER ANFANG IM FLUSS
DIE KUNST DES WARTENS

St. Leonhard am Forst

FLIESSENDER WARTEZUSTAND

Die „Malerei am Bahnhof“ schafft Raum für das Zusammentreffen von Literatur, bildender Kunst, Multimedia und Fotografie. Das Kernteam legt vor Ort eine Woche lang aus gesammeltem Papiermaterial und „Wortwerft“-Literatur eine 80 qm große Collage auf den Bahnhofsboden. Zu den Öffnungszeiten sind die BesucherInnen eingeladen, diese durch mitgebrachtes Papier, Wort und/oder Bild mitzugestalten. Danach wird die Collage mithilfe von Lösungsmitteln und den im Papier vorhandenen Farben verbunden. Ein neues, einheitliches Bild entsteht.

Der Fluss der Farben dient als treibende Membran, der Bahnhof wird als Symbol des Wartens zu dem Raum, in dem sich Dinge entfalten. Der Entstehungsprozess wird fotografisch festgehalten und bei der Finissage präsentiert. Per Videoinstallation wird das Publikum in die Tiefe des Kunstwerks geführt, und die „Wortwerft“ performt beim Opening und bei der Finissage eine Lesung.

Die BesucherInnen der Ausstellung können ein Stück aus dem Gesamtkunstwerk erwerben und den Fluss mit nach Hause nehmen.

Projektdetails auf Seite 149

PERFORMANCE

SA 7. 7. 2012



Bild: Alexander Kaufmann

STEIG ZWEIMAL IN DEN GLEICHEN FLUSS
MULTIMEDIALES METALLKLANGKUNSTWERK

Pöchlarn

ALLES FLIESST, NICHTS RUHT

Wir steigen in denselben Fluss und tun es doch nicht. Niemand kann zweimal in denselben Fluss steigen, schrieb der Philosoph Heraklit.

Das Projekt greift das Thema in Form einer multimedialen Installation und Performance auf: dass alles fließt und nichts ruht und wir ständigen Veränderungen ausgesetzt sind. „Steig zweimal in den gleichen Fluss“ soll schlichtweg zum Nachdenken und Handeln anregen.

Vier Künstler statuieren mit dem Bau eines fünf mal zwei mal ein Meter großen Metallklangkunstwerkes ein Exempel, das auf der einen Seite durch die Wellenform als harmonisch und ruhig und andererseits als störend und disharmonisch empfunden werden kann.

Die Installation wird audiovisuell und multimedial aufbereitet und in einer Live-Performance mit rund 20 Musikern und einer großen audiovisuellen Show auf der Nibelungenwiese präsentiert. In Folge kann das Kunstwerk, das zukünftig zwischen Donau und Stadt, neben dem Radweg, seinen Platz finden wird, als multimediale Klanginstallationsskulptur nachhaltig genutzt werden.

Projektdetails auf Seite 149

schedlmayer | raumplanung

Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH
GF Dipl.-Ing. Dr. techn. Herbert Schedlmayer
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
office@raumordnung.at · www.raumordnung.at

KUTTNER
FRISCHE-CONVENIENCE
OBST UND GEMÜSE
aus gutem Grund
Küchenfertige Salate und Gemüsemischungen
vitaminreiche Geschenkideen
Kuttner GesmbH · A–3253 Erlauf · Maierhofen 2 · Tel. u. Fax: 02757/6506

BKS
Beratung nach Maß
BKS Steuerberatung GmbH & Co KG
Herzogenburg | Melk | Wilhelmsburg
BKS Unternehmensberatung KG

Der **Steuerberater** in Ihrer **Nähe!**
3130 Herzogenburg, Wiener Straße 28
herzogenburg@wt-bks.at
Tel. 0 27 82 / 824 40
3390 Melk, Sterngasse 13
melk@wt-bks.at
Tel. 0 27 52 / 527 36, 536 48
3150 Wilhelmsburg, Untere Hauptstraße 10
wilhelmsburg@wt-bks.at
Tel. 0 27 46 / 33 56
www.wt-bks.at

Windisch Erlauf
Anhänger- & Fahrzeugbau
Behälter- & Stahlbau
Spezialreparaturwerkstätte
Bremsendienst • Kräne
02757 62 65
www.windisch-erlauf.at

Der österreichische Rohrproduzent
BAUERNFEIND



PP-MEGA-Rohr
DN/ID 100 - 1200 mm



für Straßen- und Autobahnbau, Schmutz- und Mischwasserkanal, Haus- und Stallbau, uvm.

PP-MEGA-Drän
DN/ID 100 - 1200 mm



für Straßen-, Autobahn- und Bahnbau, Hangentwässerung, Hausbau, Wiesen und Felder

Kabelschutzschlauch
Ø 50 - 200 mm



PE-Druckschlauch
Ø 1/2 bis 3 Zoll



Laufschienen
für Schubtore mit Zubehör



Stahlwaren
- Flachstahl
- Formrohre
- uvm



www.bauernfeind.co.at **07277/2598**

Blasmusik...
...schön wie ein Sonnenaufgang!

NÖ Blasmusikverband
Dachverband von 485 Musikkapellen
Mehr als 23.000 MusikerInnen
Leistungsabzeichen für Jung-MusikerInnen
Kapellmeisterausbildung
Wertungsspiele - Schulungen - Förderungen

Für nähere Auskünfte und Informationen:
3311 Zeillern, Schlossstraße 1, Tel. 07472/66866
E-mail: office@noebv.at - www.noebv.at

NIEDERÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

60 JAHRE NÖBV 1952-2012

Veranstaltungshighlights im Jubiläumsjahr 60 Jahre NÖBV

Landesmusikfest:
23.-24.6.2012 in Tulln

Bezirksmusikfeste:
BAG Amstetten:
28.05.10:00 Uhr Waidhofen/Ybbs,
22.07.2012 10:00 Uhr Seitenstetten
BAG Melk: 25.08.14:00 Uhr Ysper
BAG Scheibbs: 08.07. 10:00 Gresten
BAG Lilienfeld: 17.06. 14:00 Hainfeld

Weisenblasen:
BAG Krems: 01.07. 14:00 Brunn/Walde
BAG Melk: 20.05. 14:00 Gerolding
BAG St. Pölten:
12.08. 15:00 Hofstetten-Grünau

Landesbläserkammermusik-Wettbewerb:
22.04. Zeillern

BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK MELK

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT & LAND) &
BEZIRK TULLN

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS



SCHULPROJEKT

SA 12. 5. - SO 20. 5. 2012

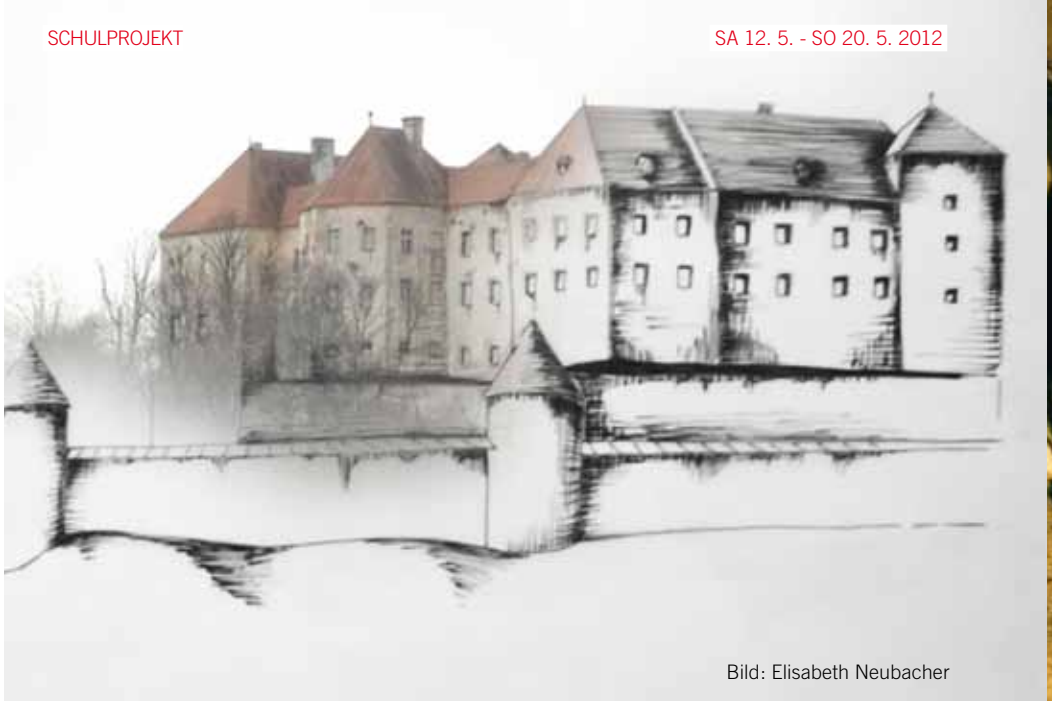


Bild: Elisabeth Neubacher

DER FALL EGON SCHIELE
100 JAHRE SCHIELE IM GEFÄNGNIS

Neulengbach

SCHÜLER_INNEN AUF DEN SPUREN SCHIELES

„Der Fall Egon Schiele“ ist ein Beitrag des BORG Neulengbach zu dem Projekt „Egon Schiele – Eine Affaire“ der Stadt Neulengbach und der Region Elsbeere-Wienerwald.

Zum hundertsten Mal jährt sich 2012 der Tag, an dem Egon Schiele in Neulengbach seinen Arrest antrat – wegen öffentlicher Zurschaustellung von unsittlichen Farbblättern. Die SchülerInnen sind dazu angehalten, das Leben des Künstlers in Neulengbach und Umgebung nachzuvollziehen und im Fach Bildnerische Erziehung umzusetzen. Ihre Aufgabe ist es, mit Blick auf dieselben Landschaften wie Egon Schiele dieselben Motive nach ihrer eigenen Interpretation nochmals zu malen, mit denjenigen Materialien, die auch der Künstler verwendet hatte, um seine Werke anzufertigen.

Am Ende des Projektes steht eine frei zugängliche Ausstellung im Lengenbacher Saal in Neulengbach, in der die Bilder, in Gegenüberstellung mit Drucken von Schieles Originalwerken, präsentiert werden. Bei dieser Ausstellung wird, ähnlich einem Kriminalfall, auf den Tatbestand „Schiele im Gefängnis“ eingegangen. Die Besucher wandern auf den Spuren Egon Schieles in Neulengbach.

Projektdetails auf Seite 150

BILDENDE KUNST

SA 12. 5. 2012



Bild: Sebastian Buchner

DREI DÖRFER
WIEVIEL WELT VERTRÄGT EIN DORF?

Rabenstein an der Pielach

DAS ANDERE UND DAS GLEICHE

Drei Dörfer – eines davon im westlichen Himalaya, mit kaum beständiger Stromversorgung, über atemberaubende und gefährliche Straßen mit der Außenwelt verbunden; ein anderes neben Indiens Hauptstadt, überwältigt von den urbanen, modernen Ansprüchen des neuen Indien; das dritte im Mostviertel, verschlafen, alteingesessen.

Was haben diese Dörfer aus drei unterschiedlichen Welten gemeinsam? Wie nehmen die Menschen Wandel und Veränderung wahr? Wie leben sie?

Fotografien aus dem Himalaya bilden das Herzstück der Ausstellung. Die fremde, faszinierende, entlegene Welt. Sieben Fotografen aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Ungarn, Polen und Indien zeigen beeindruckende und einfühlsame Fotografien aus dieser Fremde; dazu ein Kurzfilm eines indischen Filmemachers über Gurgaon, seine Heimat, die rasant wachsende Vorstadt von Neu-Delhi. Das Mostviertel findet sich in Fotografien und in Texten aus dem Munde der Einwohner wieder.

Sind sich diese drei Welten ähnlich – oder sind sie grundverschieden? Was heißt Globalisierung und vor allem: Wieviel Welt verträgt ein Dorf?

Projektdetails auf Seite 150

DARSTELLENDE KUNST

SA 19. 5. - SA 30. 6. 2012



Bild: Ernst Tille

HINEIN INS ZWEISAME LEBEN
EHE (DAS) LEBEN BEHINDERT

St. Andrä-Wördern, St. Pölten, St. Christophen, Tulln

STEGREIFTHEATER IM WOHNZIMMER

Das respektvolle Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen ist ein Hauptanliegen der integrativen Tullner Theatergruppe Miteinander Leben.
„Hinein ins zweisame Leben“ ist die Fortsetzung des so erfolgreich gespielten Stückes „Hauswarmingparty“, bei dem es damals um den Einzug eines schwer behinderten jungen Mannes in seine erste eigene Wohnung ging.

Jahre sind vergangen, Paul hat sich gut eingelebt und hat nun Verwandte und Freunde zu seiner Verlobungsfeier in sein Zuhause eingeladen, um mit ihm und seiner Verlobten bei einem netten Buffet gemeinsam zu feiern. Sein großes Wohnzimmer wird zur Bühne, die Zuschauer befinden sich mitten im Geschehen und werden als Pauls Gäste auch Teil des Stückes, das seine Spannung durch die Schaffung von Spielräumen und durch unvorhergesehene Situationen erhält. Wichtige Themen kommen zur Sprache, wie Barrierefreiheit, Haushaltsführung, Arbeit, Eigenverantwortung und Heirat. Mit den Zusehern als Mitspieler entsteht bei jeder Aufführung eine andere Dynamik des Gesprächs, des Erfassens und Zulassens von Themen. Neue Blickwinkel eröffnen neue Erfahrungen für alle Akteure des Stückes.

Projektdetails auf Seite 150

SCHULPROJEKT

FR 25. 5., FR 1. 6. 2012



Bild: Dieter Werderitsch

FORTUNA HILFT IMMER
MÄRCHENHAFTES UMWELTMUSICAL

Maria Anzbach, Eichgraben

ZAUBERDINGE ZUR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Die Geschichte handelt von zwei Inselvölkern, die ganz unterschiedlich leben: Auf der Insel Fortulan geht man einem einfachen Leben voller Harmonie und Zufriedenheit nach. Die Bewohner von Korunja hingegen – insbesondere ihr König – kosten das Leben in vollen Zügen aus. So sind sie bald mit allem unzufrieden und die Langeweile plagt sie, sie suchen ein einzigartiges, noch nie dagewesenes Abenteuer.

Die glücklichen Menschen der Insel Fortulan sind auch Hüter verschiedener Zauberdinge. Durch die Abenteuerlust der Korunjanis gerät solch ein Zauberding (nämlich Nixhaar) in ihre verschwenderischen Hände und wird zum Konfliktpunkt der beiden Völker und zur Gefahr für die Meeresbewohner. Durch den Einfallsreichtum der Fortulanis und ihrer Freunde, der Nixen, finden die beiden Völker zu einer friedlichen Lösung. Die gierigen Korunjanis verändern ihre Sichtweise auf ein erfülltes Leben. Sie haben durch ihr Abenteuer mit dem anderen Inselvolk neue Freunde gewonnen und finden nun zu einer bescheidenen, zufriedenen Lebensweise.

Projektdetails auf Seite 151



Bild: Peter Rauchecker

OSTUFERND012
INTERKULTURELLES MUSIKFESTIVAL

St. Pölten

DREI TAGE MUSIK VON ANDERN UFERN

Ländliche und urbane Kultur sind in Bewegung geraten – Grenzen verschwimmen. Gleiches gilt für die musikalischen Traditionen einzelner Länder und Regionen. ostufernd012 will diesen Aspekten Rechnung tragen.

Bläserdominierter Jazz und seine Verschmelzung mit österreichischer Blasmusik bestimmen den Freitagabend des Open-Air-Festivals am Viehofener See: mit Ride The Slide und Mario Vavti, dem Heißesten, was an österreichischem Jazz zu haben ist, und Alpine Aspects, den Amstettner Musikanten und vier Solisten rund um den Saxophonisten Wolfgang Puschnig. Die Konfrontation von einheimischer mit südosteuropäischer Musiktradition steht am Samstag im Mittelpunkt. Die 45 MusikantInnen der Dunkelsteiner Blasmusik treffen auf Fanfara Zimbrul, ein 10-köpfiges Orchester aus Rumänien. Gestandene österreichische Blasmusik und bestes Gypsy-Turbo-Blech sowie eine Brass-Battle sind garantiert.

Live-Musik aus verschiedenen Ländern sorgt für tanzbare musikalische Rahmenbedingungen (z.B. FQCG aus Südfrankreich!). Ein (nicht ganz klassischer) Frühschoppen am Sonntagvormittag beschließt den Aufbruch zu neuen musikalischen Ufern in einer wunderbaren Seenlandschaft.

Projektdetails auf Seite 151



Bild: Nicole Steinrigl

VERSTRICKT – VERNETZT – IN FLUSS
EIN FADEN DURCH GANZ RADLBERG

St. Pölten - Radlberg

KREATIVES LERNEN IN DER VS RADLBERG

Radlberg ist ein Straßendorf entlang des Mühlbaches, geteilt in Ober- und Unterradlberg. Dazwischen sind Wiesen und Felder, ein Feldweg, der Bach und eine Straße. In der Volksschule laufen die Fäden zusammen.

Wir wollen die Fäden sichtbar machen und die beiden Ortsteile noch enger miteinander verknüpfen.

In nächster Zeit lernen die Kinder Fingerstricken, Luftmaschen, Anschlagmaschen etc., und es wird ein unglaublich langer Faden entstehen. Wie lange der werden soll, wollen wir schätzen, ausrechnen und umsetzen. Mit Briefen an Eltern, NachbarInnen, OrtsteilbewohnerInnen wollen wir die Radlberger Bevölkerung motivieren, sich an der Verlängerung des Fadens zu beteiligen.

Am 1. Juni beginnen zwei Gruppen, eine aus Ober- und eine aus Unterradlberg, die Fäden über Gärten, Wiesen und Felder zu legen. In der Mitte treffen sich die Gruppen, verknüpfen die Fäden und wandern mit Musikbegleitung zu einem Festakt mit Buffet in die Schule. Denn dort beginnt und endet der Faden. Der Weg des Fadens wird fotografisch dokumentiert. Als Erinnerung nehmen wir einen selbst gestalteten Brunnen in Betrieb, der zukünftig IN FLUSS bleiben soll.

Projektdetails auf Seite 151

MUSIK

SO 3. 6. 2012



Bild: Composer - Fotolia.com

DIE SCHÖPFUNG
HAYDNS ZEITLOSES ORATORIUM

Herzogenburg

IN-FLUSS-EREIGNIS FÜR CHORGESANG

„In Fluss“ bedeutet „in Bewegung, in Veränderung“. Jede Bewegung, jede Veränderung fördert Neues, bisher nicht Dagewesenes zu Tage, schafft neue Situationen, neue Welten. In diesem Sinne ist die größte Veränderung, die je stattgefunden hat, die Erschaffung unserer Erde: die „Schöpfung“, egal, ob man diese als punktuelles Ereignis betrachtet oder als vorläufigen Zustand, der immer noch „in Fluss“, in Veränderung begriffen ist.

„Die Schöpfung“, das Oratorium von Joseph Haydn, vollzieht diesen Prozess aus der Sicht des Alten Testaments nach und hat seit ihrer Entstehung 1798 nichts von ihrer Faszination eingebüßt.

Der Motettenchor Herzogenburg feiert mit diesem Projekt sein 40-jähriges Bestehen und leistet zusätzlich einen besonderen Beitrag zum 900-Jahr-Jubiläum des Stiftes Herzogenburg: als „Kirchenchor“, der Freunde und Freundinnen des Chorgesangs eingeladen hat, mit ihm gemeinsam das Werk zu realisieren.

So eröffnet sich den etwa 100 SängerInnen der Zugang zu einem großartigen musikalischen Ereignis und darüber hinaus die Chance auf Weiterentwicklung, auf Veränderung, auf ein „In Fluss“-Erlebnis.

Projektdetails auf Seite 152

SCHULPROJEKT

DO 14. 6., FR 15. 6. 2012



Bild: Dieter Werderitsch

LÖWENHERZ
ROCKMUSICAL

Pyhra

LEONARDOS ZEITREISE

Leonardo, dessen Mutter an der Pest gestorben ist, lebt mit seinem Vater Hieronymus im Jahr 1348 einsam im Wald. Dieser muss sich wegen seiner medizinischen Forschungen vor den Inquisitoren verstecken. Doch die Soldaten finden beide und verhaften den Vater.

Mit Hilfe eines magischen Amuletts reist Leonardo unbeabsichtigt ins Jahr 2012 und landet auf dem Parkplatz eines Supermarkts. Dort beobachtet er, wie ein Mädchen namens Antonia von einer Bande misshandelt wird. Leonardo und Antonia werden Freunde. Sie hilft ihm, sich zurechtzufinden, denn seine Sprache mutet sehr fremd an! In Antonias Schule trifft Leonardo auf die Bande mit ihrem Anführer Schizzo, die den „Club der Loser“ mobbt. Mit Hilfe Leonardos werden die „Loser“ gestärkt und entmachten schließlich Schizzo. Zum Schluss ermöglicht das wieder zum Vorschein gekommene Amulett Leonardo, ins Mittelalter zurückzukehren.

Durch das Musical soll vermittelt werden, dass Freundschaft und Solidarität vieles in der heutigen Welt verbessern können. Um anerkannt zu werden, braucht man nicht als Mitläufer zu agieren, sondern muss nur mutig gegen Unrecht auftreten und das Gute stärken.

Projektdetails auf Seite 152



BILDENDE KUNST

FR 15. 6. - FR 22. 6. 2012

Bild: Christoph Höschele

THE STRAIGHT STORY – MOSTVIERTEL EDIT
ROAD TRIP UND VIDEOINSTALLATION

St. Pölten

STREET-VIEW-RASENMÄHER

In Anlehnung an David Lynchs Spielfilm „A Straight Story“ (1999) werden Teile des Mostviertels auf kleinen, unbekannten Straßen und Wegen mit einem Rasenmäher-Traktor durchfahren. Höchstgeschwindigkeit dabei sind 10 – 15 km/h. Am Gefährt montierte Kameras filmen die Fahrt und Umgebung aus verschiedenen Perspektiven. Die herkömmliche (Aus-)Sicht während einer Autofahrt wird dabei dekonstruiert, wodurch neue, unbekannte Blickwinkel und Details entdeckt bzw. dokumentiert werden. Es entsteht ein Videoarchiv von Straßen und Wegen des Mostviertels, gefilmt aus einer bis dato unbekannten Einstellung.

Die Videoaufnahmevorrichtungen am Fahrzeug erinnern an die heutzutage vielerorts gesichteten Google Streetview Cars, mit dem Unterschied, dass es sich hierbei um eine selbstgebastelte DIY-Konstruktion aus consumer-Artikeln handelt.

Die während der mehrtägigen Fahrt entstandenen Aufnahmen werden in der Offspace Galerie Salon Schreinergasse in Form einer Mehrkanal-Videoinstallation zu sehen sein.

Projektdetails auf Seite 152



MUSIK

FR 15. 6. - SO 17. 6. 2012

Bild: Gemeinde Gerersdorf

MUSICALL 2012
MUSIK VERBINDET!

Gerersdorf

WAS HÖRT DEIN NACHBAR GERNE?

Wertschätzung bedeutet die positive Bewertung eines anderen Menschen. Sie ist verbunden mit Respekt, Wohlwollen und Anerkennung und drückt sich durch Zugewandtheit, Interesse, Aufmerksamkeit und Freundlichkeit aus. Soweit die Definition von Wikipedia.

Das Interesse am Anderen, am Fremden, am Unbekannten ist besonders geeignet, um Wertschätzung in Fluss zu bringen. Das Musikfest MUSICall bietet daher im Rahmen des Festes ein breites musikalisches Spektrum aus heimischen und fremden Kulturkreisen. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr speziell die Musik aus den Heimatländern der Gerersdorfer Bewohner, die nicht in Österreich geboren sind. Sie gestalten diesen Schwerpunkt aktiv mit, sowohl im musikalischen als auch im kulinarischen Bereich. Die gemeinsame Vorbereitung auf dieses Fest wird das Interesse an anderen Kulturen noch verstärken.

Das Musikfest soll durch die Vielfalt aber auch das Interesse an Musikrichtungen wecken, die man sonst vielleicht kaum oder eher nicht hört. Die Musik als verbindendes Element zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen und kulturellen Kreisen steht im Mittelpunkt von MUSICall.

Projektdetails auf Seite 153

PERFORMANCE

FR 15. 6., FR 22.6., FR 29. 6. 2012



Bild: Don Ferguson

FREMD. GEHEN
NEUGIER IST STÄRKER ALS ANGST

St. Pölten

BEWEGTE AKTIONEN ÜBER DAS FREMDE

Ein szenischer Umzug über die Angst vor und die Lust am Fremden, über den Menschen als Grenzüberschreiter, als homo migrans: Das Fremde macht neugierig, ängstlich – und auch aggressiv.

Das Projekt Fremd. Gehen spielt, singt, tanzt und erzählt mit szenischen Mitteln von der Suche nach dem Neuen und Fremden. Fremdes wird vertraut, Vertrautes neu erlebt.

Das Motiv der Bremer StadtmusikantInnen durchzieht die Aktionen und begleitet die Zuschauer mit Szenen und Liedern. Masken betonen das Fremde und Andere. Der Umzug wird von Fremden(fair-)führerInnen und WegweiserInnen angeleitet. Sie können mitgehen, mitsingen und mittanzen. Fremd. Gehen soll Sie neugierig machen!

Vereine und Initiativen, die am Thema interessiert sind, werden einbezogen. Begleitende Ausstellung: „Vom Kommen und Bleiben“ – Südwind-NÖ Süd.

Projektdetails auf Seite 153

SCHULPROJEKT

SA 16. 6. 2012



Bild: Dieter Werderitsch

FEUERPFOTE UND DER DONNERCLAN
DIE WARRIOR CATS VOM WASSERSCHLOSS

St. Pölten

BÜHNE FREI FÜR DIE PISTATSCHIOS!

In diesem Theaterstück geht es um den jungen Hauskater Sammy, der aufbricht, um Abenteuer zu erleben, und sich im Wald dem Donnerclan, einem Clan wilder Katzen, anschließt. Doch das Leben in der Wildnis ist nicht leicht für einen Hauskater, denn die Zeichen im Wald stehen auf Kampf. Nicht alle Katzen im Clan sind ihm freundlich gesinnt, und so kommt die Zeit, in der Sammy, der nun den Namen Feuerpfote trägt, sich beweisen muss und doch treu zu seiner gerechten Anführerin Blaustern steht.

Die Jugendtheatergruppe Pistatschios der Lernwerkstatt im Wasserschloss – freie Alternativschule mit Öffentlichkeitsrecht – wurde vor 15 Jahren gegründet und ist zu einem künstlerischen Aushängeschild der Schule geworden. Die Theatergruppe ist bekannt für ihr engagiertes, lebendiges und überzeugendes Theater.

Das Geheimnis ihrer Erfolge liegt darin, dass es ihr eigenes Theater ist, von der Auswahl und der Entstehung des jeweiligen Stückes über die Rollenbesetzung bis hin zu den einzelnen Teilbereichen des Theaterbetriebes, wie Kostümen, Bühnenbild, Licht und Ton.

Projektdetails auf Seite 153

SCHULPROJEKT

DO 21. 6. - MI 27. 6. 2012



Bild: Gerhard Ribing, Logo: Dominik Brader, 3b

FANTASTISCHE WELTEN
BEWEGTES THEATER X 12

Altlengbach

FANTASIEN IN FLUSS

Was passiert, wenn 12 Theaterstücke unterschiedlichen Stils gleichzeitig an verschiedenen Orten im Haus beginnen? Wenn diese Stücke aber nicht an ihren anfänglichen Spielorten bleiben, sondern quer durch das Schulhaus wandern und das Publikum mit den Szenen mitgeht? Wenn sich die Stücke treffen, deren AkteurInnen gemeinsam spielen, um sich wieder zu trennen, um neue Orte und/oder neue, andere Stücke aufzusuchen? Wenn alles „in Fluss“ ist? Wenn schließlich alle Stücke in einen gemeinsamen Höhepunkt münden? Dann ist das: „Bewegtes Theater“.

Mit unserer neuen Produktion „Fantastische Welten“ wollen wir unser Publikum in Fantasiewelten entführen, die viel näher an der Realität sind, als es im ersten Moment erscheinen mag: vom Märchen über eine Faust-Neuinterpretation bis hin zu einer Harry-Potter-Parodie, von Fabelwesen über Hexen bis hin zu Außerirdischen.

Sämtliche SchülerInnen, LehrerInnen und eine Menge Eltern (insgesamt ca. 230 Personen) arbeiten in allen denkbaren künstlerischen und organisatorischen Bereichen zusammen, um dem Publikum unsere fantastischen Welten zu eröffnen.

Projektdetails auf Seite 154

SONSTIGES

SA 30. 6. 2012



Skulptur: Willi Krumböck, Bild: Dieter Werderitsch

20–12–UND AUS! …
MOSTVIERTLER APOKALYPSE

St. Margarethen

DIE ARCHE NOAH GEHT VOR ANKER

2012 ist für Pessimisten eine große Herausforderung! Erfüllen sich diverse Prophezeiungen und morgen wäre wirklich alles aus? Was ginge in uns vor am Vorabend der Apokalypse? Wir bieten daher allen Querdenkern an, mit uns eine symbolische Arche Noah zu besteigen, die sich im Sommer 2012 am Hauptplatz in St. Margarethen befindet. Hier ist Platz für alle, die die Überfuhr nicht verpassen wollen! Jede/r, der/die in die Arche einsteigen möchte, nimmt einen persönlich wertvollen Gegenstand mit, etwas, das man gerne bei sich hätte, wenn es ans Eingemachte geht. Die Konfrontation mit der Endgültigkeit soll Tür und Tor öffnen für Beschauliches, Emotionelles und hoffentlich auch Skurriles. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Sobald der Hauptplatz frei zugänglich ist, steckt jede/r seinen oder ihren Platz in der Arche ab. Gegenseitig neugieriges Bestaunen ist erwünscht! Am Abend sorgen lokale KünstlerInnen und MusikerInnen mit ihrem letzten Auftritt für Stimmung. Für Reiseproviant ist gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, vorausgesetzt – die Welt steht noch – denn alles ist … in Fluss …!

Projektdetails auf Seite 154

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



EINE UNSERER CLUBGARNITUREN.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER HABEN ES GUT:
SIE SETZEN AUF DIE NUMMER 1
IN SACHEN KULTUR.

WIE ZUM BEISPIEL BEIM VIERTELFESTIVAL
NIEDERÖSTERREICH – MOSTVIERTEL
VOM 12.5. – 12.8.2012.
Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
HIER 10% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

ORF
1
ÖSTERREICH 1
CLUB

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

Musicall

Musikfest Gerersdorf

Eine Kulturveranstaltung der Gemeinde Gerersdorf mit freundlicher Unterstützung der

TISCHLEREI
KRUMBÖCK
www.krumboeck.at

LERNEN *nach Maß*

Interaktive Komplettlösungen für Schulen

gemdat





Das Klassenzimmer 3.0 - modernes Lernen



2012 GOLD hp Specialist

Ihr Ansprechpartner: Lydia Freibauer
Tel.: 02262/690-113, Mail: lydia.freibauer@gemdatnoe.at

www.gemdatnoe.at

Gerersdorf das Tor zu Landeshauptstadt St. Pölten

Nur 5 Minuten in die Landeshauptstadt und doch im Grünen!



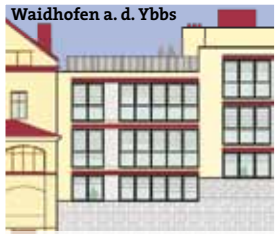
Die Nähe zur Landeshauptstadt bietet viele Möglichkeiten in beruflicher, kultureller und auch wirtschaftlicher Hinsicht. Umgeben von gepflegter Landschaft und jeder Menge Grün zeichnet sich Gerersdorf durch eine besonders hohe Lebensqualität aus!

Betriebsgründe direkt an der B1 und attraktive Baugründe mitten im Grünen zu verkaufen! Auskünfte und nähere Infos auf der Homepage www.gerersdorf.gv.at oder unter der Tel. Nr. 02749-2621!

Mostviertel

Hier möchte ich zu Hause sein.

Wir bauen in ganz Niederösterreich!
- Wohnzuschuss möglich
- Balkon, Loggia, Terrasse
- tlw. mit Eigengarten
- Kellerabteil
- PKW Stellplätze
- Niedrigenergiebau



Weitere Infos:
Fr. Brejcha: T + 43(2236) 405 162

Waidhofen a. d. Ybbs
- Betreutes Wohnen
- Mietwohnungen
- Aufzug

St. Margarethen a.d. Sierning
- geförd. Reihenhäuser
- Miete mit Kaufoption
- bezugsfertig



Weitere Infos:
Fr. Pflüger: T +43 (2742) 353 248



vor Ort:
Hr. Zöchling: T + 43(664) 141 7030

Prinzersdorf
- geförd. Wohnungen
- Miete mit Kaufoption
- bezugsfertig

Oed
- geförd. Wohnungen
- Miete mit Kaufoption
- geplante Fertig-stellung: Frühjahr 2013



vor Ort:
Hr. Pfleger: T +43 (688) 821 389 7



Weitere Infos:
Fr. Krickl: T +43 (2236) 405 136

Kematen
- geförd. Wohnungen
- Miete mit Kaufoption
- bezugsfertig

Perwarth-Randegg
- geförd. Reihenhäuser
- Miete mit Kaufoption
- bezugsfertig



vor Ort:
Fr. Tod: T + 43(7487) 620 013

©Gergerger7|stock.xchng

verkauf@noe-wohnbaugruppe.at | www.noe-wohnbaugruppe.at
AUSTRIA AG | GEBAU-NIOBAU | NBG
Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

KULTURTECHNIK · WASSERWIRTSCHAFT · BAUINGENIEURWESEN

G&P DI GROISSMAIER & PARTNER Ziviltechniker GmbH

BERATUNG, PLANUNG UND BAUAUFSICHT: SIEDLUNGSWASSERBAU, FLUSSBAU, STRASSENBAU, ABFALLWIRTSCHAFT, BRANDSCHUTZ, EX-SCHUTZ; UMWELTLABOR, INFORMATIONSSYSTEME

3100 St.Pölten www.groissmaier.at 02742/37700

GEMEINDE ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING

IDYLLE / 14 km südwestlich der Landeshauptstadt St. Pölten gelegen, ist St. Margarethen an der Sierning mit 14,5 km² und ca. 1000 Einwohnern ein Ort des Wohlfühlens und der Lebensqualität!

Die Pfarrkirche auf dem blumengeschmückten Kirchenberg dominiert das Ortsbild. Daneben befinden sich Kindergarten und Volksschule; im Gemeindeamt ist eine Postpartnerstelle untergebracht.
Das St. Margarethner Frische-Eck versorgt die Bevölkerung mit regionalen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und Waren aller Art. Drei Gastwirte bieten kulinarische Genüsse und ausreichend Platz für kleine und große Feiern sowie für ein geselliges Beisammensein.
Zahlreiche Nebenstraßen und Feldwege laden auf teils markierten Routen zum Spazieren und Radfahren ein.
Sehr beliebt ist das Jugend- und Freizeitzentrum mit Funcourt und Containerdorf. Nebenan liegen Beachvolleyball und Eisstockplatz.
Das gesellschaftliche Leben in St. Margarethen ist geprägt von einem vielfältigen und bunten Vereinsleben mit vielen Veranstaltungen und Festen. Davon kann man sich in Bild und Ton auf der Homepage der Gemeinde informieren:

www.sankt-margarethen.at



ÖGIT
Österreichische Gesellschaft für Integrative Therapie

www.oegit.at

"Leben ist Bewegung, Bewegung ist Leben“

Verein für Aus- und Weiterbildung in den Methoden der Integrativen Therapie für pädagogische, therapeutische, medizinische und soziale Berufe.

Die ÖGIT fördert psychosoziale Projekte sowie fachlichen Austausch und Kooperation.

Copyright: ÖGIT / office.oegit@chello.at

Kennenlernen
Nachdenken
Optimieren
Weiterbilden

Handeln
Organisieren
Wissen

ITTC
Unternehmensberatung
IT-Training und Consulting

Mag. Dr. Ingrid Muhr
7000 Eisenstadt, Stadiongasse 14
Telefon: (0676) 5447799 | Fax: (0676) 5699597
E-Mail: ittc@bkf.at

www.ittc-unternehmensberatung.at

BEZIRK AMSTETTEN

BEZIRK LILIENFELD &
BEZIRK SCHEIBBS

BEZIRK MELK

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT & LAND) &
BEZIRK TULLN

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS





RUND UM SCHAU
KUNST AM BERG

St. Leonhard am Walde

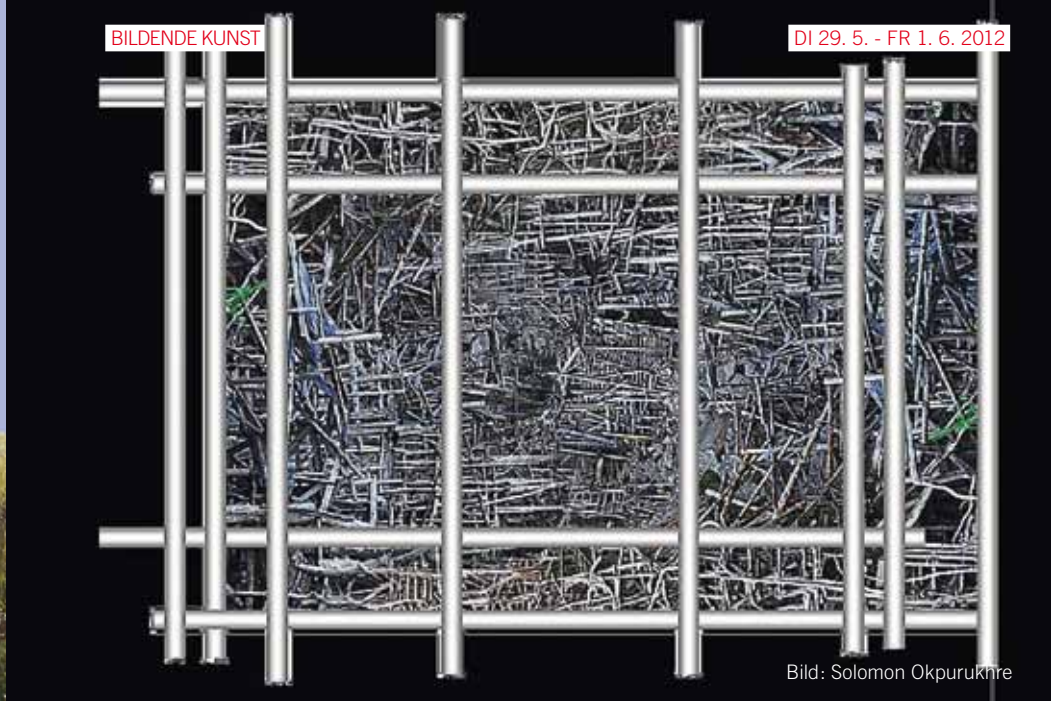
GEERDET AM PANORAMAHÖHENWEG

Der freischaffende Bildhauer Alois Lindenbauer kreiert durch dieses außergewöhnliche Zeichen einen Mikrokosmos der besonderen Art am Panoramahöhenweg, der sich als einzigartiger Bergrücken zwischen dem milden Mostviertel und der wilden Eisenstraße, von der Basilika Sonntagberg über Waidhofen a.d. Ybbs bis Ybbsitz und Randegg erstreckt.

Durch eine künstlerische Intervention von Elementen aus Sandstein, Eisen und Holz spiegelt sich die zeitlose Bezugsnähe zwischen dem Leben und dem Wirken und dieser ursprünglichen Landschaft wider.

Die Form des aus heimischem Sandstein gewonnenen Reibe- und Mühlsteins, der über Jahrhunderte das Leben entlang dieses Bergrückens geprägt hat, diente Lindenbauer als Inspiration und Anhaltspunkt für seine kreativen Überlegungen. So bilden scheibenförmige, bodennahe, organische sowie flächen- und raumgreifende Elemente einen Treffpunkt inmitten des Panoramahöhenweges – zum Musizieren, Tanzen, Lesen, Geschichtenerzählen. Oder einfach nur zum Innehalten für außergewöhnliche Ein- und Ausblicke und zum Erdung finden.

Projektdetails auf Seite 155



IM FLUSS DER ZEITEN
LANDART-INSTALLATIONEN AN DER YBBS

Waidhofen a. d. Ybbs

WORKSHOP MIT JUGENDLICHEN

Das Jugendzentrum BAGGER lädt ein zu einem Workshop mit dem Künstler Solomon Okpurukhre: Junge Menschen von 13 bis 21 Jahren können die Natur erfahren, sich selbst darin begegnen, Veränderungen wahrnehmen und Beobachtungen thematisieren, Stellung beziehen und Meinungen weitergeben.

Die TeilnehmerInnen können ihren Ideen künstlerischen Ausdruck verleihen und auch praktische Erfahrungen mit handwerklichen Arbeiten gewinnen. Was genau entstehen wird, steht noch in den Sternen, denn auch wenn die LandArt-Installationen gemeinsam gestaltet werden, soll sich jede/r auf eigene Art und Weise einbringen. Die Grundelemente für den Aufbau der Installationen werden vom Künstler vorbereitet.

In Exkursionen in die nähere Umgebung werden wir Materialien zusammentragen, die wir vorfinden: Ursprüngliches, natürlich Gewachsenes, Fundstücke, Abfälle etc. Auf dieser Basis entwickeln wir ein Konzept für unsere Installationen, die wir an ausgewählten Orten an den Ufern der Ybbs bei einem Abschlussfest präsentieren werden.

Projektdetails auf Seite 155



Bild: Reinhard David

RUSSKAJA – PANZERKREUZER POTEMKIN
URAUFFÜHRUNG

Waidhofen a. d. Ybbs

STUMMFILMKLASSIKER MIT LIVEMUSIK

Der russische Regisseur Sergej Eisenstein (1898 bis 1948) war sich bewusst, dass sich Welt und Werte in ständigem Wandel befinden. Er wünschte sich daher, dass jede nachfolgende Generation ihre eigene Musik zu seinem Stummfilm, dem Revolutionsdrama „Panzerkreuzer Potemkin“, komponieren möge.

Der Film, der um die Meuterei der Besatzung eines russischen Kriegsschiffes gegen die zaristische Obrigkeit im Revolutionsjahr 1905 kreist und in dessen Zentrum das Massaker auf der Hafentreppe in Odessa steht, wurde 1925 im Moskauer Bolschoj-Theater erstmals vorgeführt.

Die „Kasatchock-Superstars“ von Russkaja kommen nun fast 90 Jahre später dem Wunsch des Regisseurs nach und stechen mit dem Panzerkreuzer Potemkin im Ybbstal in See, um hier musikalisches Neuland zu erobern. Damit reihen sich die MusikerInnen in eine Riege außergewöhnlicher Komponisten ein, die von Beethoven, Tschaikowski und Schostakowitsch über Edmund Meisel bis zu den Pet Shop Boys reicht. Umgesetzt wird dieses Projekt vom Verein Kunstbank Ferrum, der bereits seit Jahren mit dem Filmzuckerl und dem Schlosshofkino erfolgreich Programmkinovorführungen in Waidhofen an der Ybbs veranstaltet.

Projektdetails auf Seite 155



Bild: Alois Lindenbauer

PERSPEKTIVE : GEHEN
TEKTONISCH-MENSCHLICHE WEGE

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyer

SYNCHRONBEWEGUNGEN IN DEN ALPEN

Tektonische Bewegungen formen mit Bewegungen der Menschen einen Weg. Premiere für die Kunst/Geo-Haute Route: Mit den Mitteln der Kunst werden die WEYRER BÖGEN entdeckt. Das Panorama der WEYRER BÖGEN wird mit Referaten, Begehungen, Installationen, Aktionen und Musik zu einer betont experimentellen Werkstätte außerhalb tradierter Kunstorte. Die geologische Einmaligkeit der Nördlichen Kalkalpen zeigt sich in einer großartigen landschaftsprägenden Skulptur, die von Nieder- über Oberösterreich bis in die Steiermark reicht. So vertraut die unmittelbare Gegend auch sein mag, eröffnen sich doch schrittweise überraschend neue Einblicke, bis zurück zur Entstehungsgeschichte unserer Erde.

Elementare Bewegungen stehen im Fokus: Tektonik, Witterung, Vegetation, einschließlich ihrer differenten Zeitdimensionen. Sie münden in die Bewegungen der Menschen-im-Gehen, in gangbare, weite, freie Raum/Zeit-Bögen von geologischen Epochen zum Jetzt, zu unseren Perspektiven.

Es wirken mit: WissenschafterInnen, KünstlerInnen und viele interessierte Menschen.

Projektdetails auf Seite 156



Bild: Markus Hiesleitner

UND ALLES BLEIBT ANDERS
PROJEKTIONEN RAUM LAND

Waidhofen a. d. Ybbs

VIDEOINSTALLATION IM ROTHSCHILDSCHLOSS

Markus Hiesleitners Videoinstallation zeigt das Mostviertel aus der Perspektive eines Forschungsreisenden. Seit 2006 dokumentiert Hiesleitner verlassene Häuser und Höfe, die er auf seinen Expeditionen im Mostviertel entdeckt. Für die raumbezogene Installation im Rothschildschloss setzt er die Videosequenzen fragmentarisch zusammen.

Die Objekte in den Videos stehen exemplarisch für den Wandel im ländlichen Raum. Es sind Bauten, die wie Altlasten über das Land verstreut sind und eine Melancholie des Verfalls ebenso wie eine Melancholie des Fortschritts in sich tragen. Die Objekte befinden sich meist in entlegenen Regionen, sie konservieren in ihrer kargen Gestalt und Einfachheit ein vergangenes Gesellschaftsbild. Doch Hiesleitner klagt nicht an, er schafft eine poetische, fast märchenhafte Bildästhetik in seinen Videos.

„und alles bleibt anders | Projektionen Raum Land" beschreibt die Ruine als LandArt-Objekt; die verfallenen, teils abgetragenen architektonischen Relikte werden in Hiesleitners Videoinstallation zu Landschaftsskulpturen.

Projektdetails auf Seite 156

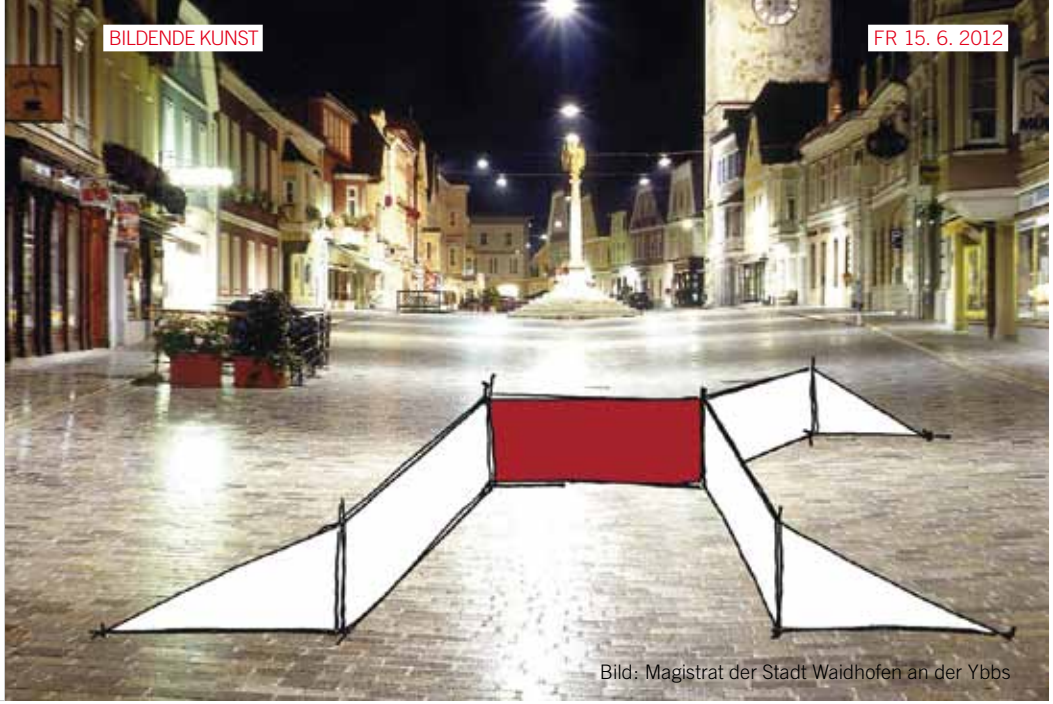


Bild: Magistrat der Stadt Waidhofen an der Ybbs

PAINTED FENCE
ACTION PAINTING IN WAIDHOFEN

Waidhofen a. d. Ybbs

80 METER LEINWANDZAUN ALS GALERIE IM ZENTRUM

Der Obere Stadtplatz von Waidhofen an der Ybbs wird zu einem Treffpunkt von zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Der mittelalterliche Stadtkern wird für einen Tag zur Bühne für Maler und Fotografen aus der Region.

Als Projektionsfläche für die bildliche Umsetzung des diesjährigen Themas „In Fluss" dient eine mit Leinwand bespannte Installation aus Pylonen und Stahlseilen. Dieser „Fence" durchläuft Teile des Oberen Stadtplatzes und wird dabei zeitgleich zum Atelier und zum Ausstellungsraum für namhafte Künstler des Kunstvereins Amstetten. Der Besucher wird direkt eingebunden und nimmt teil am unmittelbaren Entstehungsprozess und der künstlerischen Gestaltung von Konzepten wie auch von spontanen Eingebungen.

Die Gleichzeitigkeit der Entstehung schafft ein Spannungsfeld an Ideen, projiziert auf 80 Meter Leinwand, begleitet von Live-Musik und lokaler Gastronomie. Die „Zaungäste" begegnen der darstellenden Kunst des Mostviertels in all ihren Schattierungen an einem der schönsten Plätze des Landes.

Projektdetails auf Seite 156

BILDENDE KUNST

DO 21. 6. 2012



Bild: Solomon Okpurukhre

IM FLUSS DER GEDANKEN
SAMMLUNG – SKIZZE – SKULPTUR

Waidhofen a. d. Ybbs

KÜNSTLERISCH GESTALTETE GEDANKENSAMMLUNG

Um Informationen über die Veränderungen unserer (Um-)Welt in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft zu sammeln und in Folge darzustellen, erforschen wir zunächst die Gedanken von ca. 40 Persönlichkeiten über die verschiedensten Bereiche des Lebens und befragen sie zu ihren Erfahrungen: Junge und Alte, Frauen und Männer, UnternehmerInnen, PolitikerInnen, LehrerInnen, ArbeiterInnen, Familien, Einwanderer und Einwanderinnen …

Im nächsten Schritt erfassen wir diese Mitteilungen, extrahieren das Wesentliche und abstrahieren den Inhalt in Form einer künstlerischen Darstellung. Aus den Gedanken entsteht eine Skizze, die der Künstler Solomon Okpurukhre gemeinsam mit den InterviewpartnerInnen zeichnet. Daraus entwickelt sich der Entwurf für ein Kunstwerk aus Metall, das die Gedankenvielfalt widerspiegelt und wiederum zu neuem Gedankenfluss anregen soll.

Die Präsentation der Skizzen und des Kunstwerks, eine offene Diskussionsrunde und ein Abschlussfest setzen den GEDANKENFLUSS würdig in Szene.

Projektdetails auf Seite 157

PERFORMANCE

FR 6. 7., SA 7. 7., SO 8. 7. 2012



Bild: Kurt Praszl, Bert Langsteiner

KÖRPERKLANG IN FLUSS
TANZMUSIKPERFORMANCE AM WASSER

Waidhofen a. d. Ybbs

ALLES WASSER

Unseren Planeten bedeckt mehr Wasser als Land. Auch unser Körper besteht zu 70 % aus Wasser. Wasser enthält zudem Information, welche von Lebewesen aufgenommen wird, und diese geben die gespeicherte Information auch wieder ans Wasser zurück. Die Welt im Tropfen. Wasser als Gedächtnis und Spiegel.

Tanz und Musik sind die künstlerischen Mittel dieser assoziativen Performance rund um das „In-Fluss-Sein“, um das wandelbare Element Wasser. Der mit Geschichte aufgeladene Weg am Flussufer unterhalb des Rothschildschlosses bildet den vielschichtigen Rahmen für diese Performance. Das Ambiente wird zur Bühne.

Die PerformerInnen lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf bestimmte Orte/Objekte, wie unter anderem Wasserpumpen, Brunnen, eine alte Schmiede, und verwandeln diese funktionellen Plätze in „Wasser-Kunst-Stationen“, in denen bislang verborgene Bedeutungen der Objekte zutage treten. Die atmosphärischen Qualitäten von Tanz, Klang und Objekt hüllen das Publikum ein, erzeugen ein Energiefeld: Es entsteht Resonanz … Die Wasser-Kunst-Stationen sprechen das Sein in uns an, versetzen das Element Wasser in Schwingung und bringen im Wasser gespeicherte Erinnerungen in Fluss.

Projektdetails auf Seite 157



Bild: Uli Kühn

INDEPENDENT 3D CINEMA
SELBSTGEMACHTES 3D IM 3D-KINO

Waidhofen a. d. Ybbs

LET'S DO IT OURSELVES!

Selbstgemachtes 3D in einem echten 3D-Kino? Yes, we can!
WAS?_Das Projekt INDEPENDENT 3D CINEMA sucht selbstgemachte, unabhängige, unkommerzielle 3D-Filme/Animationen/Videos. Keine thematischen Einschränkungen! Wichtig ist die eigene Auseinandersetzung mit den dreidimensionalen Möglichkeiten. Die von euch eingereichten Videos sollen zwischen 5 Sekunden und maximal 8 Minuten lang sein.
WER?_Jede/r ist eingeladen, teilzunehmen! Einfach unter uli@praxistest.cc Kontakt aufnehmen.
WIE?_Wenn du also einen Film einreichen möchtest, brauchen wir 2 Perspektiven (1x linkes, 1x rechtes Auge) deines Videos. Beide Filme werden danach von den Projektbetreibern für EinreicherInnen-Tests vor Ort vorbereitet und ins Kinoformat konvertiert.

Für technische Details, Ideen und Inspirationen www.praxistest.cc/3d ansehen!
WO und WANN?_Testscreenings für TeilnehmerInnen: 2. Juni + 14. Juli 2012

Anmeldung, Kontakt und Fragen unter uli@praxistest.cc Die Premiere findet am 20. Juli 2012 bei freiem Eintritt im 3D-Kino Waidhofen a.d. Ybbs statt. Wir freuen uns aufs GROSSE KINO!

Projektdetails auf Seite 157

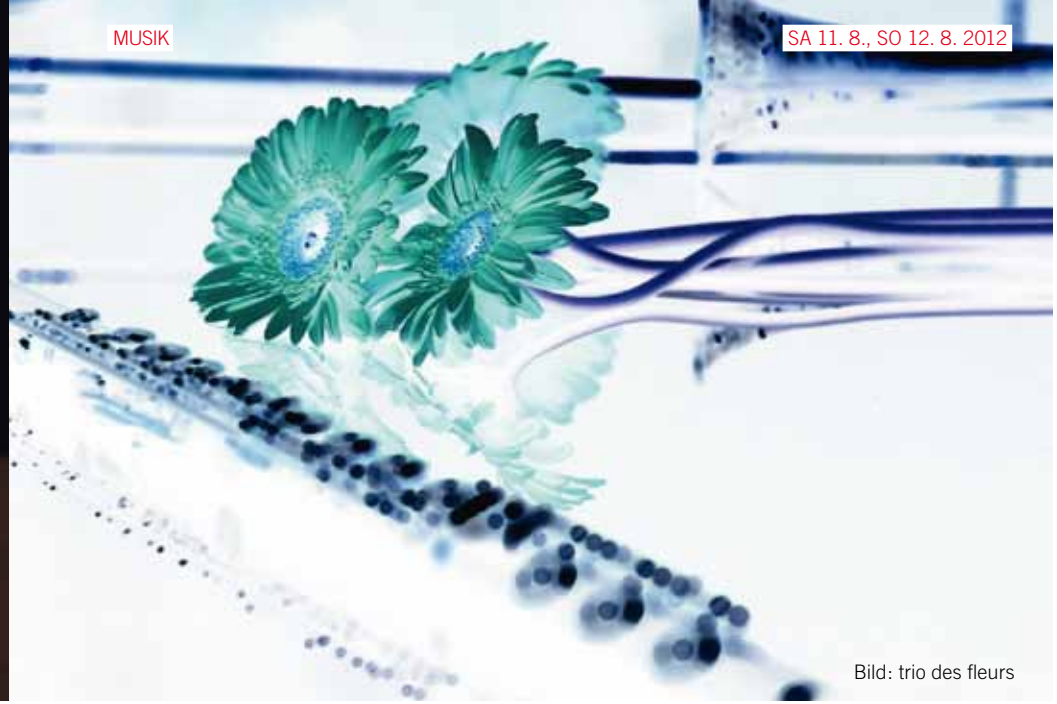


Bild: trio des fleurs

NATURRAUM – RAUMKLANG
SINNLICHE REISE VON AUSSEN NACH INNEN

Waidhofen a. d. Ybbs, Schloss Seisenegg, Melk

DIE ZAHL DREI, MUSIK UND LITERATUR

Unter freiem Himmel nimmt eine musikalisch-literarische Reise von außen nach innen ihren Anfang, die im Zeichen der Zahl Drei im Spiegel der Künste steht.

Das Ensemble Trio des Fleurs in der Besetzung Querflöte, Barockposaune und Harfe reflektiert die Natur mit schlichten Klängen aus der Renaissance, während Schauspieler mystische Texte der Ava von Melk aus dem 11. Jh. vortragen und szenisch darstellen.

Die KünstlerInnen begleiten das Publikum in einen geschlossenen Raum zu Literatur von C.R. von Greiffenberg aus Seisenegg (17. Jh.) und Musik großer Meister der Klassik. Die Reise führt von der Außen- in die Innenwelt, von fernen Zeiten zu aktueller Brisanz. Denn die Texte von Matthias Settele jun. aus Waidhofen versprühen pointierte Dringlichkeit und bringen den Zuhörer zu sich selbst und in die Gegenwart zurück. Inspiriert von Wasser, Spiegeln und der Zahl Drei interpretiert das Ensemble eigens für das Festival komponierte zeitgenössische Musik von Matthias Bauer. Im Einklang mit der Kulinarik der jeweiligen Epochen wird den Zuhörern ansprechendes Fingerfood angeboten.

Projektdetails auf Seite 158

Mostviertler Panoramahöhenweg

Genuss auf höchster Ebene!

An schönen Aussichtsplätzen ist das Mostviertel reicht gesegnet. Ganz oben auf der Hitliste steht der Panoramahöhenweg. Er liegt an der Grenze zwischen dem sanften Hügelland und der wild-alpinen Bergwelt. Dort, wo die Regionen Kulturpark Eisenstraße und Moststraße zusammentreffen.

Beste Ausblicke

Der Weg schlängelt sich gemütlich entlang des Höhenrückens vom Sonntagberg und Windhag über St. Leonhard am Walde und Ybbsitz bis hinüber zum Hochkogelberg oberhalb von Randegg.

Wallfahrtsziel und Ausflugsziel

Beliebtes Ausflugsziel am Panoramahöhenweg ist der Sonntagberg mit seiner barocken Wallfahrtskirche sowie der Wallfahrtsort St. Leonhard am Walde.

Zu einem genussvollen Ausflug gehören auch gemütliche Gasthäuser und Mostheurigen. Entlang des Panoramahöhenweges bieten außerdem einige Schnapsbrenner Verkostungen und Ab-Hof-Verkauf an.

Information, kompetente Beratung und Prospektservice
Mostviertel Tourismus
Adalbert-Stifter-Straße 4, 3250 Wieselburg
Tel. 07416/521 91, Fax 530 87
office@most4tel.com
www.mostviertel.info
www.panoramahoehenweg.at



Mit dem E-Bike am Panoramahöhenweg Zwei eindrucksvolle Bikertage

Inkludierte Leistungen:

- 2 Übernachtungen beim „Ebenbauer“ in Windhag, mit regionalem Frühstück
- Kaffee und Kuchen zur Begrüßung
- Erklärung und Probefahrt mit dem E-Bike
- hauseigene Sauna/Schwimmteich
- 1 Tag mit dem E-Bike den Panoramahöhenweg erkunden
- Gefüllter Picknickkorb
- Ausführliches Kartenmaterial mit Tourentipps



Preis pro Person im Doppelzimmer:
nur € 160,–
Buchbar: Mai bis Oktober 2012

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung
Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

ZVR 550714705



so vielstimmig ist die

Chorszene Niederösterreich



Radiosendung vielstimmig
Jeden zweiten Donnerstag ab 20.04 Uhr auf Radio Niederösterreich

CD-Reihe vielstimmig
Hochkarätige Chorkonzerte als Edition zum Nachhören

Junger.Chor.Niederösterreich
Überregionaler Jugendchor Niederösterreichs

Projektchor.szeneNö
Überregionaler Spitzenchor

Chor.leiten Lehrgänge 1 und 2
Aus- und Weiterbildung für Anfänger und Fortgeschrittene

Stimmbildung der Woche
Singen mit allen Sinnen als aktueller Download

Herbstkonzert
So 28. Oktober 2012, 18.00 Uhr im Klangraum Krems

www.chorszenenoe.at

CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH

ATiNÖ

Verein für Außerberufliches Theater in Niederösterreich



ATiNÖ ist ...

...die Interessensvertretung für außerberuflich Theaterschaffende in Niederösterreich, die mit ihren künstlerischen Aktivitäten für die Theaterlandschaft Niederösterreichs Außergewöhnliches leisten.

ATiNÖ organisiert ...

- Seminare und Lehrgänge – alles rund ums Theater, für jeden, der mag!
- Theaterfestivals für Kinder, Jugendliche, Amateurtheater und andere kulturelle Veranstaltungen

...und ...und ... und ... siehe auch www.atinoe.at

ATiNÖ ist aktiv ...

- für die Gruppen des außerberuflichen Theaters in Niederösterreich
- für das Kinder- und Jugendtheater
- für das regionale und das neue Volkstheater

ATiNÖ steht für ...

... die lebendige Verbindung von Theater mit Musik, Tanz, Gesang, Pantomime, Puppen, Figuren, Raum und Objekt und ...

... für die Freude am Theater!

Kontakt

Verein für Außerberufliches Theater in Niederösterreich
Wienerstraße 1
2170 Poysdorf
Montag, Mittwoch +Freitag
von 9 – 12 Uhr
Tel: 02552/20103
Mob: 0699/12270790
Mail: office@atinoe.at
Web: www.atinoe.at

BHW barrierefrei
www.bhw-n.eu/barrierefrei

Viertelfestival – ALLE wollen dabei sein!

Niederösterreichs Ziele auf dem Weg zur Barrierefreiheit:

- allen Menschen den Zugang zu Bildung und Kultur ermöglichen
- allen Menschen die Teilnahme an Veranstaltungen, am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen

Sie als Veranstalter auf dem Weg zur Barrierefreiheit?
Wir beraten Sie gerne!

Ihre Gemeinde auf dem Weg zur Barrierefreiheit?
Wir informieren Sie gerne!
Unser Angebot für Sie: Dorfbegehung barrierefrei?



Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an:
Ing. Alfred Luger
3100 St. Pölten, Linzer Straße 7
e-mail: a.luger@bhw-n.eu oder barrierefrei@bhw-n.eu
Internet: www.bhw-n.eu/barrierefrei

F·E·N
niederösterreichische DORF & STADT erneuerung
HYPO NOE GRUPPE

DVR 0036901, ZVR 121142286

20. Niederösterreichisches Volksmusikfestival

aufhOHRchen

Stadtgemeinde Mank | Mostviertel
7.6.-10.6.2012

Programmhighlights

Do 7.6.2012
Festveranstaltung 20 Jahre aufhOHRchen
Fr 8.6.2012
Schulprojekte und Wirtshausmusik
Sa 9.6.2012
20.00 Uhr, Festkonzert Mnozil Brass
Information: 02275 4660 | www.aufhOHRchen.at
So 10.6.2012
ORF Radio Niederösterreich Frühschoppen
Miteinander aufhOHRchen



GUT ESSEN & TRINKEN IM MOSTVIERTEL



KULINARISCHE GENÜSSE BEIM VIERTELFESTIVAL NÖ

In Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtshauskultur

WIRTSHAUSKULTUR-WIRTE AUS DEM MOSTVIERTEL ALPHABETISCH GEORDNET NACH BEZIRKEN UND NACH ORTEN

BEZIRK AMSTETTEN

GASTHAUS ELLINGER
3352 St. Peter i. d. Au, Marktplatz 23,
T: 07477/42214,
Ruhetag: Di ab 14 Uhr, Mi

GASTHAUS MITTERBÖCK
3352 St. Michael, St. Michael Nr. 1,
T: 07477/42154, Ruhetag: Di

GASTHAUS WENDTNER
3355 Ertl, Tiefenbach 1,
T: 07477/7310, Ruhetag: Mi

GASTHAUS ZUM GRÜNEN BAUM
4300 St. Valentin, Westbahnstraße 58,
T: 07435/52454,
Ruhetag: Do, im Sommer keiner

GASTHAUS ZUM REITHBACH
3344 St. Georgen am Reith, Dorf 31,
T: 07484/8277, Ruhetag: Mo

GASTHOF FISCHERWIRT
4432 Ernsthofen, Mühlrading 11,
T: 07435/78466, Ruhetag: Di, Mi

GASTHOF MITTER
3350 Stadt Haag, Linzer Strasse 11,
T: 07434/42426, Ruhetag: Do

GASTHOF SONNENHOF
3322 Viehdorf, Viehdorf Nr. 13,
T: 07472/64198,
Ruhetag: So ab 17 Uhr, Mo

GASTHOF ZUR DONAUBRÜCKE
3321 Ardagger, Tiefenbach 49, Kollmitzberg, T: 07479/6119, Ruhetag: Di

GASTHOF ZUR LINDE
4300 St. Valentin, Westbahnstraße 32,
T: 07435/52319,
Ruhetag: Sa, So ab 14 Uhr

GASTHOF ZUR LINDE
3364 Neuhofen/Ybbs, Marktplatz 1,
T: 07475/59030, Ruhetag: Do

GASTHOF ZUR YBBSBRÜCKE
3300 Amstetten, Allersdorferplatz 4,
T: 07472/62631, Ruhetag: Mi

HADER'S WIRTSHAUS
3351 Weistrach, Holzschachen 85,
T: 07477/49110, Ruhetag: Mo

LANDGASTHOF BACHLERHOF
3331 Kematen/Ybbs, Abetzdorf 1,
T: 07448/2374, Ruhetag: Di

LANDGASTHOF GAFRINGWIRT
3324 Euratsfeld, Mittergafring 4,
T: 07474/268, Ruhetag: Di

LANDGASTHOF WINKLEHNER
4303 St. Pantaleon, Ringstraße 14,
T: 07435/7584, Ruhetag: Mo, Di

MOSTVIERTLERWIRT OTT KG
3353 Seitenstetten, Marktplatz 4,
T: 07477/42304, Ruhetag: Mo, Di

BEZIRK LILIENFELD

GASTHOF – FLEISCHEREI GNEDT
3195 Kernhof, Kernhof Nr. 2,
T: 02768/2535, Ruhetag: Mo, Mi

GASTHOF „ZUM NIEDERHAUS"
3193 St. Aegyd/Neuwalde, Markt 9,
T: 02768/2212,
Ruhetag: Mo, Do ab 13 Uhr

GASTHOF „ZUM SCHÜTZEN"
3180 Lilienfeld, Zdarskystraße 10,
T: 02762/52326,
Ruhetag: Di ab 14 Uhr, Fr

GASTHOF LÖFFLER
3161 St. Veit/Gölsen, Wiesenfeld 1,
T: 02763/2305,
Ruhetag: Di ab 14 Uhr, Mi

GASTHOF PILS
3153 Eschenau, Rotheau 6,
T: 02762/68613,
Ruhetag: So, Fr ab 16 Uhr, Do

GASTHOF ZU DEN LINDEN
3140 Pottenbrunn, Hauptstraße 79,
T: 02742/42290, Ruhetag: Mo

LANDGASTHOF „ZUM SCHÜLLER"
3170 Hainfeld, Wienerstraße 75,
T: 02764/2387, Ruhetag: Mo, Di

LANDGASTHOF SCHWAIGER
3161 St. Veit/Gölsen, Hauptstraße 22,
T: 02763/2333, Ruhetag: Di ab 14 Uhr,
Mi, So+Ft abends

LANDGASTHOF ZUM BLUMENTRITT
3193 St. Aegyd/Neuwalde, Markt 20,
T: 02768/2277, Ruhetag: Di, Mi

BEZIRK MELK

ALTES PRESSHAUS GASTHOF „ESSEN & TRINKEN"
3252 Petzenkirchen, Manker Strasse 3,
T: 07416/52163,
Ruhetag: Mo abends, Di

DENKENHOF, GASTHOF PITTERLE
3233 Kilb, Rametzberg 4,
T: 02748/7269, Ruhetag: Mo, Di

GASTHAUS RIEDL-SCHÖNER
3240 Mank, Hauptplatz 1
T: 02755/2289, Ruhetag: Di, Mi

GASTHAUS ZUM GUTEN TROPFEN
3382 Loosdorf, Waagstrasse 10,
T: 02754/6271, Ruhetag: Mo, Di

GASTHOF FISCHL
3233 Kilb, Kirchenplatz 1,
T: 02748/7378, Ruhetag: Di

GASTHOF ZUR POST
3242 Texing, Texing Nr. 12,
T: 02755/7210, Ruhetag: Mo, Di

HIRSCHENWIRT NÖLLING
3392 Nölling im Dunkelsteinerwald,
Nölling Nr. 6,
T: 02752/8208, Ruhetag: Mo, Di

LANDGASTHOF BÄRENWIRT
3252 Petzenkirchen, Ybbserstraße 3,
T: 07416/52153,
Ruhetag: So, Fr ab 15 Uhr

LANDGASTHOF ERBER
3393 Zelking, Mankerstraße 10,
T: 02752/52011, Ruhetag: Mo, Di

LANDGASTHOF HEINRICHSBERG
3233 Kilb, Heinrichsberg 3,
T: 02748/7264,
Ruhetag: Mi, Do bis 17 Uhr

LANDGASTHOF S'MOSTLANDL
3253 Erlauf, Marktplatz 9,
T: 02757/6271, Ruhetag: Mo

TONIS BIER & WEINSTUBE
3233 Kettenreith, Kettenreith Nr. 9,
T: 02748/7538, Ruhetag: Di, Mi

WIRTSHAUS BERINGER, BERINGER OG
3240 Mank, Schulstraße 4,
T: 02755/2220, Ruhetag: Mo

ZUR WALLFAHRTSKIRCHE
3382 Schollach, Maria Steinparz 10,
T: 02754/7202, Ruhetag: Do

BEZIRK SCHEIBBS

BRAUHOF WIESELBURG
3250 Wieselburg, Hauptplatz 2,
T: 0664/410 80 82, Ruhetag: Mo, Di

GASTHAUS STADLER „BURGTAVERNE"
3264 Reinsberg, Reinsberg Nr. 21,
T: 07487/2373,
Ruhetag: Mo, Mi ab 13 Uhr

GASTHAUS TREFFLINGTALERHAUS
3214 Puchenstuben, Sulzbichl 3,
T: 02726/231, Ruhetag: Mo, Di

GASTHOF STANGLWIRT
3345 Göstling/Ybbs, Strohmarkt 12,
T: 07484/2250, Ruhetag: Mi

GASTHOF TEUFL GES.M.B.H. & CO KG
3251 Purgstall, Kirchenstraße 9,
T: 07489/2322,
Ruhetag: So ab 16 Uhr, Mo, Di

GASTHOF ZUM SCHÜTZENWIRT
3294 Langau-Meierhöfen, Ötscherstraße 44, T: 07480/5202,
Ruhetag: Do 14-17 Uhr

GASTHOF-PENSION „ZUM TÜRKENSTURZ"
3251 Purgstall, Hochriess 5,
T: 07416/52870, Ruhetag: Mo, Di

FORTSETZUNG SEITE 130.

BEZIRK ST. PÖLTEN

GASTHOF-PENSION BÖCK „ROTER HAHN“
3100 St. Pölten, Teufelhoferstraße 26,
T: 02742/72906, Ruhetag: Fr, So

GASTSTÄTTE FIGL, REISINGER GMBH
3100 St. Pölten – Ratzersdorf,
Hauptplatz 4,
T: 02742/257402, Ruhetag: Sa, So

BEZIRK ST. PÖLTEN LAND

GASTHAUS „ZUM SCHWEIGER“
3200 Ober-Grafendorf, Hauptstr. 30,
T: 02747/2959, Ruhetag: Mo, Di

GASTHAUS KALTEIS
3204 Kirchberg/Pielach, Melkerstr. 10,
T: 02722/7223, Ruhetag: Mo, Di, Mi

GASTHAUS ZUM GOLDENEN SCHUSS
3231 St. Margarethen, Rammersdorf 5,
T: 02747/3484, Ruhetag: Mo, Di

GASTHOF „ZUR BIRKE“
3104 Pyhra, Brunn 15,
T: 02745/2274, Ruhetag: Di, Mi

GASTWIRTSCHAFT KERN
3142 Langmannersdorf, Dorfplatz 2,
T: 02784/2250, Ruhetag: Mo, Di

JULIUS KLOIBER GASTHOF GMBH
3121 Karlstetten, Neidlingerstraße 1,
T: 02741/7301, Ruhetag: Di

LANDGASTHAUS SCHWARZWALLNER
3074 Michelbach, Untergoin 6,
T: 02744/8241, Ruhetag: Di, Mi

LANDGASTHOF REINBERGER
3150 Wilhelmsburg, Kreisbacherstr. 11,
T: 02746/2364,
Ruhetag: So ab 15 Uhr, Mo

VORALPENHOF HOFEGGER
3213 Frankenfels, Rosenbühelrotte 43,
T: 02725/401,
Ruhetag: So Nachmittag, Mo

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS

GASTHOF MARIA THERESIA ETTEL
3340 Waidhofen a.d. Ybbs,
St. Leonhard am Walde 3,
T: 07442/20000, Ruhetag: Mo, Di

LANDGASTHOF MOSHAMMER
3340 Waidhofen a.d.Ybbs, Kirchenpl. 3,
T: 07442/54018, Ruhetag: Mo

SCHLOSSWIRT
3340 Waidhofen a.d. Ybbs,
Schlossweg 1,
T: 07442/53657, kein Ruhetag



DETAILS ZU DEN PROJEKTEN



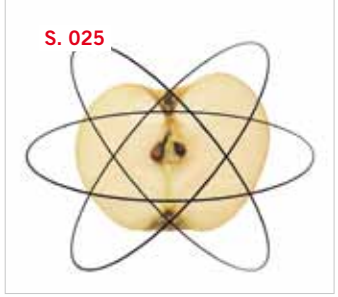
BEZIRK AMSTETTEN

Seite 021 - 049











KLANGEVOLUTION DER BLASMUSIK

FR 11. 5. 2012
MUSIK

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Alois Mayer

ORT:
3311 Zeillern, Schloss Zeillern, Schlossstraße 1, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 11. Mai ca. 19 Uhr
Eröffnung des Viertelfestivals
20 Uhr „Evolution der Blasmusik“
Uraufführung mit BRASSEGO Klangskulptur und 200 MusikerInnen aus dem Mostviertel. Eine Evolution an Klangbildern von der Urzeit bis hin zur Blasmusik und weiter zu sphärischen Klängen.

MITWIRKENDE:
Idee: Alois Mayer - Fa.Haagston
Fertigung Brassego Klangskulptur: Fa. Haagston
Leitung: Kplm. Gerhard Leeb, Kplm. Ewald Huber, Kplm. Hubert Kerschbaumer, Kplm. Adalbert Kammerhofer
200 MusikerInnen aus dem Mostviertel

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-7434-439 13-0
(Alois Mayer)

www.haagston.at
www.viertelfestival-noe.at/klangevolution

ZOA

FR 18. 5., SA 19. 5., SO 20. 5. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
Kulturverein OIS-Musik

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Peter Hofmayer

ORT:
3300 Ardagger Stift 9, Mostbirnhaus-Stadl, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 18. Mai, Faltenradio – Hotel Palindrone – Dobrek-Bistro

Sa 19. Mai, Mollner Maultrommler – Die Strottern – Mostviertler Birnbeitler mit Jon Sass, Reinhardt Winkler und Wolfgang Puschnig (Alpine Aspects)

Beginn jeweils 20 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr). Kulinarische Spezialitäten aus dem Mostviertel während beider Konzertabende.

So 20. Mai 8:30 Uhr Messgestaltung in der Stiftskirche Ardagger – Blechg'schroa.

KARTEN & INFO:
Karten erhältlich im Mostbirnhaus, bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und über www.oeticket.com
Info: +43-676-662 65 01
(Mag. Peter Hofmayer)

www.zoafestival.at
www.viertelfestival-noe.at/zoafestival

KUNST MACHT POLITIK

SA 19. 5. - SO 14. 10. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag. art. Andreas Steiner

ORT:
3363 Ulmerfeld/Hausmening, Schloss Ulmerfeld, Burgweg 1, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 19. Mai Eröffnung 17:30 Uhr
19 Uhr Einleitende Worte o.Univ.Prof.Dr. Manfred Wagner, Experimentalmusikgruppe SHINEFORM
20 Uhr Kochshow GUT LEBEN OHNE NIX von und mit Götz Bury.
Ausstellungsdauer: 20.5.-14.10.
Geöffnet Fr 15-19 Uhr, Sa, So und Feiertage 10-12 und 14-17 Uhr und gegen Voranmeldung: +43-7472-601 456

MITWIRKENDE:
Künstler: Johannes Angerbauer, Martin Burian, Götz Bury, Josef Danner, Johannes Domenig, Andreas Dworak, Hannah Feigl, Anton Hofmayer, Andreas Kunzmann, Helmut Küblböck, Herbert Petermandl, Marianne Pührerfellner, Helmut Rainer, Erich BUL Schatz, Susanne Schober, Klaus & Martina Sinowatz, Klaus Staeck, Alexandra & Andreas Steiner
SHINEFORM: Georg Edlinger, Herry Jen, Volker Kagerer

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-660-915 45 34
(Mag.art. Andreas Steiner)
www.schaustall.at
www.viertelfestival-noe.at/kunst-macht-politik

KERN-KRAFT-MOSTVIERTEL

SA 19. 5. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag. Karl Schwediauer

ORT:
4303 St. Pantaleon-Erla, ehemaliges AKW-Gelände, Stein/St. Pantaleon, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 19. Mai 14 Uhr Eröffnung des ersten biologischen Kernkraftwerkes mit der Aktion:Kernfusion.
Die Baumschule Wiesinger informiert über heimische Obstbaumsorten.
Der Mostheurige Lettner sorgt für das leibliche Wohl.

MITWIRKENDE:
Baumschule Wiesinger,
TOP-Mostheuriger Lettner

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-699-117 125 82
(Karl Schwediauer)
karl.schwediauer@live.at

www.irx.at
www.lk-beton.at
www.wirlinger.at
www.viertelfestival-noe.at/kern-kraft-mostviertel

LEBEN:BEWEGT

DI 22. 5., DO 24. 5. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Privat-Volksschule, Trägerverein der Franziskanerinnen

PROJEKTLEITUNG:
OSR M. Irene Huber

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Di 22. Mai 18 Uhr
3300 Amstetten, Arbeiterkammersaal, Wienerstraße 55
Präsentation der Bilder, Begegnung mit der Künstlerin Dipl. Päd. Christa Dietl, den mitwirkenden Kindern und Lehrerinnen.

Do 24. Mai 10:30 Uhr
3322 Viehdorf, Gewölbesaal, Hainstetten 1a, Bezirk Amstetten
Präsentation und Überreichung der Bilder, Begegnung mit den Mietern des Betreuten Wohnens.

MITWIRKENDE:
Künstlerin Dipl. Päd. Christa Dietl, Kinder der 3. und 4. Klasse, Lehrerteam der Privat-Volksschule, Elternvertreter

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Info: +43-676-826 62 57 77
(M. Irene Huber)

www.pvsamstetten.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/leben-bewegt



VON PLATZHIRSCHEN UND KLEINEN FISCHEN

DO 24. 5. - DO 7. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Mostviertler Montessorischule

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Hanns Frei, Claudia Pfeiffer, Petra Mille, Sabine Mörxbauer

ORT:
3300 Amstetten, Rathausgalerie Amstetten, Rathausstraße 1

PROGRAMM & TERMINE:
Do 24. Mai - Do 7. Juni
24. Mai 19 Uhr Eröffnung
SchülerInnen (und vielleicht viele Bürgermeister*Innen :o) sind anwesend!
Die Ausstellung ist Mo-Do 8-16 Uhr und Fr 8-12 Uhr frei zugänglich.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-527 61 56
(Mag. Hanns Frei)

www.viertelfestival-noe.at/vonplatzhirschen



EINE „WIRTSHAUSROAS'" DER ANDEREN ART

FR 25. 5. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
familie freizeit kultur Ertl

PROJEKTLEITUNG:
Anja Jasmin Bierbaumer

ORT:
3355 Ertl, Hauptpl. 1, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 25. Mai 19 Uhr Gemeinde Ertl
Musik und Handwerksprogramm sowie Ausstellungen
19 Uhr - Open end
Busverbindung durchgehend bis 24 Uhr.

MITWIRKENDE:
d' Urltaler Sängerrunde, Aufspießt und Z'gWetscht, Soagschortn Böhmische, Julia Sitz, traditionelle Ertler Handwerker, Fotografen

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie (Bus-)Spende
Info: +43-676-320 75 17
(Anja Bierbaumer)

www.kulturinertl.at
www.viertelfestival-noe.at/wirtshausroas-ertl



PANTA RHEI – ALLES FLIESST

SA 9. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Kulturhof Amstetten

PROJEKTLEITUNG:
Ernst Gassner

ORT:
3300 Koplarn bei Amstetten, Kulturhammer, Koplarn 74. Koplarn liegt ca. 2 km nördlich vom Stadtzentrum

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 9. Juni, Beginn 14 Uhr
14-17 Uhr KOCHKUNST & Kräuterwanderung: Regional, bio & fair
15-17 Uhr GEMEINWOHL-Ökonomie: Christian Felber
18-19:30 Uhr Essen-MACHT-Leben: Impulsreferate, Denkanstöße und Dialog
20-21:30 Uhr Uraufführung der MOSTVIERTEL-Suite & Konzert: Josef Wagner's Memory Control.

MITWIRKENDE:
Josef Wagner's Memory Control, Christian Felber und weitere interdisziplinäre Gäste

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Info: +43-664-324 73 66
(Ernst Gassner)
info@kulturhof.at

www.kulturhof.at
www.viertelfestival-noe.at/panta-rhei



EINFLUSSREICH

SA 9. 6. - FR 22. 6. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag. Johannes Domenig

ORT:
3352 St. Peter/Au, Schloss St. Peter/Au, Hofstraße 6, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 9. Juni - Fr 22. Juni
Ausstellung bildhauerischer Objektkunst, Beginn zur Öffnungszeit des Schlosses
Sa 9. Juni 10 Uhr ohne Vernissage.
Öffnungszeiten Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa, So 14-17 Uhr.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-664-357 03 01
(Mag. Johannes Domenig)

www.viertelfestival-noe.at/einflussreich



SCHÜLERSTROM UND REDEFLUSS

DO 14. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
BG/BRG Amstetten

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Luise Stolz, Mag. Claudia Langmüller, Mag. Barbara Grabner, Mag. Horst Lackinger

ORT:
3300 Amstetten, Ostarrichi-Gymnasium, Anzengruberstr. 6

PROGRAMM & TERMINE:
Do 14. Juni 18:30 Uhr Vernissage und Konzert mit dem Schulorchester und verschiedenen Ensembles, im Wechsel mit kurzen szenischen Darstellungen; Eröffnung der Ausstellung „Schülerstrom und Redefluss" mit multikulturellem Buffet.

MITWIRKENDE:
Schulgemeinschaft des Ostarrichi-Gymnasiums

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
305026@noeschule.at
Info: +43-664-476 24 50
(Mag. Franz Pannagl)

www.bgamstetten.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/schuelerstrom



SIND DIE DA DRÜBEN ANDERS?

FR 15. 6. 2012
INSTALLATION

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Christian Winkler

ORT:
3323 Neustadtl an der Donau, Rad- und Personenfähre, Anlegestellen Neustadtl u. Grein, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 15. Juni 10 Uhr Begrüßung und kurze Erörterung sowie erste Enthüllung
10:30 Uhr Überfuhr nach Grein mit Fähre
11 Uhr zweite Enthüllung
11:15 Uhr kleines Fest auf dem Esperantoplatz.

MITWIRKENDE:
Jugendliche aus dem Mostviertel und Mühlviertel, Verein d'ÜBERfuhr

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-664-307 13 37
(Christian Winkler)

www.freiraum-winkler.at
www.viertelfestival-noe.at/barrieren-in-fluss



WO IST MEIN KULTURERBE?

SA 16. 6., FR 27. 7. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verein Schmiedezentrum Ybbsitz

PROJEKTLEITUNG:
Susanne Rumpl

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Sa 16. Juni 22 Uhr, 3341 Ybbsitz, Marktplatz Ybbsitz, Bezirk Amstetten
22 Uhr Uraufführung im Rahmen des Internationalen Schmiedefestes FeRRACULUM, Vorstellung der Künstler und der Projektidee, Präsentation des Stummfilmes.

Fr 27. Juli u. Sa 28. Juli, 3341 Ybbsitz, Dr. Meyer-Park,
jeweils 19 Uhr Vermittlung der Denkanstöße beim HAMMERWERKSFESTIVAL

MITWIRKENDE:
Vasyl Gudyma (Bild)
Joseph Hofmarcher (Klang)

KARTEN & INFO:
Internationales Schmiedefest FeRRACULUM Eintritt frei.
Für die Jugendmusikveranstaltung HAMMERWERKFESTIVAL
VVK in allen Raika-Filialen NÖ/W/BGL.
Info: +43-676-900 55 16
(Susanne Rumpl)

www.woistmeinkulturerbe.blogspot.com
www.ferrum-ybbsitz.at
www.hammerwerkfestival.at
www.viertelfestival-noe.at/kulturerbe



INS BOOT GEHOLT ...

FR 22. 6. - SA 30. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
monochrom

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Günther Friesinger

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Fr 22. Juni - Sa 23. Juni,
3300 Amstetten, Kulturhof Amstetten, Linzerstraße 1
22. Juni ab 14 Uhr Beschiffung der Ybbs auf der Spur alter Floßfahrtswege
23. Juni ab 14 Uhr Symposium
Ins Boot geholt ...
Sa 30. Juni ab 14 Uhr, Yachthafen Tulln, Hafenstraße, 3430 Tulln
Beschiffung der Donau auf der Spur alter Floßfahrtswege.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-650-204 94 51
(Mag. Günther Friesinger)

www.monochrom.at/boot
www.viertelfestival-noe.at/ins-boot-geholt



LEBENSLAUFGENERATOR

FR 22. 6. - DI 7. 8. 2012
INSTALLATION

PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag.art. Christine Schörkhuber

PROJEKTLEITUNG:
Mag.art. Christine Schörkhuber,
Mag. Christoph Freidhöfer

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Fr 22. Juni bis Mi 26. Juni
bei „Ins Boot geholt...“ Symposium von monochrom, 3300 Amstetten, Kulturhof, Linzerstraße 1

Di 26. Juni - 5. Juli
bei „17 Tage Alles Bühne“ Erlaufpromenade, 3270 Scheibbs, Altstadt

Fr 6. Juli - Mo 9. Juli
bei „wellenklaenge“, 3293 Lunz am See, Seestr. 7, Bezirk Scheibbs

Mo 9. Juli bis Di 31. Juli
beim Festival der Initiative Kulturvogel (Böllerbauer), 3350 Stadt Haag, Salaberg 36, Bezirk Amstetten

Mi 1. August - Mo 6. August
bei „Parque de Sol“, 3100 St. Pölten, Lames, Spratzerner Kirchenweg 81-83.

KARTEN & INFO:
Die Installation ist frei zugänglich.
Info: +43-699-101 814 51
(Christine Schörkhuber)
ch_schoe@servus.at

www.viertelfestival.at/lebenslaufgenerator



DONAUGRENZE IN FLUSS

SA 30. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Kulturforum Donauland - Strudengau

PROJEKTLEITUNG:
DI Johannes Pressl, Mag. Laurin Holzleitner, Lothar Pühringer

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Samstag 30. Juni ab 16 Uhr
Ein Fest an zwei Orten!
3321 Ardagger, Bezirk Amstetten
– Donauufer beim Schatzkastl und Grein(OÖ) - Donaukai.
Musik- & Tanzgruppen aus allen Donau-Anrainerstaaten präsentieren Kultur & Kulturen aus OST & WEST bei einem grenzüberschreitenden Fest der Begegnung über und entlang der Donau. Ein Schiffshuttle verbindet die beide Feststandorte und lässt die Gäste auch dabei symbolisch Grenzen überwinden! Ende 24 Uhr.

MITWIRKENDE:
Musikgruppen und Kulturschaffende aus den Donau-Anrainerstaaten

KARTEN & INFO:
Eintritt: Karten an der Abendkassa direkt an den Feststandorten oder bereits im Vorverkauf beim Festwochenbüro des Kulturforum Donauland-Strudengau
Stadtplatz 5, 4360 Grein
+43-7268-268 57 oder unter
office@donau-festwochen.at
Info: +43-664-429 70 76
(Mag. Laurin Holzleitner)

www.donau-festwochen.at
www.viertelfestival-noe.at/Donaugrenzen



NEUE WELTEN

FR 13. 7. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verein Klangräume

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Thomas Bieber

ORT:
3353 Seitenstetten, Stift Seitenstetten, Am Klosterberg 1, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 13. Juli 20 Uhr erster Konzertteil im Promulgationssaal – Pause – zweiter Konzertteil mit Licht-Performance in der Stiftskirche (bei völliger Dunkelheit).

MITWIRKENDE:
Pannonische Philharmonie
Visualisierung: Mag.art. Uli Kühn
Dirigent: Prof. Alois J. Hochstrasser

KARTEN & INFO:
Karten: VVK 16 €, AK 18 € erhältlich im Klosterladen Stift Seitenstetten,
+43-7477-423 00 Fax: DW 250
stift@stift-seitenstetten.at
oder bei Ö-Ticket +43-1-960 96
www.oeticket.com
Info: +43-676-336 21 22
(Konzerthotline)

www.stift-seitenstetten.at/Klosterladen.html
www.viertelfestival-noe.at/neuewelten



LEBENS-SINNE

FR 13. 7. - FR 10. 8. 2012
INSTALLATION

PROJEKT / VERANSTALTER:
Dorferneuerungsverein St. Georgen am Reith

PROJEKTLEITUNG:
Herbert Möbius-Patek,
Renate Längauer

ORT:
3344 St. Georgen am Reith, Reithbach bis zur Kirche, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 13. Juli bis Fr 10. August
Jeweils Freitag ist der 800 m lange, als Wegleitsystem geführte Rundweg auf eigene Gefahr begehbar. Kirchenparkplatz, Quelle, über und im Flusslauf zur Kirche mit Friedhof.

MITWIRKENDE:
Freiwillige der Gemeinde: Musikverein St. Georgen, Musikkapelle Kogelsbach, Landjugend, Berg- und Naturwacht, Dorferneuerungsverein, Volksschule und Kindergarten

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-966 86 01
(Herbert Möbius-Patek)

www.viertelfestival-noe.at/lebens-sinne



BÖHLER - DIE SINFONIE DES STAHLES

FR 20. 7. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
Marktgemeinde Sonntagberg

PROJEKTLEITUNG:
Thomas Raidl

ORT:
3333 Böhlerwerk, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 20. Juli 10 Uhr Beginn beim Böhler Profil Werk. Im 15 min-Takt Zugang zu 4 Besichtigungsstationen im Böhler-Profil- und Böhler-Strip-Werk. Ab 14 Uhr Uraufführung der Sinfonie des Stahles im Böhlerzentrum.

MITWIRKENDE:
Werksmusikkapelle Böhlerwerk

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Info: +43-680-242 34 06
(Hopf Leander)

www.viertelfestival-noe.at/boehler-die-sinfonie-des-stahles



DIE SCHEINBARE GÄRTNERIN

MI 1. 8. - MO 6. 8. 2012
DARSTELLENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag. Anna Katharina Bernreitner

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Anna Katharina Bernreitner, Michael Weisswasser

ORT:
3361 Aschbach/Markt, Gärtnerei Starkl, Neubrunn 1, Bezirk Amstetten

PROGRAMM & TERMINE:
Mi 1. 8., Fr 3. 8., Sa 4. 8., Mo 6. 8. ab 18:30 Uhr Picknickmöglichkeit, Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Pause mit Buffet.

MITWIRKENDE:
Musikalische Leitung: Raphael Eröd
Inszenierung: Anna Katharina Bernreitner
Ausstattung: Christine Hielscher

KARTEN & INFO:
Eintritt: VVK 22 €, AK 27 €, ermäßigt 15 € (Studenten, Arbeitslose) Karten sind in Aschbach/Markt in der Gärtnerei Starkl, dem Gemeindeamt und der Apotheke zum hl. Martin erhältlich sowie in allen Volksbankfilialen des Bezirks Amstetten. Es besteht die Möglichkeit, vor Beginn der Oper im „Garten der vier Jahreszeiten" der Gärtnerei Starkl zu picknicken. Eigens vorbereitete Picknickkörbe mit kulinarischen Genüssen können vor Ort erworben werden.
Info: +43-699-181 384 50
(Michael Weisswasser)

www.viertelfestival-noe.at/operrundum

apotheke zum hl. martin

BEZIRK LILIENFELD & BEZIRK SCHEIBBS

Seite 051 - 069



KERAMIK DAMALS UND JETZT

SA 12. 5. - SO 12. 8. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Gertrude Hopf, Hans Hagen Hottenroth

PROJEKTLEITUNG:
Gertrude Hopf, Hans Hagen Hottenroth, Fanny Wagner

ORT:
3270 Scheibbs, Keramikmuseum Scheibbs, Erlafstraße 32

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 12. Mai 16 Uhr Ausstellungseröffnung durch Bürgermeisterin Christine Dünnwald. Einführende Worte von Prof. Hans Hagen Hottenroth: „Die Keramik als Indikator des kulturellen Niveaus einer Epoche" mit Musik und kleinem Imbiss.
Ausstellungsdauer im Scheibbser Keramikmuseum vom 12. 5. - 12. 8.
Öffnungszeiten: Mi bis So 10-12 Uhr bzw. 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung +43-7482-422 67 od. siehe Info-Hotline. Mo und Di geschlossen (ausgenommen an Feiertagen).

KARTEN & INFO:
freier Eintritt
Info: +43-676-558 40 91
(Hans Hagen Hottenroth)

www.keramikmuseumscheibbs.at
www.gertihopf.at
www.viertelfestival-noe.at/keramik



MANDALA FÜR KÜHE

SO 13. 5. 2012
INSTALLATION

PROJEKT / VERANSTALTER:
Dipl.-Des. Barbara Krobath

PROJEKTLEITUNG:
Dipl.-Des. Barbara Krobath

ORT:
3184 Türnitz, Schutzhaus Eibl-Teichhütte, Mariazellerstraße 59, Bezirk Lilienfeld

PROGRAMM & TERMINE:
So 13. Mai 11 Uhr Treffen in Türnitz, Parkplatz Eibllift, 1 1/2-stündige Wanderung auf den Eibl, Eröffnung der Installation und Künstlergespräche. Das Schutzhaus ist bewirtschaftet und bietet Schlafplätze. Mandala-Malen für Kinder.

MITWIRKENDE:
Familie Tröstl vom Schutzhaus Eibl-Teichhütte, Gemeinde Türnitz

KARTEN & INFO:
Installation ist frei zugänglich.
+43-676-476 82 46
charolais04@yahoo.de
barbara.krobath@netway.at
Info: +43-664-361 34 42
(Barbara Krobath)

www.troestl.info
www.fliesenbild.net
www.viertelfestival-noe.at/mandala



FERRACULUS – DAS EISENSTRASSE-MUSICAL

MI 16. 5. - SO 20. 5. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Hauptschule Steinakirchen

PROJEKTLEITUNG:
HD Elisabeth Kellnreiter

ORT:
3261 Steinakirchen, Kultursaal der Musikschule, Habergstraße 9, Bezirk Scheibbs

PROGRAMM & TERMINE:
Aufführungen:
Mi 16. Mai 19 Uhr
Sa 19. Mai 15 Uhr
Sa 19. Mai 20 Uhr
So 20. Mai 15 Uhr

MITWIRKENDE:
Schüler und Lehrer der Hauptschule Steinakirchen unter Mitwirkung der Musikschule Ybbsfeld

KARTEN & INFO:
Eintritt: 8 €, Hauptschule Steinakirchen, Gemeindeamt, Raiffeisenbank
Info: +43-676-764 38 60
(HD Elisabeth Kellnreiter)

www.viertelfestival-noe.at/ferraculus



DER FLUSS VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT

FR 18. 5. - SO 10. 6. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verein Meierhof Kulturwerkstätte

PROJEKTLEITUNG:
Manfred Haselsteiner,
Anton Hofmayer

ORT:
3263 Randegg, Meierhof Perwarth,
Perwarth 2, Bezirk Scheibbs

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 18. Mai 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Der Fluss vom Rohstoff zum Produkt“
19:30 Uhr Premiere des Films „Eisen und Holz in Bewegung“ u.a. zu Produkten der Betriebe Welser und Mosser. Musik: Eisenstraßentrommler
Sa 19. u. So 20. Mai 10 - 16 Uhr: Die Zukunft unserer Lehrberufe: Berufsberatung von den Firmen Mosser u. Welser
Besichtigung der Ausstellung:
28. 5. Tag der Pedalritter; weiters 2., 3., u. 7. bis 10. Juni 13 - 16 Uhr
So 20. Mai 10 Uhr Mitarbeiterfrühschoppen mit den Schliefaubuam,
Sa 9. Juni 20 Uhr Jazzkonzert,
Leitung: Musikschuldirektor Robert Pussecker, Solisten.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
außer 9. Juni VVK 7 €, AK 9 €
Verein Meierhof
Info: +43-664-932 35 95
(Manfred Haselsteiner)

www.viertelfestival-noe.at/
rohstoff-zum-produkt



FENSTER ZUM HOF

FR 25. 5. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Evelyn Kokes

PROJEKTLEITUNG:
Evelyn Kokes, Raimund Holzer

ORT:
3270 Scheibbs, Hauptstraße 30

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 25. Mai 19 Uhr Ausstellungseröffnung Fenster zum Hof oder Ferdinand lässt grüssen – Eröffnungsworte.
19:30 Filmpräsentation, anschließend kleines Buffet, Diskussion, Gespräche.
Ausstellungsdauer vermutlich bis Festivalende, täglich von 9 bis 19 Uhr.

MITWIRKENDE:
Evelyn Kokes

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-650-321 27 00
(Evelyn Kokes)

www.evelynkokes.net
www.viertelfestival-noe.at/
fenster-zum-hof



KARNEVAL DER TIERE

SA 2. 6., MI 27. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Johann-Heinrich-Schmelzer
Musikschule Scheibbs

PROJEKTLEITUNG:
Judith McGregor, Sabine Bruckner

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Sa 2. Juni 17 Uhr, 3270 Scheibbs,
Bühne am Rathausplatz

Mi 27. Juni 9 Uhr, 3264 Reinsberg,
Burgarena Reinsberg, Bezirk Scheibbs,
auf Wunsch geführte Wanderung
auf den Burgkogl.
10.30 Uhr Konzert, anschließend
Präsentation und Preisverleihung.

MITWIRKENDE:
Musikschulorchester „vielsAitig“ unter der Leitung von Judith McGregor
Klavier: Konrad Jankot
Schauspielerin: Regina Schweighofer

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende,
Veranstaltung Mi 27. Juni 2 €
Info: +43-676-631 96 27
(Sabine Bruckner)

www.viertelfestival-noe.at/karneval



ARNOLD SCHÖNBERG IN STEINAKIRCHEN

SO 10. 6. - SA 16. 6. 2012
MUSIK

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Marktgemeinde Steinakirchen
(GGR Elisabeth Kellnreiter)

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
So 10. Juni 14 Uhr, 3261 Steinakirchen,
Treffpunkt: Hedwigshof, Hauptstraße 15, Bezirk Scheibbs
Sommerspaziergang anno 1909.
Ein historischer Rundgang.

So 10. Juni 17 Uhr, 3261 Steinakirchen,
Hedwigshof: Eröffnung des „Schönberg-Bankerls“.

Do 14. und Fr 15. Juni, 3261 Steinakirchen, Kultursaal:
„Schönberg klingt schön.“ Ein moderiertes Mitmach-Konzert für Kinder mit einem bunten Streifzug durch das Leben und Schaffen Arnold Schönbergs.
Im Workshop wird das Geheimnis der Zwölftonreihe gelüftet.

Sa 16. Juni 20 Uhr, 3261 Steinakirchen,
Kultursaal, Habergstraße 9
Schönberg-Konzert mit den Klassischen Landstreichern und dem Athmos-Quartett unter der künstlerischen Leitung von Martin Reining.

KARTEN & INFO:
Eintritt: Konzertkarten VVK 15 €,
AK 18 € bei Gemeindeamt Steinakirchen, Volksbank Ötscherland,
Elisabeth Kellnreiter
Info: +43-676-764 38 60
(Elisabeth Kellnreiter)
www.viertelfestival-noe.at/
arnold-schoenberg-in-steinakirchen



17 TAGE „ALLES BÜHNE“

DO 14. 6. - SA 30. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
scheibbs.impuls.kultur

PROJEKTLEITUNG:
Raimund Holzer

ORT:
3270 Scheibbs, Altstadt, Erlaufufer,
Eingang im Bereich Erlaufpromenade;
bei absolutem Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im Stadtcafé Scheibbs, Hauptstraße 13, 3270 Scheibbs statt.

PROGRAMM & TERMINE:
Do 14. Juni bis Sa 30. Juni
Unsere Bühne IN der Erlauf steht
17 Tage im Zeichen des Viertelfestivals und damit der Kultur! Viele verschiedene Veranstaltungen,
Eintritt unterschiedlich!

MITWIRKENDE:
Unter anderem Walter Grassmann, Carol Alston, Hubert Kramar, die Stadtmusik Scheibbs, Erwin Leder, Agua Voigas Vocals, The Minor Deal, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Scheibbs, Franz Schaufler, die Stadtkapelle Scheibbs, viele andere mehr – und vor allem SIE als Publikum!

KARTEN & INFO:
Eintritt: ab 5 €
impuls.kultur@aon.at
Info: +43-664-373 56 43
(Raimund Holzer)

www.impulskultur.at
www.viertelfestival-noe.at/
17-tage-alles-buehne-scheibbs



WOHER – WOHIN – HIER SEIN

SO 1. 7. - SO 12. 8. 2012
INSTALLATION

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag.art. Heidemarie Bauer-Just

ORT:
3250 Wieselburg, Schlosspark Wieselburg, Hauptplatz, Bezirk Scheibbs

PROGRAMM & TERMINE:
So 1. Juli 15 Uhr
Präsentation der Installation
ab 16 Uhr gemeinsames Fest
ab 17 Uhr Musikgruppe
So 1. Juli - So 12. August
Installation im öffentlichen Raum – globale Lebensgeschichten von MigrantInnen auf Fahnen gedruckt und abgehängt. Ein gemeinsam gebauter Holztisch und Holzbänke laden zum Verweilen und zu Treffen ein.

MITWIRKENDE:
WieselburgerInnen und in Wieselburg lebende MigrantInnen aus unterschiedlichen Herkunftsländern

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Info: +43-699-817 576 60
(Mag.art. Heidemarie Bauer-Just)

www.viertelfestival-noe.at/
woher-wohin-hiersein



RITTER RÜDIGER – DAS MUSICAL – DIE ZEITREISE

FR 6. 7. - SO 15. 7. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
Heimatbühne Reinsberg

PROJEKTLEITUNG:
Karl Prüller

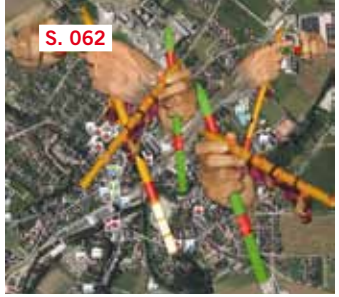
ORT:
3264 Reinsberg, Burgarena Reinsberg, Bezirk Scheibbs

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 6. Juli, Sa 7. Juli, So 8. Juli,
Fr 13. Juli, Sa 14. Juli, So 15. Juli
Beginn jeweils 16 Uhr

MITWIRKENDE:
Künstlerische Leitung: Toni Knittel

KARTEN & INFO:
Karten erhältlich unter:
karten@ritterruediger-reinsberg.at
Info: +43-676-770 78 12
(Prüller)

www.ritterruediger-reinsberg.at
www.viertelfestival-noe.at/
ritter-ruediger



WIESELBURGVERSTRICKEN

SA 14. 7. 2012
INSTALLATION

PROJEKT / VERANSTALTER:
Sini Coreth

PROJEKTLEITUNG:
Sini Coreth, Margarethe Leputsch

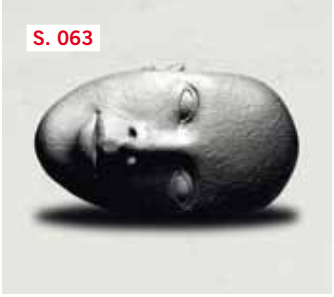
ORT:
3250 Wieselburg, Haus der Zukunft, Mankerstraße 5, Bezirk Scheibbs

PROGRAMM & TERMINE:
STRICKaktionen an verschiedenen Orten in Wieselburg
Sa 14. Juli 17 Uhr
Ausstellung der Strickaktionen von Wieselburgerinnen mit Wieselburgerinnen im „Haus der Zukunft"/Wieselburg.
Musikalische Umrahmung: Andreas Huber (Percussionist), Johann Falter (Flötenspieler), mit Jugendlichen mit integrativem Hintergrund.

MITWIRKENDE:
Fotografie: Margarethe Leputsch
Video: Sini Coreth
Musikalische Begleitung:
Andreas Huber (Percussionist),
Johann Falter (Flötenspieler)

KARTEN & INFO:
Einritt: freie Spende
Info: +43-650-870 04 03
(Irene Weiß)

www.kulturerleben.info
www.viertelfestival-noe.at/verstricken



DER RIESE

SO 5. 8. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
MOLLNER & SCHORSCH

PROJEKTLEITUNG:
Matthias Mollner, Gerda Schorsch

ORT:
3180 Lilienfeld, Bergstation Sessellift Lilienfeld Muckenkogel
Bezirk Lilienfeld

PROGRAMM & TERMINE:
So 5. August 14 Uhr Präsentation der Skulptur „Der Riese" auf der Alm.
Erreichbar mittels Sessellift oder zu Fuß.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-411 79 06
(Matthias Mollner)

www.mollner-schorsch.blogspot.com
www.viertelfestival-noe.at/derriese



BREIN STORM

DO 9. 8., FR 10. 8., SA 11. 8. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
wellenklaenge, lunz am see

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Suzie Heger, Margit Plaimauer

ORT:
3293 Lunz am See, Seebühne, Seestr. 28, Bezirk Scheibbs

PROGRAMM & TERMINE:
Do 9. August 20 Uhr
„Breinschmid & Gansch": Georg Breinschmid – Kontrabass, Stimme; Thomas Gansch – Trompete, Stimme
19 Uhr Künstlergespräch mit Herbert Uhlir, Ö1
Fr 10. August 20 Uhr
„Mussorgsky Dis-Covered": Georg Breinschmid – Kontrabass, Elisabeth Kulman – Mezzo-Sopran, Tscho Theissing – Violine, Konzept, Arkady Shilkloper – Horn, Antoni Donchev – Klavier.
Sa 11. August 20 Uhr
„Water on Fire": Georg Breinschmid – Kontrabass, Roman Janoska – Violine, Frantisek Janoska – Klavier, Jenö Lisztes – Cimbal.

KARTEN & INFO:
Karten: 19 € erhältlich bei
www.wellenklaenge.at
20% Ermäßigung für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 18 J., Festivalpass für alle 3 Veranstaltungen: 45 €
Info: +43-664-433 33 30
(Mag. Suzie Heger)

www.wellenklaenge.at
www.viertelfestival-noe.at/wellenklaenge

BEZIRK MELK

Seite 071 - 085



FACKEL DES FRIEDENS

SA 12. 5. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Marktgemeinde Erlauf

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Wolfgang Kainzner

ORT:
3253 Erlauf, Marktplatz, Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 12. Mai
ab 15 Uhr Familiennachmittag
ab 18 Uhr gemeinsames Festmahl
ab 20:30 Uhr Eintreffen der Fackelträger
ab 21:30 Uhr erstmaliges Entzünden der „Fackel".
Musikalische Unterhaltung bis 24 Uhr.

Das Rahmenprogramm ist auf der Website der Gemeinde ersichtlich.

MITWIRKENDE:
Russischer Frauenchor, Dörferchor „Varitas", Swing & Jazz-Band

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Getränke und Speisen kostenpflichtig
Info: +43-676-939 92 76
(Karin Lechner)

www.erlauf.at
www.viertelfestival-noe.at/
fackel-des-friedens-erlauf



HOCHWASSER IM SEGELHAUS

SA 12. 5. - SO 12. 8. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Ping Frederiks

ORT:
3380 Pöchlarn, Segelhaus, Sandtorgasse 8, Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 12. Mai - So 12. August
Sa 12. Mai 17 Uhr Präsentation der Installation.
Die Eröffnung findet im Freien mit einer kurzen Rede statt. Die Installation ist bis Ende des Festivals am 12. August 2012 zu besichtigen.

MITWIRKENDE:
Atanas Kolev

KARTEN & INFO:
Die Installation ist frei zugänglich.
Info: +43-676-462 98 40
(Ping Frederiks)

www.ping-frederiks.com
www.viertelfestival-noe.at/
hochwasser-im-segelhaus



VOLKSLESEN.TV IN DER WACHAU

SA 19. 5. 2012
LITERATUR

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verein P&S Melk

PROJEKTLEITUNG:
Walter Grond, Elisabeth Kienesberger

ORT:
3390 Melk, Tischlerei Melk, Jakob-Prandtauer-Straße 11

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 19. Mai 19 Uhr Saaleinlass
19:30 Uhr Buchpräsentation „Draußen in der Wachau“
20:30 Uhr Videopräsentation Wachauer LeserInnen auf der Bühne
Ab 21 Uhr Musik und Buffet.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-650-220 28 70
(Elisabeth Kienesberger)

www.viertelfestival-noe.at/VolksLesen



LITERARISCHES DINNER

FR 25. 5. 2012
LITERATUR

PROJEKT / VERANSTALTER:
BibliotheKILB

PROJEKTLEITUNG:
Gerlinde Falkensteiner

ORT:
3233 Kilb, K4 - Foyer, Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 25. Mai 19 Uhr
Literarisch-kulinarische Genüsse für Ohren, Augen und Gaumen. Wir ersuchen um rasche Anmeldung zu dieser Veranstaltung, da die Besucherzahl aus Platzgründen begrenzt ist.

MITWIRKENDE:
Autoren verabreichen den Aperitif, die Vorspeise, die Hauptspeise und den „Magenschließer“ in heiteren Worten. Musikalisch begleitet das Dinner ein Chor-Ensemble. Auf den literarischen Genuss folgt der kulinarische.

KARTEN & INFO:
VVK 15 €/Person inkl. Buffet;
AK 18 €; Vorverkauf mit Platzreservierung in der BibliotheKILB, Alter Markt 8, 3233 Kilb
Öffnungszeiten: Di 15-17 Uhr, Do 16-19 Uhr, So 8:45 bis 10:30 Uhr
Info: +43-676-717 47 68
(Gerlinde Falkensteiner)

www.kilb.bvoe.at
www.viertelfestival-noe.at/
literarisches-dinner



TRANSMOST I ARDAGGER – WIEN

FR 25. 5. - SO 12. 8. 2012
INSTALLATION

PROJEKT / VERANSTALTER:
zweintopf

PROJEKTLEITUNG:
Eva Pichler, Gerhard Pichler

ORT:
3382 Schollach, Autobahnrastplatz Schallaburg (A1/Richtung Wien), Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 25. Mai 16 Uhr
Feierliche Eröffnung der transMost-Pipeline. Mit echtem Mostviertler Mostgenuss.
Sa 26. Mai - So 12. August
Informieren Sie sich über den Streckenverlauf der ersten Mostviertler Mostpipeline und bewundern Sie das imposante Schaustück der transMost.

KARTEN & INFO:
Die Installation ist frei zugänglich.
Info: +43-664-544 36 48
(Eva Pichler)

www.zweintopf.net
www.viertelfestival-noe.at/transmost



KÜNSTLERKIRTAG

SA 2. 6., SO 3. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Stadtmarketing Pöchlarn

PROJEKTLEITUNG:
Herta Potapow-Kittenberger, Hadmut Rille-Eiler, Gerhard Maller

ORT:
3380 Pöchlarn, Festwiese beim Nibelungendenkmal, Regensburgerstraße, Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 2. Juni 9 -18 Uhr
Ausstellung und Verkauf Straßenkünstler und Attraktionen

Feierliche Eröffnung: Sa 2. Juni
17 Uhr Big Band
17:10 Uhr Festreden
17:30 Uhr Aufführungen
18 Uhr Bieranstich

So 3. Juni 9-18 Uhr
Ausstellung und Verkauf Straßenkünstler und Attraktionen.

MITWIRKENDE:
Internationale und regionale Künstler, Straßenkünstler, Gaukler, Kirtag-Attraktionen, Big Band Pöchlarn

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
rille_h@yahoo.com
Info: +43-650-940 42 12
(Hadmut Rille-Eiler)

www.kuenstlerkirtag.at
www.viertelfestival-noe.at/
kuenstlerkirtag



STADT-LAND-FLUSS

SA 2. 6., FR 15. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Hadmut Rille-Eiler

PROJEKTLEITUNG:
Hadmut Rille-Eiler,
Annegret Hochenauer
Heinz Knapp

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Sa 2. Juni 17 Uhr, 3380 Pöchlarn, Festwiese beim Nibelungendenkmal, Regensburgerstraße, Bezirk Melk
17:30 Uhr Präsentation der Arbeiten Nibelungenschule, Tanz der Wasserhexen Musikschule Melk.

Fr 15. Juni 16 Uhr
3644 Emmersdorf, Volksgarten Emmersdorf, Wachaustr., Bezirk Melk
16 Uhr Musik
16:15 Uhr Festreden
16:30 Uhr Enthüllung der Skulptur Heinz Knapp
16:45 Uhr Vorstellen der Skulpturen VS Emmersdorf
17 Uhr Aufführung Musikschule Melk. Anschließend gemütliches Beisammensein.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-650-940 42 12
(Hadmut Rille-Eiler)

www.viertelfestival-noe.at/
stadt-land-fluss



EINFÄLLE STATT ABFÄLLE

SO 17. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Fachschule Sooß

PROJEKTLEITUNG:
BEd Elisa Ritzinger,
BEd Michaela Lechner

ORT:
3382 Loosdorf, FS Sooß, Sooß 1,
Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
So 17. Juni 9 - 16 Uhr
Begrüßung durch Fr. Dir. Neuhold, Heilige Messe, Führungen durch die Schule, Modeschau & Sooßer Singstars, Präsentation des Projektes „Einfälle statt Abfälle“ in den Klassenräumen, Schlosscafe.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-733 85 45
(Elisa Ritzinger, BEd)

www.lfs-sooss.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/
einfaelle-statt-abfaelle



WENN SICH DER SCHRANKEN HEBT

DO 21. 06. - 31. 07. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Stadtgemeinde Mank

PROJEKTLEITUNG:
Gyula Fodor, Dorothee Frank

ORT:
3240 Mank, CineMank, Schulstraße 10, Bezirk Melk

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Do 21. Juni 19 Uhr
Präsentation „Wenn sich der Schranken hebt“
Ausstellungsdauer: im Juli auf Großplakaten im Mostviertel.

MITWIRKENDE:
Karl Markovics, Gyula Fodor,
Stadtgemeinde Mank

KARTEN & INFO:
Eintritt frei

www.mank.at
www.gyulafodor.com
www.viertelfestival-noe.at/
schranken-hebt



„WAS DIE ZUKUNFT BRINGT – EIN DIALOG DER TIERE“

FR 22. 6., SA 11. 8. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verein „raumgreifend“

PROJEKTLEITUNG:
MMag. Gregor Kremser

ORT:
3390 Melk, Gartenpavillon Stift Melk,
Abt-Berthold-Dietmayr-Str. 1

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 22. Juni 19 Uhr Eröffnung des Projekts „Was die Zukunft bringt – ein Dialog der Tiere“; Filmpräsentation im Gartenpavillon des Stiftes Melk, anschließend Musik (Thomas Wagensommerer), das Projektteam ist anwesend.
Fr 10. August 19 Uhr Podiumsdiskussion im Gartenpavillon zum Thema „Was die Zukunft bringt – ein Dialog der Tiere“: Paradiesvorstellungen, Utopien u.v.m., im Anschluss: „ÜBERRASCHUNGSKONZERT“.

MITWIRKENDE:
Gregor Kremser, Jochen Sengseis,
Thomas Wagensommerer und
Studierende der FH St. Pölten

KARTEN & INFO:
Eintritt frei, aber: Reservierung von Zählkarten ist erforderlich!
Stiftspforte Melk, +43-2752-555 230
kultur.tourismus@stiftmelk.at
Info: +43-650-601 98 15
(Gregor Kremser)

www.raumgreifend.org
www.viertelfestival-noe.at/
dialog-der-tiere



AM ENDE IST DER ANFANG IM FLUSS

SA 30. 6. - SA 21. 7. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Wortwerft - Intermedialer Literaturverein

PROJEKTLEITUNG:
Hermann Niklas, Karin Ziegelwanger

ORT:
3243 St. Leonhard am Forst,
Die Malerei am Bahnhof,
Bahnhofstr. 13, Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 30. Juni 19 Uhr Opening
19:30 Uhr Vorstellung des Projektes
20 Uhr „Wortwerft“-Lesung
Mo 2. Juli - Fr 6. Juli Projektwoche in Anwesenheit der KünstlerInnen: BesucherInnen können zu den Öffnungszeiten am Kunstwerk mitarbeiten und/oder Material bringen.
Sa 21. Juli 19 Uhr Finissage
19:30 Uhr Vorstellung des entstandenen Kunstwerks, Präsentation der Fotoreportage und Videoinstallation
20 Uhr „Wortwerft“-Lesung.

MITWIRKENDE:
Projektteam: Karin Ziegelwanger,
Helge Waldherr, Sabine Ziegelwanger,
Christian Herzog, Maria Seisenbacher,
Hermann Niklas; Wortwerft: Daniel
Krcal, Karl Resel, Roland Steiner

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-650-232 17 10
(Karin Ziegelwanger)
www.diemalerei.com
www.viertelfestival-noe.at/
wortwerft-malerei



STEIG ZWEIMAL IN DEN GLEICHEN FLUSS

SA 7. 7. 2012
PERFORMANCE

PROJEKT / VERANSTALTER:
DI Alexander Kaufmann, Atanas Kolev, Michael Strauss MA, Klaus Zalud

PROJEKTLEITUNG:
DI Alexander Kaufmann

ORT:
3380 Pöchlarn, Nibelungenwiese,
Regensburgerstr. 29, Bezirk Melk

PROGRAMM & TERMINE:
Samstag 7. Juli 20 Uhr
in Pöchlarn/Nibelungenwiese
Das Gesamtkunstwerk wird um 20 Uhr präsentiert und live mit Streich-, Blas-, Percussionmusik sowie vorproduzierten Donausounds und live generierten elektronischen Sounds bespielt.

MITWIRKENDE:
Idee und Kunstwerk: Atanas Kolev
Medienkunst: DI Alexander Kaufmann
Komposition: Michael Strauss, MA
Musik: Klaus Zalud

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Info: +43-650-737 66 01
(DI Alexander Kaufmann)

www.viertelfestival-noe.at/2xfluss

BEZIRK ST. PÖLTEN (STADT & LAND) & BEZIRK TULLN

Seite 087 - 107



DER FALL EGON SCHIELE

SA 12. 5. - SO 20. 5. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
BORG Neulengbach

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Elisabeth Neubacher

ORT:
3040 Neulengbach,
Lengenbacher Saal, Hauptplatz 2,
Bezirk St. Pölten Land

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 12. Mai - So 20. Mai
Einlass ab 18:30
19 Uhr Eröffnungsreden Bürgermeister Franz Wohlmuth und Schuldirektor Mag. Johannes Hiller
Die Ausstellung ist bis einschließlich 20. Mai zu besichtigen.

MITWIRKENDE:
Julia Denk, Romana Fuchs, Lisa Maria Hotwagner, Carina Richter, Dominik Rossmanith, Dewi Sator, Jasmin Schimon, Kathrin Zebrakovsky

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-664-456 16 69
(Michael Gratz)

www.schiele-wienerwald.at
www.viertelfestival-noe.at/
der-fall-egon-schiele



DREI DÖRFER

SA 12. 5. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Sebastian Buchner

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
3203 Rabenstein a.d. Pielach,
3k Galerie in der Fabrik, St. Pöltnerstr. 28, Bezirk St. Pölten Land

Sa 12. Mai 16 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
„Drei Dörfer – oder Wieviel Stadt verträgt ein Dorf", indisches Buffet, tibetische Musik. Zu den ausgestellten Bildern werden 2 Kurzfilme gezeigt. Ein Bildvortrag ergänzt die Ausstellung. Auf Anfrage Klassen- und Gruppenführungen vom Veranstalter.

Weitere Termine und Details auf der Website.

MITWIRKENDE:
Sebastian Buchner, Simon Villiger, Ashwin Kumar, Olgi Gyömörei u.v.m.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
(für Klassen- und Gruppenführungen Auskunft über Preise auf Anfrage)
Info: +43-660-352 25 97
(Sebastian Buchner)

www.sebasbuchner.wordpress.com
www.viertelfestival-noe.at/dreidoerfer



HINEIN INS ZWEISAME LEBEN

SA 19. 5. - SA 30. 6. 2012
DARSTELLENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Miteinander leben

PROJEKTLEITUNG:
Gerlinde Zickler, Ernst Tille

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Sa 19. Mai 18:30 Uhr, 3423 St. Andrä-Wördern, Festsaal der Musikschule, Greifensteinerstr. 22, Bezirk Tulln
Sa 2. Juni 17 Uhr, 3100 St. Pölten, Aula Fachhochschule St. Pölten Gmbh, Matthias Corvinus-Straße 15
Sa 23. Juni 18:30 Uhr, 3051 St. Christophen, Caritas Werkstätte, Konrad-Rauhle-Gasse 3, Bezirk St. Pölten Land
Sa 30. Juni 15 Uhr, 3430 Tulln, Festsaal, Frauenhofner Str. 54 Rosenheim

Saaleinlass jeweils 1/2h vor Beginn, Buffet jeweils im Anschluss.

MITWIRKENDE:
Konzept: Verein Miteinander Leben
Darsteller: Menschen mit und ohne Behinderung aus verschiedenen Einrichtungen in NÖ und Wien
Regie: Michael Ledwinka

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Veranstaltungen barrierefrei zugänglich
Info: +43-676-919 35 44
(Gerlinde Zickler)
www.miteinanderleben.at
www.viertelfestival-noe.at/
hineininszweisameleben



FORTUNA HILFT IMMER

FR 25. 5., FR 1. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Neue Schule Eichgraben

PROJEKTLEITUNG:
Tina Schmidt, Andrea Pisa MA

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Fr 25. Mai 17 Uhr, 3034 Maria Anzbach, Gemeindezentrum, Marktplatz 22, Bezirk St. Pölten Land
16:30 Uhr Einlass zum Musical „Fortuna hilft immer".

Fr 1. Juni 17 Uhr, 3032 Eichgraben, Fuhrwerkerhaus Eichgraben, Hauptstraße 17, Bezirk St. Pölten Land
16:30 Uhr Einlass zum Musical „Fortuna hilft immer".

MITWIRKENDE:
Musicaltruppe Neue Schule

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Info: +43-676-795 81 04
(Andrea Pisa MA)

www.neueschule.at
www.viertelfestival-noe.at/fortuna



OSTUFERND012

FR 1. 6. - SO 3. 6. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verschönerungsverein Viehofener Seen

PROJEKTLEITUNG:
Peter Kaiser, Erwin Nolz

ORT:
3107 St. Pölten, Ostufer Viehofener See, Dr. Adolf-Schärf-Str. 21

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 1. - So 3. Juni
Den genauen Programmablauf und die Termine entnehmen Sie bitte unserer Website: www.ostufernd.seedose.at.

MITWIRKENDE:
Mario Vavti und Ride the slide, Wolfgang Puschnig und die Alpine Aspects, Fanfara Zimbrul aus Rumänien, die Dunkelsteiner Blasmusik. Tanzbares und interkulturelles Rahmenprogramm (u.a. FQCG!) und Frühschoppen

KARTEN & INFO:
Festivalpässe und Tageskarten zu ostufernd012 sind erhältlich bei: Ö-Ticket, Gärtner Reisen, in Volksbanken und im Lokal Seedose.
Anfragen unter:
musik.ostufernd@seedose.at
Info: +43-664-191 31 00
(Peter Kaiser)

www.ostufernd.seedose.at
www.viertelfestival-noe.at/ostufernd012



VERSTRICKT – VERNETZT – IN FLUSS

FR 1. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Kreativ Lernen VS Radlberg

PROJEKTLEITUNG:
Dipl. Päd. Renate Kienzl

ORT:
3105 St. Pölten - Radlberg, Kreativ lernen Volksschule Radlberg, Hauptstraße 123, Bezirk St. Pölten

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 1. Juni 10 Uhr
Spannen der Fäden zwischen Ober- und Unterradlberg.
Die Ortsteile werden „verstrickt".
Festzug mit Musik zurück zur Schule, LandArt Festakt in der VS, Inbetriebnahme des Brunnens,
Buffet und Ausklang.

MITWIRKENDE:
Alle Kinder und Lehrerinnen der Kreativ lernen VS Radlberg, BewohnerInnen von Ober- und Unterradlberg, Musiker, geladene Gäste
Fotograf Hermann F. Fischl

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-338 94 30
(Dipl. Päd. Renate Kienzl)

www.vsstpoelten-radlberg.ac.at/
www.viertelfestival-noe.at/
verstrickt-vernetzt



DIE SCHÖPFUNG

SO 3. 6. 2012
MUSIK

PROJEKT / VERANSTALTER:
Motettenchor Herzogenburg

PROJEKTLEITUNG:
Otto Schandl

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
3130 Herzogenburg, Stift Herzogenburg, Bezirk St. Pölten Land
So 3. Juni 17 Uhr Einführungsvortrag von Stiftsorganist Otto Klimek im Augustinus-Saal (ca. 30 min.).

Stiftskirche Herzogenburg
18 Uhr Joseph Haydn (1732-1809) „Die Schöpfung" – Oratorium für Soli, Chor und Orchester, Hob. XXI:2
Einlass 17:15 Uhr.

MITWIRKENDE:
Motettenchor Herzogenburg und Gäste, Orchester Con Spirito, Doris Bogner (Gabriel), Sebastian Köchig (Uriel), Lukas Kargl (Raphael), Barbara Schandl (Eva), Gebhard Heegmann (Adam)
Leitung: Otto Schandl

KARTEN & INFO:
Einführungsvortrag mit Konzertkarte frei
Konzertkarten: 22/17/10/5 €
erhältlich bei der Raika Herzogenburg
Bestellung über:
motettenchor@utanet.at oder telefonisch
Info: +43-664-884 361 78
(Eveline Högl)
www.herzogenburg.at/motettenchor
www.viertelfestival-noe.at/dieschoepfung



LÖWENHERZ

DO 14. 6., FR 15. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Europa-Mittelschule Pyhra

PROJEKTLEITUNG:
Dipl.Päd. Michaela Kräftner
Dipl.Päd. Marion Redlinghofer
Mag.Dr. Josefa Widmann

ORT:
3143 Pyhra, Kyrnberghalle, Kyrnbergstr. 4, Bezirk St. Pölten Land

PROGRAMM & TERMINE:
Do 14. Juni, Fr 15. Juni
Beginn der Vorstellung jeweils 19 Uhr
Saaleinlass 18:30 Uhr.
Anschließend kleines Buffet im Foyer der Kyrnberghalle.

MITWIRKENDE:
Schülerinnen und Schüler der Europa-Mittelschule sowie der Musikschule Pyhra

KARTEN & INFO:
Eintritt: 5 €, Karten erhältlich in der Trafik Schober in Pyhra und an der AK
Info: +43-699-108 629 06
(Dr. Josefa Widmann)

www.hspyhra.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/leowenherz



THE STRAIGHT STORY – MOSTVIERTEL EDIT

FR 15. 6. - FR 22. 6. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
niemandsland – Verein zur Förderung der Kultur und Kommunikation

PROJEKTLEITUNG:
Christoph Höschele

ORT:
3100 St. Pölten, akta – kunst im interdisziplinären Raum, Schreinergasse 7

PROGRAMM & TERMINE:
15. Juni 17 Uhr Eröffnung
Ausstellung 16. - 22. Juni.
Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden ab Mai auf der Website bekanntgegeben.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-680-218 68 71
(Alvin Straight)

www.niemandsland.net
www.viertelfestival-noe.at/mostviertel-edit



MUSICALL 2012

FR 15. 6. - SO 17. 6. 2012
MUSIK

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Herbert Wandl

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
3385 Gerersdorf, Bezirk St. Pölten Land
Fr 15. Juni 15 Uhr, Volksschule: „Sprache macht Leute" Musiktheater für Kinder zum Mitmachen
17 Uhr, Volksschule: Nachwuchsmusikanten stellen sich vor
18:30 Uhr, Pfarrkirche: Gospelkonzert
20:30 Uhr, Festzelt: Heimische Künstler präsentieren ein bunt gemischtes Musikprogramm
Sa 16. Juni 10 Uhr, Betriebsgebiet West 6, Musikbrunch im Hangover
14 Uhr, Florianiplatz: Musik aus aller Bürger Länder
20:30 Uhr, Festzelt: Westernmusik mit THE GALLOWS FELLOWS
22:30 Uhr, Festzelt: 2-4-U in Concert
So 17. Juni 10 Uhr, Festzelt: Festakt 30 Jahre Gerersdorf
11 Uhr, Festzelt: Traditioneller Frühschoppen mit Musikanten aus dem Pielachtal
15 Uhr, Volksschule Gerersdorf: Trommelworkshop für Kinder
18 Uhr, Gasthaus Bertl: Musikalischer Abschluss zum Mitsingen.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Programmdetails ab 2. Mai auf der Website der Gemeinde Gerersdorf unter www.gerersdorf.gv.at,
herbert.wandl@gerersdorf.gv.at
Info: +43-664-421 36 72
(Herbert Wandl od. Vertretung)

www.gerersdorf.gv.at
www.viertelfestival-noe.at/musicall



FREMD. GEHEN

FR 15. 6., FR 22. 6., FR 29. 6. 2012
PERFORMANCE

PROJEKT / VERANSTALTER:
Bewegungstheater VIB – „Visionen in Bewegung"

PROJEKTLEITUNG:
Auguste Reichel, MSc, MAS

ORT:
3100 St.Pölten, Innenstadt

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 15. 6., Fr 22. 6., Fr 29. 6. jeweils ab 15 Uhr bis ca. 18 Uhr; szenischer Umzug vom Hauptbahnhof durch die Fußgängerzone bis Rathausplatz.
Singen am Riemerplatz, Musik und Tanz am Rathausplatz. Willkommensgruß durch die Förderer und Mitveranstalter. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt.

MITWIRKENDE:
Projektgruppe „Visionen in Bewegung"
Szenische Leitung: Auguste Reichel, Regina Schreiber; Offene Singgruppe: Leitung Maria Kapellari; Jugendzentrum Steppenwolf; Kultur-, Frauen- und Integrationsinitiativen der Stadt St. Pölten.
Ausstellung Südwind NÖ Süd: „Vom Kommen und Bleiben".

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
Infomaterial wird verteilt und ausgestellt
Info: +43-676-351 00 88
(Auguste Reichel)

www.reichel-reichel.at
www.viertelfestival-noe.at/fremd-gehen



FEUERPFOTE UND DER DONNERCLAN

SA 16. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Lernwerkstatt im Wasserschloss - freie Alternativschule mit Öffentlichkeitsrecht

PROJEKTLEITUNG:
Heidi Pilgerstorfer, Christine Glaser, Norbert Mlinar

ORT:
3100 St. Pölten, Kulturhaus Wagram, Oriongasse 4

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 16. Juni
Beginn 17 Uhr, Saaleinlass: 16:30 Uhr
Dauer ca. 1 1/2 bis 2 Stunden mit Pause.

MITWIRKENDE:
Pistatschios Jugendtheatergruppe der Lernwerkstatt im Wasserschloss

KARTEN & INFO:
Eintritt: VVK 6 €, AK 8 € – Einheitspreis für Kinder und Erwachsene, Karten erhältlich bei Buchhandlung Schubert, St. Pölten, Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, Lernwerkstatt Pottenbrunn, Reservierungen unter info@lernwerkstatt.ws
Info: +43-680-502 51 49
(Heidi Pilgerstorfer)

www.lernwerkstatt.ws
www.viertelfestival-noe.at/pistatschios-feuerpfote



FANTASTISCHE WELTEN

DO 21. 6. - MI 27. 6. 2012
SCHULPROJEKT

PROJEKT / VERANSTALTER:
Mittelschule Laabental

PROJEKTLEITUNG:
HD OSR Rudolf Raberger

ORT:
3033 Altlengbach, Mittelschule Laabental, Linden 3,
Bezirk St. Pölten Land

PROGRAMM & TERMINE:
Do 21. Juni, Fr 22. Juni, Sa 23. Juni,
Mo 25. Juni, Di 26. Juni, Mi 27. Juni
Beginn jeweils 19 Uhr
Kartenabholung ab 18 Uhr
19 Uhr Erste Fantastische Reise
19:50 Uhr Pause
20:15 Uhr Zweite Fantastische Reise
21 Uhr Finale.

MITWIRKENDE:
Schülerinnen und Schüler, Eltern und LehrerInnen der Mittelschule Laabental und der Musikschule Laabental

KARTEN & INFO:
Eintritt: 7 € Erwachsene und Jugendliche, 3 € für schulpflichtige Kinder (6 - 15 Jahre), unter 6 Jahren Eintritt frei
Die Anzahl der Karten ist begrenzt, bitte vorbestellen!
www.hslaabental.ac.at
Info: +43-650-841 92 45
(HD OSR Rudolf Raberger)

www.hslaabental.ac.at
www.viertelfestival-noe.at/fantastische-welten



20 – 12 – UND AUS! ...

SA 30. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Dr. Leopold Aichberger

ORT:
3231 St. Margarethen, Hauptstraße und Florianiplatz, Bezirk St. Pölten Land
Das Veranstaltungsgelände ist markiert und für den Verkehr gesperrt, sodass jeder Gast seinen Platz in Besitz nehmen kann. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

PROGRAMM & TERMINE:
Sa 30. Juni 16 Uhr
Die Teilnehmer bevölkern das für sie reservierte Festivalgelände, jeder steckt seinen Platz ab.
19 Uhr offizieller Teil, Ansprache
19:15 Uhr Musik, Performance
23 Uhr gemütlicher Ausklang.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt, am Abend Cocktailbar!

MITWIRKENDE:
Die Bevölkerung: mit ihren originellen Beiträgen und Ideen
Willi Krumböck: Skulpturen, Gestaltung der Arche Noah
Ewald Reiter: Moderation, Musik
Kati & The Bandits: Soul, Rock'n'Roll, Romantic 60's, 70's, 80's-Music

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-664-312 72 72
(Dr. L. Aichberger)

www.sankt-margarethen.at
www.lachens.net
www.wilhelmkrumboeck.at
www.viertelfestival-noe.at/20-12-und-aus

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. YBBS

Seite 109 - 125



RUND UM SCHAU

SO 27. 5. - SO 12. 8. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
ARGE Panoramahöhenweg

PROJEKTLEITUNG:
Bgm. Josef Hofmarcher

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
So 27. Mai, Treffpunkt 15 Uhr Kirchenplatz in St. Leonhard am Walde, 3340 Waidhofen a.d. Ybbs
Eröffnung & Präsentation der kunstvollen Intervention am Berg mit gemütlichem Picknicken (Durchführung bei jeder Witterung!).

Mo 28. Mai - So 12. August, Treffpunkt Kirchenplatz in St. Leonhard am Walde, geführte Wanderungen zum landmark „RUND um SCHAU" nach Voranmeldung.

MITWIRKENDE:
Alois Lindenbauer
ARGE Panoramahöhenweg

KARTEN & INFO:
Eintritt: Eröffnung & Präsentation freie Spende
Info: +43-676-680 05 20
(Bgm. Josef Hofmarcher)
bei geführten Wanderungen Kosten auf Anfrage (Info: „Rent a Sepp"
+43-660-214 67 90 oder
info@rent-a-sepp.at)

www.panoramahoehenweg.at
www.viertelfestival-noe.at/rundumschau



IM FLUSS DER ZEITEN

DI 29. 5. - FR 1. 6. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:

PROJEKTLEITUNG:
Solomon Okpurukhre

ORT:
3340 Waidhofen a.d. Ybbs, Jugendzentrum BAGGER, Kapuzinergasse 3

PROGRAMM & TERMINE:
Di 29. Mai, Mi 30. Mai,
Do 31. Mai, Fr 1. Juni
Workshops jeweils von 16 Uhr bis 19 Uhr
Fr 1. Juni ab 18 Uhr Fest und Präsentation der LandArt-Installationen.

MITWIRKENDE:
Jugendliche BesucherInnen des Jugendzentrums BAGGER; MitarbeiterInnen des Jugendzentrums BAGGER; Mag. Andreas Schauer, Leiter des Jugendzentrums BAGGER; Solomon Okpurukhre, Leiter des Workshops

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-782 75 63
(Solomon Okpurukhre)

www.sarto.at
www.viertelfestival-noe.at/imfluss-derzeiten



RUSSKAJA – PANZERKREUZER POTEMKIN

FR 1. 6. 2012
SONSTIGES

PROJEKT / VERANSTALTER:
Kunstbank Ferrum

PROJEKTLEITUNG:
Mag. Gerhard Junker

ORT:
3340 Waidhofen a. d. Ybbs, Plenkersaal, Plenkerstr. 8

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 1. Juni 20 Uhr
Uraufführung des neuen Programmes „Panzerkreuzer Potemkin" der Band Russkaja mit Live-Musik zum gleichnamigen Stummfilmklassiker.

MITWIRKENDE:
Russkaja

KARTEN & INFO:
Eintritt: VVK 16€, AK 19€
Karten erhältlich im Tourismusbüro Waidhofen a. d. Ybbs unter +43-7442-511 255 oder bei Ö-Ticket.
Info: +43-664-411 00 55
(Verein Kunstbank Ferrum)

www.waidhofen.at
www.viertelfestival-noe.at/russkaja



PERSPEKTIVE : GEHEN

SA 2. 6. - SO 1. 7. 2012
SONSTIGES

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Alois Lindenbauer

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Sa 2. Juni 20 Uhr, 3340 Waidhofen a.d. Ybbs, 5e Museum Rothschildschloss, Schlossweg 2
Referate: Dr. Maria Heinrich, Geologin; Dr. Heinz Kaiser, Kunsthistoriker; Ausstellung: Haesim Kim, Künstlerin aus Südkorea; Konrad Neubauer, Ö; Alois Lindenbauer, Ö.
So 3. Juni 8:30 Uhr, 3340 Waidhofen, Redtenbachbrücke, Weyrerstraße B121 Begehung Schnabelberg / Spindeleben – Lindaumauer – Bio-Jausenstation Zöttlbauer, ab 16 Uhr Musik mit den STURZGRABLERN.
Rückfahrmöglichkeit.
Sa 9. Juni 20 Uhr, 3335 Weyer, Hauptschule, Aula, Schulstraße 11, Bezirk Steyr Land
Prof. Helge Stiegler und StudentInnen der Universität f. Musik in Wien realisieren auf Blockflöten aller Größen die Klanginstallation WEYRER BÖGEN.
So 1. Juli 12 Uhr, 3335 Weyer/Unterlaussa, Bodenwies Gipfel, 1540 m, Bezirk Steyr Land
Freie Sternwanderung auf die Bodenwies. 12 Uhr Gipfel Impulsreferat, Abstieg Schüttbauernalm, Einkehr. Ab 16 Uhr Musik mit Ernst Huber / Broadlahn und Toni Burger!

KARTEN & INFO:
Eintritt: freie Spende
+43-7355-82 82
Info: +43-664-953 08 56
(Alois Lindenbauer)
aloislindenbauer@gmail.com
www.viertelfestival-noe.at/
perspektive-gehen



UND ALLES BLEIBT ANDERS

DI 12. 6. - SO 8. 7. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Markus Hiesleitner

ORT:
3340 Waidhofen a. d. Ybbs, Rothschildschloss, Schlossweg 2

PROGRAMM & TERMINE:
Di 12. Juni - So 8. Juli
Die Videoinstallation befindet sich im Foyer des Rothschildschlosses Waidhofen a.d. Ybbs. Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Tourismusbüros / Rothschildschlosses.

MITWIRKENDE:
Andreas L. Zeiner, sinthetic-motion, Klara Paterok, kulturdrogerie

KARTEN & INFO:
Die Installation ist frei zugänglich.
Info: +43-7442-511 255
(Tourismusbüro Waidhofen a.d. Ybbs)

www.hiesleitner.com
www.viertelfestival-noe.at/
alles-bleibt-anders



PAINTED FENCE

FR 15. 6. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
Verein Stadtmarketing Waidhofen a.d. Ybbs

PROJEKTLEITUNG:
Christian Stummer

ORT:
3340 Waidhofen a.d. Ybbs, Oberer Stadtplatz

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 15. Juni 11 Uhr
Installation eines „Vorhangs“ aus Stahlseilen mit Leinenbespannung. Action Painting durch Künstler des Kunstvereins Amstetten zum Thema „In Fluss“. Dauer der Performance 11 - 22 Uhr, Live-Musik in den Abendstunden.
Ersatztermin bei Schlechtwetter Fr 22. Juni.

MITWIRKENDE:
Künstler und Fotografen des Kunstvereins Amstetten

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-664-385 06 04
(Verein Stadtmarketing Waidhofen a.d. Ybbs)

www.waidhofen-ganz-deine-einkaufsstadt.at
www.viertelfestival-noe.at/painted-fence



IM FLUSS DER GEDANKEN

DO 21. 6. 2012
BILDENDE KUNST

PROJEKT / VERANSTALTER:
SARTO - Verein für internationalen Kulturaustausch

PROJEKTLEITUNG:
Sabine Okpurukhre,
Solomon Okpurukhre

ORT:
3340 Waidhofen a.d. Ybbs, SARTO Galerie im RIZ, Kapuzinerg. 6

PROGRAMM & TERMINE:
Do 21. Juni 19 Uhr Präsentation der Interviewergebnisse und Skizzen im Beisein der Interviewpartner und anschließende Diskussionsrunde, Enthüllung der Metallskulptur, die diese Gedanken zusammenfasst und künstlerisch darstellt.

MITWIRKENDE:
SARTO Verein für internationalen Kulturaustausch, Sabine Okpurukhre, Solomon Okpurukhre; Kulturstadtrat Mag. Franz Hofleitner; Dietrich Müller-Guttenbrunn, Müller-Guttenbrunn-Gruppe; Gregor Haslinger, RIZ Gründerzentrum; Dr. Birgit Huber, Schulärztin und Homöopathin; Ulrike Bauer, Volksschuldirektorin; Dr. Josef Wieser, Direktor der Sparkasse u.v.a.m.

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-676-307 38 28
(Sabine Okpurukhre)
www.sarto.at
www.viertelfestival-noe.at/
imfluss-dergedanken



KÖRPERKLANG IN FLUSS

FR 6. 7., SA 7. 7., SO 8. 7. 2012
PERFORMANCE

PROJEKT / VERANSTALTER:
Sibylle Starkbaum

PROJEKTLEITUNG:
Sibylle Starkbaum

ORT:
3340 Waidhofen a.d. Ybbs, beim Schwarzbach unterhalb des Rothschildschlosses, Schlossweg 2

PROGRAMM & TERMINE:
Fr 6. Juli, Sa 7. Juli, (So 8. Juli optional, nur bei großem Publikumsandrang!) jeweils 20:30 Uhr

MITWIRKENDE:
Idee, Tanz/Performance und Projektleitung: Sibylle Starkbaum, Tanz/Performance: Maria Probst Musikalisches, Regie: Eva Königer

KARTEN & INFO:
Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 € (Kinder, Senioren, Studenten, Arbeitslose)
ACHTUNG: Wegen begrenzter Besucheranzahl bitten wir um telefonische Voranmeldung über VVK beim Tourismusbüro Waidhofen a.d. Ybbs
+43-7442-511 255 oder
tourismus@waidhofen.at
Info: +43-664-864 73 11
(Sibylle Starkbaum)

www.viertelfestival-noe.at/koerperklang



INDEPENDENT 3D CINEMA

FR 20. 7. 2012
DARSTELLENDE KUNST

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Mag.art. Ulrich Kühn

ORT:
3340 Waidhofen a.d. Ybbs, Filmbühne Waidhofen, Kapuzinerg. 7

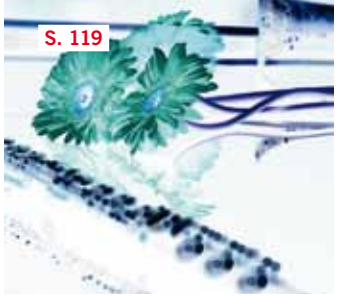
PROGRAMM & TERMINE:
Fr 20. Juli Beginn 21:30 Uhr
22 Uhr öffentliche Uraufführung der 3D-Videos, abschließend gemütlicher Ausklang.

MITWIRKENDE:
Michael Welser, Filmbühne, Studio Praxistest, ...

KARTEN & INFO:
Eintritt frei
Info: +43-650-731 66 22
(Mag.art. Ulrich Kühn)

www.praxistest.cc/3d
www.viertelfestival-noe.at/dreid

S. 119



NATURRAUM – RAUMKLANG

SA 11. 8., SO 12. 8. 2012
MUSIK

PROJEKTLEITUNG / PROJEKT / VERANSTALTER:
Regina Maderthaner

PROGRAMM, TERMINE & ORTE:
Sa 11. August 19 Uhr, 3340 Waidhofen a.d. Ybbs, Rothschildschloss-Kristallsaal
So 12. August 10:30 Uhr, 3322 Schloss Seisenegg, Bezirk Amstetten
So 12. August 18:30 Uhr, 3390 Melk, Stiftspark-Pavillon. Jeweils vor und nach der Vorstellung Fingerfood.

MITWIRKENDE:
Musik: Trio des Fleurs
Sprecher: Matthias Settele jun.
Schauspieler: Walter Gellert
Regie: Alexander Hauer

KARTEN & INFO:
Eintritt: VVK 15 €, AK 17 €,
Schüler 8 €, inkl. Fingerfood,
maderthaners@gmx.net od. Tourismusbüro Waidhofen a.d. Ybbs
Kombiticket Melk
(+Orgelkonzert 20 Uhr): VVK 20 €,
AK 23 €, Schüler 11 €
Wachaukultur:+43-2752-540 60
Info: +43-650-384 94 43
(Regina Maderthaner)
www.trio-des-fleurs.com
www.viertelfestival-noe.at/naturraum-raumklang

LEBEN IM VIERKANTHOF
wo Bauern und Mönche beten und arbeiten

900 Jahre
Stift Seitenstetten
28. April bis 4. November 2012
Niederösterreich

Freilichtmuseum
Sumerauerhof/St. Florian
6. Mai bis 31. Oktober 2012
Oberösterreich



www.lebenimvierkanthof.at

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

NÖ Tage der offenen Ateliers



Sa 14. und So 15. Oktober 2012

Ein Projekt der kulturvernetzung NIEDERÖSTERREICH

ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH

NÖN

KULTUR NIEDERÖSTERREICH